



Die Chronik der KG 13





Die Chronik der KG 13

1913

Am 11.11.1913 fanden sich im Lokal Heinrich Lordick, auf Einladung der Eigener Bürger Gustav Sollböhrer und Anton Brauers, die nachstehend Aufgezeichneten zusammen, um eine Karnevalsgesellschaft zu gründen. Von der Versammlung wurde Gustav Sollböhrer zum Präsidenten, Heinrich Lordick zum Kassierer und Anton Brauers zum Schriftführer gewählt. Dem Rat gehörten ferner an: Theodor Hötten, Edmund Schmitz, August Overlack, Wilhelm Siebeck sen., Heinrich Stratmann, Theodor Heovestadt, Adolf Rexfort, Josef Beiermann, H. Hesterkamp. Die Gründungsversammlung beschloß, Damensitzungen und Maskenbälle nach dem Muster bekannter Gesellschaften der Nachbarstädte abzuhalten. Der Vorstand wurde mit den Vorarbeiten beauftragt.

1914

Am 29.1.1914 zog die wackere Schar zu einer Sitzung nach Essen. Man wollte gemeinsam eine Vorstellung vom Ablauf anderer Gesellschaftsveranstaltungen gewinnen. Der weithin bekannte Präsident Rudi Burghardt (August v. d. Berne) leitete die Sitzung mit viel Geist, Witz und großem Können. Mit vielen Anregungen und einem Löwenmut im Herzen kehrte man nach Bottrop zurück. Einer der Ratsherren sagte spontan: „Dat könne mer och“, und schon rollte die erste Sitzung vor den Augen und Ohren der noch schwerfälligen Eigener Bürger ab. Dieses geschah am 15.2.1914 im Lokal Lordick. Aber schon im August 1914 mußte der Fastnachtsgedanke wieder begraben werden. Die Ratsmitglieder zogen in den Krieg.

1926

Nachdem die wirtschaftliche Niederlage im Jahre 1926 zum größten Teil überwunden war, setzten sich die Ratsherren wieder zusammen.

1927

Am 29.2.1927 stieg die zweite Sitzung der Gesellschaft, und man versuchte mit echtem Volkshumor die verbitterten Menschen auf andere Gedanken zu bringen. Der Erfolg gab ihnen recht. Dem Elferat gehörten nun noch weitere Bürger an. Karl Hecke, Wilhelm Stöckmann, Theodor Klapdor, Otto Schulte-Mattler und Josef Marl als Kassierer.



Die Chronik der KG 13

1928 - 1929

Im Jahre 1928 und 1929 wurden zwei weitere Sitzungen abgehalten. Unter Mitwirkung der Bottroper Humoristen Jupp Steinbeck, Franz Schmitz und Paul Hennefeld wurden sie ein ganz besonderer Erfolg. Gern erinnert man sich ihrer trefflichen Vorträge.

1930

Ein Jahr später wurde der erste Präsident durch Karl Wagemann abgelöst.

1931 - 1935

Bis zum Jahre 1935 wurde in der KG 13 fruchtbare, interne Arbeit geleistet. Man trat wegen der wirtschaftlichen Sorgen und der politischen Unsicherheit nicht an die Öffentlichkeit.

1936

In der Folgezeit konnte man jedoch Sitzungen nicht ohne Zustimmung der politischen Institutionen wie KDF und Kreispropagandaleitung der NSDAP abhalten. Die Sache wurde mit dem nötigen Humor hingenommen. Bei der Sitzung im Jahre 1936 kam Bernhard Guddat in den Rat.

1937

Im Jahre 1937 stieg zum ersten Male das Eigengewächs Ella Siebeck in die Bütt. Über ihren Auftritt wird heute noch gesprochen und herzlich gelacht.

Am 25.11.1937 trat der Präsident Carl Wagemann zurück, und Paul Hötten übernahm das Narrenzepter. Trotz seiner Jugend machte er seine Sache so großartig, daß bei seiner ersten Tätigkeit als Präsident die Begeisterung kein Ende fand. Willi Siebeck jun., Dr. Deutschländer und Willi Terhorst jun. schlossen sich der Gesellschaft an.



Die Chronik der KG 13

1938

Mit der Sitzung im Jahre 1938 ging es weiter aufwärts in der Karnevalsgesellschaft.

1939

Am 31.3.1939 stieg die große Jubiläums-Sitzung. Sie wurde zu einem großen Ereignis für die Eigener Bürger und für die Gesellschaft, besonders aber für den Präsidenten zu einem großen Erfolg. Mitgerissen von dem Geist der Karnevalisten, traten die Herren Hermann Schult, Franz Overlack und Willi (Fip) Berneisen der KG 1913 bei.

Doch die Zeit wurde trüber und trüber. Düstere Wolken am politischen Himmel brachten auch jetzt wieder den karnevalistischen Frohsinn zum Erliegen. Die zweite große unerwünschte Pause durch den zweiten Weltkrieg und dessen Folgen bedingt, dauerte bis zum 11.11.1949

1949

Mit der gleichen Begeisterung wie nach dem ersten Krieg ging es wieder an die Arbeit, die nicht nur der Gesellschaft, sondern ganz besonders der Eigener Bürgerschaft dienen sollte. Die vergangenen 10 Jahre hatten auch am Lebensmut unserer Stadt genagt. Es war schon eine Aufgabe, hier wieder frischen Wind durch Frohsinn, Witz und Humor unter das müde Volk zu bringen. Der Nährboden war gut. Die Jahre der Entbehrungen waren zu lang. Von Jahr zu Jahr wuchs der Lebenswille, und man hatte den Eindruck, daß alles Versäumte nachgeholt werden sollte. Viele Eigener Bürger traten der Gesellschaft als Ratsherren bei.

Die Namen seien hier erwähnt: Karl Knabe, Josef Lützenburg, Aloys Freickmann, Karl Einecker, Paul Unterberg, Ernst Weinberg, Karl Freundner, Karl Schneider, Bernhard Wischermann, Johann Kwasigroch, Egon Schellberg, Werner Lichtenfeld, Ernst Kirschbaum, August Brüggemann, Helmut Jockenhöfer, Ludwig Schlüter, Heinz Brinkert, Heinz Scheuß, Alois Wacker, Wilhelm Roth und Werner Barske.

Eine Funkengarde gehört nun einmal zum festen Bestand einer Karnevalsgesellschaft. Sie wurde 1949 ins Leben gerufen und lag nacheinander in Händen von Trude Berneisen, Zisey Hollmann und Rosi Gutsche als Funkenmariechen. Sie wuchs von Jahr zu Jahr mit ihrer Aufgabe und ist mit ihren Funkentänzen ein Juwel für Auge und Ohr. Eine Chronik wäre unvollständig, hätte man nicht von den Hoppeditzen gesprochen, die ja den Karneval schlechthin verkörpern sollen.



Die Chronik der KG 13

Josef Schmitz und Bernhard Guddat waren es in den Jahren vor dem zweiten Weltkrieg. Ab 1949 sorgten die Herren Clemens Willms, Heribert Beckmann, Pfeiffer, Werner Lichterfeld, H. Wollbrink und Gerd Sonnenberg für die nötige Stimmung. Seit 1963 war Werner Barske Hoppeditz der Gesellschaft.

1954 - 1959

War der Präsident aus irgendeinem Grunde einmal persönlich verhindert, eine Sitzung zu leiten, so sprangen andere Herren des Rates für ihn ein. Anton Brauers vertrat im Jahre 1954, Ernst Weinberg im Jahre 1958 und Bernhard Wischermann im Jahre 1959 den Präsidenten Paul Hötten.

1960

Im Jahre 1960 wurde der noch im Rat aktive Mitgründer Anton Brauers zur Vollendung seines 70. Lebensjahres zum Ehrenpräsidenten ernannt.

1963

1963 sollte für die Gesellschaft ein besonderes Jahr werden.

Vor 50 Jahren war die Karnevalsgesellschaft 1913 gegründet worden. Es wurde beschlossen, zu Ehren dieses Jubiläums in der großen Jubiläumssitzung ein Prinzenpaar zu küren. Man einigte sich auf Prinz Ernst (Weinberg) und Prinzessin Martha (Schneider). Es war übrigens das erste Prinzenpaar der Gesellschaft. Wie nicht anders zu erwarten, war dieses Fest natürlich ein glanzvoller Höhepunkt. Prinz Ernst ehrte nicht nur die Gesellschaft, die 50 Jahre ihren treuen Mitgliedern und Narrengelogsleuten vom Eigen Humor, Freude und Frohsinn geliefert hatte, sondern auch die noch lebenden Mitbegründer Anton Brauers und Heinrich Stratmann. Sie erhielten beide eigens für das 50jährige Jubiläum der Gesellschaft gestiftete Orden mit goldener Schleife.

Den Jubiläumsorden der Gesellschaft mit silbernem Lorbeerkrantz erhielt Paul Hötten, der mit dem 50jährigen Jubiläum der Gesellschaft zugleich sein 25jähriges Jubiläum als Präsident und Mitglied des Elferrates feiern konnte. Für 25jährige Mitgliedschaft bei der KG erhielten den Jubiläumsorden mit der silbernen Schleife: Wilhelm Berneisen, Fritz Grothchans, Franz Overlack, Hermann Schult und Willi Siebeck.



Die Chronik der KG 13

1964 - 1967

In den Jahren nach dem Jubiläum findet jährlich nur eine Veranstaltung statt. Aus Krankheitsgründen wechseln im Präsidium Paul Hötten und Ernst Weinberg. Durch Tod und Ausscheiden aus der Gesellschaft ist es notwendig, daß neue junge Herren in den Elferrat aufgenommen werden. So werden 1964 Herr Rudi Rohrhöfer und 1965 Herr Werner Fischer aufgenommen. Für die Session 1966 wurden im Dezember 1965 weitere Herren für den Elferrat gewonnen, und zwar: Karl-Heinz Kaufhold, Fredi Fischer, Werner Eckhardt, Günther Nowakowski und Gangolf Große-Wilde, 1967 Alfred Rehme. Im Zuge der Erweiterung unserer Gesellschaft wurde im Laufe des Jahres 1967 beschlossen, folgende interessierte Herren aufzunehmen: Johann Schleuter, Heinz Eickholt, Manfred Thiemer, Hanns-Wilhelm Große-Wilde, Joachim Mai, Heinz Rüdel, Willi Kisters, Dieter Ernst. Für die große Prunksitzung am 8. Februar 1966 erhielt die Gesellschaft einen eigenen Büttenmarsch. Der Text ist von Ernst Weinberg, die Musik von Werner Lichtenfeld. Er lautet:

Karneval im Eigen ist 'ne schöne Zeit
 Karneval im Eigen macht die Herzen weit
 Karneval, Karneval ist für alle da,
 Karneval im Eigen, Helau, Helau, Hurra!

Nach langem Drängen und vielen Vorbereitungen gründeten die 5 Bottroper Karnevalsgesellschaften in der Session 1967/1968 den „Karnevalsausschuss Bottrop“, der nun alljährlich ein Bottroper Prinzenpaar kürt. Die Präsidentschaft übernahm als ältester amtierender Präsident Paul Hötten.

1968

Auf der 1. Gemeinschaftssitzung am 20.1.1968 im Lichthof der Berufsschule stellte die KG 13 das 1. Bottroper Prinzenpaar Heinz (Eickholt) und Ilse (Weinberg). Im gleichen Jahr schied Paul Hötten nach 30jähriger Präsidentschaft in der KG 13 aus seinem Amt. Er erhielt den großen Vereinsorden der KG 13, der zum ersten Male vergeben wurde. Sein Nachfolger wurde Ernst Weinberg. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Präsident Ernst Weinberg in der Karnevalssession 1968/69 sein Amt nicht mehr ausüben. Seine Aufgaben als Präsident übernahm Werner Eckhardt. Die Generalversammlung beschloss, Karl Gustav Fels als neuen Ratsherrn in die Gesellschaft aufzunehmen.



Die Chronik der KG 13

1969

Im November 1969 wurde Heiz Louven Ratsherr unserer Gesellschaft.

1973

In der Session 1972/73 wurden weitere Ratsherren in der KG 1913 aktiv, und zwar die Herren: Karl Otto Mendriks, Bernhard Sobek, Karl Wefers, Peter Werner. Diese Session war ein Höhepunkt in der Geschichte unserer Gesellschaft. Die KG 13 feierte ihren 60. Geburtstag und stellte gleichzeitig das Prinzenpaar für den Gesamt-Bottroper Karneval.

Seine Tollität Prinz Karl Gustav I. (Fels) und ihre Lieblichkeit Brigitte I. (Eckhardt) eroberten bei ihren Auftritten die Herzen der Bottroper Narren. Der glanzvolle Höhepunkt war der Rathaussturm am Rosenmontag bei dem sie unter dem Jubel und Beifall einer in den Vorjahren noch nie erlebten Beteiligung der Bottroper Bürger das Rathaus eroberten und die Regentschaft für die tollen Tage übernahmen. Ihnen selbst wird dieses ein unvergessenes Erlebnis bleiben.

Die für sie wertvollsten und dankbarsten Auftritte aber waren ihr Erscheinen bei den Bottroper Seniorbürgern im Kolpinghaus und im AWO-Altersheim.

1974

Zu den grandiosesten Festen wurde die KG 13 Sitzung des Jahres 1974.

„Ein Fest der Superlative“, „Beste Sitzung seit Jahren“ waren die Kommentare der heimischen Presse. Das „Festival des Frohsinns“ war lange Tagesgespräch.

Inzwischen waren neue, junge Ratsherren zur KG 13 gekommen. Adalbert Chlapek, Dieter Derendorf, Rolf Pelzer, Heinz Scheuß jun., Bernhard Schürig, Adalbert Schneider, Walter Seelert, Wolfgang Hollmann und Horst Kuhnke.

1975

Ein ähnlich großer Erfolg war das Fest 1975. Diesmal kreierte der Präsident Werner Eckhardt: „KG 13, Karneval mit Herz!“ Bei dieser Sitzung soll ein Besucher so begeistert und glücklich gewesen sein, daß er wieder das Rauchen anfang.



Die Chronik der KG 13

1976

Das Motto 1976 war „Die glückliche 13“. Auch dieses Fest geht als „Bombensitzung“ in die KG 13 Geschichte ein. Die weitgereisten Besucher kamen aus Braunschweig und Amsterdam. So etwas Tolles hatten sie, wie sie sagten, noch nicht erlebt.

1977

1977 feierte die KG 13 das „Feuerwerk 77“. Knallbonbons gelungenen Humors zerplatzten. Salven des Frohsinns und der Heiterkeit begeisterten ... Bei vielen konnte das Feuer vom Dienstagabend erst am Donnerstag gelöscht werden. In Anbetracht ihrer langjährigen hervorragenden Verdienste wurden Rudi Rohrhöfer und Werner Barske † zu Ehrensensatoren der KG 13 ernannt. So fährt das traditionsreiche Narrenschiff der KG 13 weiter der Zukunft entgegen. Dieses Jahr stieg mit Bernd Reddig noch ein neuer Ratsherr zu.

1979

Die Karnevals-Totalitäten der Session 1978/79, Prinz Bernd I. (Reddig) und Prinzessin Ursel I. (Schneider) erwiesen sich als hervorragende Repräsentanten für den Bottroper Karneval. Zusammen mit ihrem Adjutanten Heinz Louven erfüllten sie ihre zahlreichen Verpflichtungen mit gekonnter Bravour. Durch ihre Aktivitäten erschienen sie in strahlendem Glanz, der auf die KG 13 zurückfiel. Die Gesellschaft mit allen Ratsherren sagt ihnen dafür ein herzliches Dankeschön.

1980

Auf der Jahreshauptversammlung 1980 wurde Wolfgang Hollmann zum neuen Präsidenten der KG 13 gewählt. Im Jahre 1980 wurde Dieter Griebner Mitglied der KG 13.

1981

Am 17.02.1981 startete die erste Sitzung des neuen Präsidenten Wolfgang Hollmann unter dem Motto „Der lachende Eigen“. Mit viel Beifall und lobenden Kritiken wurde sie ein echter Erfolg. Auf der Jahreshauptversammlung am 24.03.1981 wurden folgende neue Mitglieder aufgenommen: Wolfgang Braun, Hans-Hermann Hemmers, Norbert Konegen, Gerhard Suchanek, Friedel Wolters, Peter Wottke.



Die Chronik der KG 13

1982 - 1984

Die Veranstaltungen am 09.02.1982 „Schlechte Zeiten – tolle Feste“, am 01.02.1983 „Neue Welle – KG 13 Freudenquelle“ und am 21.02.1984 „Ganz einfach lustig“ waren nicht nur ausgezeichnet gekonnt, sondern sie waren vom Präsidenten Wolfgang Hollmann in einer hervorragenden Vorbereitung perfektioniert vorgetragen, so daß die Gesellschaft Wolfgang Hollmann mit dem Orden „Dr. humoris causa“ auszeichnete.

Präsident Dr. Wolfgang Hollmann bedankte sich mit den schlichten Worten: „Möge die KG 13 auf dem Eigen so gefestigt weiterarbeiten wie bisher. Ich werde alles tun, um den Halt und die Zusammengehörigkeit zu fördern. Es sollen auch die gelobt werden, die dazu beigetragen haben. Wir werden die Tradition unserer Väter weiterführen.“

1985

Auch 1985 feierte die KG 13 wieder ein rauschendes Fest unter dem Motto: „HUMOR IST TRUMPF“

Außerdem kamen in diesem Jahr folgende Ratsherren hinzu:

Horst Kemper, Klaus Kessels, Hermann Ortmann und Berni Stoffel.

1986

„Der schönste Tag im Jahr“ wurde von der KG 13 am 28.01.1986 unter der bewährten Leitung des Präsidenten Wolfgang Hollmann gefeiert.

1987

Am 17. Februar 1987 steuerte Präsident Wolfgang Hollmann die Sitzung der KG 13. Das Motto war: „Traumschiff KG 13 – AHOI“

Als neuer Ratsherr begrüßte der Verein Hans-Georg Bulander.

1988

1987/88 hat die Gesellschaft einen neuen Höhepunkt: 75 Jahre KG 13

Die KG 13 stellte zum 4. Male in der zwanzigjährigen Geschichte des Karnevalsaußschuß in Bottrop das Prinzenpaar:



Die Chronik der KG 13

Adalbert I. (Schneider) Christa III (Hollmann)

Adjutanten: Hermann Ortmann, Gerhard Suchanek

Mit einer Einladung an die Ratsherren der KG 13 und befreundeten Karnevalisten fand am 21. 10. 1987 die Pressevorstellung des Prinzenpaares statt.

Die offizielle Kürung am 14. 11. 1987 in der Stadthalle war ein Höhepunkt im Bottroper Karneval. Der schwungvolle Verlauf der Sitzung war eine Werbung für dieses alte Brauchtum.

Besonders die außergewöhnliche Proklamation des Prinzen Ali I hat einen nachhaltigen Eindruck im Bottroper Narrenvolk hinterlassen.

Zu Ehren des Prinzenpaares zelebrierte Präsident Wolfgang Hollmann die Jubiläumssitzung 1988 gekonnt wie immer.

Als neuen Ratsherren begrüßte die KG 13 Rainer Schellberg.

1989

„Heute haun´ wir auf die Pauke“. So hieß das Motto der Prunksitzung 1989. Auch diese Sitzung reihte sich nahtlos in die Erfolgsserie des Präsidenten Wolfgang Hollmann ein.

Ein weiterer, junger Ratsherr, Andreas Braun, wurde aufgenommen.

1990

1990 hieß das Motto der Prunksitzung „Eigener Nächte sind lang“. Auch diese Nacht wurde zwar lang, aber nie langweilig.

Herbert Wesselmann und Willi Zibret hießen die neuen Ratsherren der KG 13.

1991

„Der lachende Eigen“ hieß das Motto der Session 1991. Als neue Ratsherren begrüßte die KG 13 Jürgen Gajny und Jochen Pawella.

1992

„Die KG 13 feiert überall“ stand als Überschrift der Session 1992. Wohl zum letzten Male wird im Saal der Gaststätte Wittstamm die traditionelle Festsitzung stattfinden. In diesem Jahr begrüßt die KG 13 ihre neuen Ratsherren Manfred Böhm und René Kuhn.



Die Chronik der KG 13

1993

„80 Jahre und kein bisschen leise“, das Motto der Session 1993 war die Aufforderung eine weitere Verjüngung der Gesellschaft vorzunehmen. Um den Altersdurchschnitt knapp unter das Renteneintrittsalter zu bekommen, müssen die drei neu aufgenommenen Ratsherren Klaus Rösner, Thorsten Stein sowie Markus Waclawek zu beitragen. Wir hoffen, das die in den letzten Jahren aufgenommenen jungen Ratsherren durch ihre Kreativität und Spontanität eine Bereicherung der Gesellschaft werden. Einige gute Ansätze geben zu dieser Hoffnung Anlaß.

1994

Im Jahr 1994 fanden wieder zwei tatkräftige junge Männer, Stefan Evers sowie Ulf Kirschke, den Weg zur KG 13. In diesem Jahr stand die Prunksitzung ganz im Zeichen des Abschiednehmens von der vertrauten Umgebung des Saalbaus Wittstamm. Doch es wäre nicht die KG 13, wenn Sie neuen Wegen und Örtlichkeiten nicht offen und voller Impulse begegnet. Hauptaufgabe für die bevorstehende Sommerzeit:

Ein Prinzenpaar für die Session 94/95, das die KG 13 würdig vertritt, muß gefunden werden.

1995

Und wie wir fündig wurden!!

Mit Prinz Bernhard III. (Schürig) sowie seiner auserwählten Lieblichkeit Astrid I. (Chlapek) traten zwei Garanten der Fröhlichkeit und des unbeschwerten Lächelns an. Nicht weniger hochkarätig ihre beiden Adjutanten Egon Schellberg und Dieter Griebner. Eine enorme Leistung vollbrachten diese beiden im Hintergrund des Prinzenpaares. Was sollte nun in den kommenden Wochen noch schiefgehen? Es wurde eine Zeit die für alle mit dem Bazillus Karneval infizierten Menschen unvergeßlich bleibt. Die gesamte Bevölkerung der Stadt Bottrop jubelte den Tollitäten uneingeschränkt zu. Unvergeßlich bleibt der Auftritt des Prinzenpaares bei der Prinzenkürung im Saalbau der Stadt Bottrop. Nicht endenwollender Applaus begleitete die außergewöhnliche Rede des Prinzen Bernhard III. Auf den nun folgenden Veranstaltungen vertreten das Prinzenpaar Bernhard III. und Astrid I. mit ihren Adjutanten ganz hervorragend die Farben der KG 13. Ihnen allen sei an der Stelle noch einmal von allen Ratsherren der KG 13 ganz besonders herzli-



Die Chronik der KG 13

chen Dank gesagt. Unsere Gemeinschaftssitzung mit der KG Stellkeswägg im Saalbau der Stadt Bottrop wurde dank aller Beteiligten ein (be-) rauschendes Fest. Für einige Ratsherren „rauschte“ es noch am nächsten Tag bei unserem Besuch in Münster. Ein Original Münsterer Schubkarrenrennen, mit unserem Präsidenten als Fracht, folgte am späten Abend. Zu Schaden kam niemand! Man kann auch deutlich erkennen welche Auswirkungen gelungene Sitzungen haben können. Die Neuaufnahme 1995 ist unser Ratsherr Klaus Papendick.

1996

Junge Menschen, junge Impulse. Einen unvergleichlichen Ansturm junger, tatkräftiger Männer, begleitet und vorgeschlagen vom erfahrenen Fuhrmann Egon Schellberg, erlebt die KG 13 1996.

Auf der Generalversammlung wurden folgende neue Ratsherren aufgenommen:

Marc Griebner
Carsten Kaufmann
Jens Reinges
Christian Schürig
Patrick Winkler

Stefan Hetkämper
Norbert Mysliwietz
Dirk Schramm
Dirk Vier
Frank Wolf

Wieder konnte das Durchschnittsalter der KG 13 auf deutlich unter 100 Jahre gesenkt werden. Seit Jahren beteiligen sich oben aufgeführte Namen schon tatkräftig am Bottroper Rosenmontagszug mit eigenen Ideen und Vorstellungen. In den Vorstand wurden vier junge Ratsherren gewählt. Dafür traten drei „alte Herren“ in den Ruhestand.

Im nächsten Jahr soll der Vorstand, komplett verjüngt, die KG 13 durch das nächste Jahrzehnt führen. Wir alle glauben hiermit einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gemacht zu haben, denn ohne Nachwuchs ist auch der Karneval zum langsamen Siechtum verurteilt.

Ein Sommerurlaub mit Damen folgte. Zwei große Planwagen warteten in Dorsten auf die Besatzung. Es folgte eine ca. zweistündige Fahrt, wobei der „Treibstoff“ fast zu neige ging. Im Landhaus Brüggemann, in Schermbeck, tanzte und feierte man in gemütlicher Runde noch einige Stunden, bis gegen Mitternacht zum Aufbruch geblasen wurde.



Die Chronik der KG 13

1997

In der Session 96/97 fanden fünf weitere, neue Ratsherren den Weg in die KG 13: Franz-Bernd Große-Wilde, Arno und Marco Prähler, Michael Looks und Bodo Brückner.

Die KG 13 hat mit den Aufnahmen in den letzten Jahren nun den Nachwuchs in der Mannschaft, um kommende Jahre mit Tatkraft und frischem Elan zu bestehen. Der Generationswechsel im Vorstand, welcher in der letzten Session schon begann, vollzog sich nun komplett.



Wolfgang Hollmann, der die Geschicke der KG 13 17 Jahre lang souverän gelenkt hatte, übergab sein Amt an Rainer Schellberg. Die Zukunft der KG 13 liegt nun komplett in der Hand der jüngeren Generation, welche im kommenden Jahr sicherlich unterstützt durch die langjährige Erfahrung der älteren Ratsherren, die Interessen der KG 13 und des Karnevals mit Kreativität und Spontanität vertreten wird.

1999

Diese Session begann dann auch etwas außergewöhnlich, denn das diesjährige Prinzenpaar wurde nicht wie bisher von einer der Bottroper Karnevalsgesellschaften gestellt, sondern vom Ausschuß des Gesamt-Bottroper Karnevals. Die Wahl des Ausschusses fiel hierbei auf Hans-Hermann Hemmers, Ratsherr der KG 13, und auf Ingrid Ortmann, Gattin des Ratsherrn der KG 13 Hermann Ortmann, beide Ratsherren ehemalige, verdiente Vorstandsmitglieder der KG 13.

Seine Tollität Hans-Hermann I. und ihre Lieblichkeit Ingrid II. führten mit einer



Die Chronik der KG 13

Ein weiterer Höhepunkt war wieder die Party nach dem Rosenmontagszug bei Große-Wilde. Ein ganz besonderer Dank gilt hier unseren beiden Ratsherren Jens Reinges und Carsten Kaufmann, welche nicht nur bei der Rosenmontagsparty, sondern auch bei allen anderen Gelegenheiten als DJ's für die Musik sorgen. Unser Ratsherr und Ex-Prinz Bernhard Schürig führte uns einen Tag nach unserer Prunksitzung durch das Münsterland. Die frische Luft und die längeren Fußmärsche taten wohl allen gut. Neues Schuhwerk im Form von Holzschuhen gabs gleich dazu.

Genauso gelungen war das Weltuntergangsfest bei der freiwilligen Feuerwehr, dessen Organisation in dieser Session zur absoluten Chefsache erklärt wurde. Keine geringeren als der Präsident des Ausschusses Bottroper Karneval und Ehrenpräsident der KG 13 Wolfgang Hollmann und der regierende Prinz des Bottroper Karnevals, Tollität Prinz Hans-Hermann I. (Hemmers) übernahmen höchst persönlich die Organisation. Hierbei durften sich die Ratsherren mit viel Spaß beim Scheibenschießen beweisen.

2000

In der Session 1999/2000 stellte die Gemeinschaftssitzung der KG 13 und der KG Stellkeswägg etwas ganz besonderes dar, denn nie zuvor war der Saalbau so voll wie in diesem Jahr. Die beiden Sitzungspräsidenten führten dann auch dementsprechend durchs Programm. Die sehr gelungene Veranstaltung lässt uns hoffen, daß wir den Saal in diesem Jahr wieder ähnlich gut füllen können.

Aufgrund der äußerst guten Resonanz ist auch die Rosenmontagsparty nach dem Zug bei unserer Vereinswirtin Tina Große-Wilde zu einer festen Größe im Partykalender der KG 13 geworden. Für die gute Musik sorgten wieder einmal, wie soll es auch anders sein, unsere Ratsherren Jens Reinges und Carsten Kaufmann. Für die Klasse dieser Party spricht auch, daß einer der allerletzten Gäste der amtierende Prinz Reinhard I. gewesen sein soll. An dieser Stelle möchten wir ihm und seiner Lieblichkeit Prinzessin Mercedes I. noch einmal unseren recht herzlichen Dank für die gelungene Session 1999/2000 aussprechen.

Am „Tag danach“ blieb die KG 13, angeführt von Ratsherr und Ex-Prinz Bernhard Schürig, ihrer Heimat treu. Die Grundlage für den Zug durch die Eigener Kneipen legten wir in der Backstube der Bäckerei Bleil. Unsere Lieblichkeit Prinzessin Mercedes I. verwöhnte uns hier mit vielen, leckeren Backwaren. Hierfür, liebe Mercedes, recht herzlichen Dank – wir kommen gerne wieder. Bei den zwei



Die Chronik der KG 13

anderen Partys im Laufe des Jahres hatte sich die KG 13 auf die Räumlichkeiten des Waldpädagogischen Zentrums eingeschossen. Zuerst feierte man dort den Weltuntergang. Die Ausrichter waren die Ratsherren Stefan Evers und Klaus Papendick. Das Sommerfest an diesem Ort organisierte eine Gruppe erfahrener Ratsherren. Das sehr gut besuchte Fest begann um 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen, später wurde gegrillt, dann gab es Musik mit unseren Discjockeys. Neben den diesjährigen Neuaufnahmen Thorsten Rühl, Stefan Beckhoff, Michael Thiehofe, Dieter Ernst, Gerd Van Dyck und Carlos Rempert kann die KG 13 sich über den Zugang einer kompletten Tanzgarde freuen. Mit diesen Neuaufnahmen macht die Gesellschaft einen weiteren Schritt in die Zukunft.

2001

In der Session 2000/2001 führte Prinz Thomas I. und Prinzessin Monika II. von der KG Stelkeswägg als Stadtprinzenpaar die Narren durch die Session. Die Gemeinschaftssitzung der KG 13 mit der KG Stelkeswägg im Saalbau war wieder einmal Dank aller Beteiligten ein wunderschönes Fest. Am Tag danach führte uns Ratsherr Bernhard Schürig nach Dortmund in die Firma unseres Ratsherren Bernhard Reddig, der uns mit einer Führung durch seine Produktionshallen in die Geheimnisse der Fittiche einweichte. Hierfür einen herzlichen Dank an unseren Ratsherr Bernhard Reddig. Zum Abschluß des Tages besuchten wir ein Brauhaus im Zentrum von Dortmund.

Wie jedes Jahr feierte die KG 13 im Anschluss an den Rosenmontag ihr zweites, großes Fest im Jahr im Vereinslokal Große-Wilde. Dieses Fest wurde durch den unermüdlichen Einsatz einiger Ratsherren und der guten Zusammenarbeit mit dem Hause Große-Wilde wieder ein sehr großer Erfolg.

Das Sommerfest der KG 13 fand diesmal im Saal der Gaststätte Cottage am Köllnischen Wald statt. Mit australischem Barbeque und ca. 20 verschiedenen Biersorten wurde es eine feucht-fröhliche Nacht.

Bei dem Weltuntergangsfest auf dem Fußballplatz in den Weywiesen kam es unter den Ratsherren zum Elfmeterschießen. Erster Preis war ein Schalke-Trikot. Der Preis für den zweiten und den dritten Platz waren ein Bayern-, bzw. ein Dortmund-Trikot, was bei den jeweiligen „Gewinnern“ zu einigem Unmut, bei allen anderen Ratsherren jedoch zu sehr viel Schadenfreude führte. Keine Frage natürlich, daß es für das leibliche Wohl Bier vom Faß und jede Menge Grillfleisch von unserem Ratsherren Hermann Hemmers gab.



Die Chronik der KG 13

Mit den diesjährigen Neuaufnahmen Jupp Canibol, Jörg Brückner und Harald Espenhahn konnte sich die Gesellschaft weiter tatkräftig verstärken.

2002

In der Session 2001/2002 beendete die KG Stellkeswägg die Zusammenarbeit bei der Gemeinschaftssitzung mit der KG 13. Um im Saalbau weiter feiern zu können, brauchte die KG 13 nun einen neuen Partner. Dieser fand sich in den Grün-Weißen-Funken. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Partner auf der ersten Gemeinschaftssitzung funktionierte, wie die Jahre zuvor auch mit der KG Stellkeswägg, reibungslos.

Wie jedes Jahr feierte die KG 13 im Anschluss an den Rosenmontag ihr zweites, großes Fest im Jahr ebenso wie das diesjährige Sommerfest im Vereinslokal Große-Wilde.

Das Weltuntergangsfest der KG 13 wurde dieses Jahr bei herrlichem Wetter im Waldpädagogischen Zentrum ausgerichtet. Hierzu war auch eine Abordnung der Grün-Weißen-Funken eingeladen. Bei den hierbei veranstalteten „Olympischen Spielen“ stiegen die Ratsherren Adalbert Chlapek, Dirk Vier und unser Gast von den Grün-Weißen-Funken Herbert Grimme auf das Siegereck.

In dieser Session wurden folgende Ratsherren neu in die Gesellschaft aufgenommen: Walter Willner, Richard Hollmann, Jürgen Feller, Dirk Schramm und Armin Klinkhammer, Michael Looks und Bodo Brückner.

2003

2002/2003 hatte die Gesellschaft zwei große Höhepunkte zu verzeichnen: zum Einen feierte die Gesellschaft 90 Jahre KG 13, zum Anderen stellten wir in diesem Jubiläumsjahr mit René I (Kuhn) und Bettina I (Hollmann) das Prinzenpaar. Die Adjutanten waren Jens Reinges und Michael Looks. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal beim Prinzenpaar und bei den Adjutanten für die vielen schönen Stunden und für die viele Arbeit, die sie sich gemacht haben bedanken. Unvergesslich in dieser Session war dann wohl auch das Heimspiel des



Die Chronik der KG 13

Prinzenpaares auf der Gemeinschaftssitzung mit den Grün-Weißen-Funken. Nicht nur unser Prinzenpaar, sondern auch unsere „Wilden 13“ als Schlußnummer unseres Programms brachten den Saal zum toben.

Am Tag danach erlebten wir – angeführt von Bernhard Schürig – einen sehr schönen Tag bei einer Straßenbahnfahrt durchs Ruhrgebiet.

Das Weltuntergangsfest der KG 13 und auch das Fest mit Damen fand in diesem Jahr auf dem Gelände von Bautreff Pawella statt. Hierbei machten 15 m² Schnee unser Fest mit Damen auch für unsere kleinsten Karnevalisten zu einem großen Vergnügen.

Dirk Schock und Ingolf Müller wurden in dieser Session als Ratsherren neu in die Gesellschaft aufgenommen.

2004

Das Jahr des 90-jährigen Geburtstages unserer Gesellschaft, in dem wir gleichzeitig mit René Kuhn und Bettina Hollmann das Prinzenpaar stellten, lag nun hinter uns. Statt dessen wurden wir von Prinz Klaus II (Buhla) und Prinzessin Anneliese I (Schürmann) von der KG Boy schwungvoll durch die Session geführt.

Mit der Gemeinschaftssitzung der KG 13 und der Grün-Weißen-Funken konnte bei ausverkauftem Saalbau an den Erfolg des Vorjahres (man erinnere sich an unser Prinzenpaar und an das Finale mit unserer „Wilden 13“) angeknüpft werden. Der Wagenbau für den Rosenmontagszug wurde unter der Leitung von Jochen Pawella neu organisiert, mit spürbarem Ergebnis: die beteiligten Ratsherren brachten für unsere Verhältnisse einen der schönsten Karnevalswagen der KG 13 in den letzten Jahren hervor. Hierfür ein Danke schön von der Gesellschaft an die beteiligten Ratsherren, und weiter so.

Zum ersten Mal richtete die KG 13 einen Altweiberball aus. Als Räumlichkeit stand hierfür die alte Börse der Volksbank zur Verfügung.

Vier Tage später am Rosenmontag fand selbstverständlich auch wieder unsere Party im Vereinslokal Große Wilde statt. Dieses Fest scheint für viele Karnevalisten zu einer festen Größe im Bottroper Karneval geworden zu sein.

Am Mittwoch danach fuhr unser Rasherr Bernhard Schürig mit uns nach Duisburg. Der mehrstündigen Hafenrundfahrt auf einem Vergnügungsdampfer folgte dann eine Brauereibesichtigung mit anschließender Verköstigung.



Die Chronik der KG 13

Besonders hervorzuheben waren hier die Ergebnisse einiger unserer Ratsherren an dem in der Brauerei vorhandenem Promillemessgerät.

Wie schon im Jahr zuvor wurde aus dem Fest mit Damen ein Familienfest zur Adventszeit. 30 m³ Schnee erfreuten wieder Groß und Klein auf dem Gelände von Bautreff Pawella.

Folgende Ratsherren wurden in dieser Session neu in die Gesellschaft aufgenommen: Marc André Czysch, Martin Wissing und Martin Erdmann.

2005

In der Session 2004/2005 führte Prinz Elmar I. und Prinzessin Marion I. von der KKG als Stadtprinzenpaar die Narren durch die Session.

Die Gemeinschaftssitzung der KG 13 mit den Grün-Weißen-Funken im Saalbau wurde auch dieses Jahr dank aller Beteiligten wieder ein rauschendes Fest.

Unser Ratsherr und Ex-Prinz Bernhard Schürig führte uns einen Tag nach unserer Prunksitzung nach Hattingen.

Nach mehreren Kurzaufenthalten in diversen Bierkellern und einem sehr gelungenen Auftritt unseres Ratsherren und Ex-Präsidenten Werner Eckhardt gab es zum Abend ein Ritteressen auf der Burg Blankenstein mit dem Edelmann Tunichgut von Friedeborg.

Wie jedes Jahr feierte die KG 13 im Anschluß an den Rosenmontagszug ihr zweites, großes Fest des Jahres im Vereinslokal Große-Wilde. Ebenso gelungen war das Weltuntergangsfest im Oktoberfeststil bei unserem Präsidenten Rainer Schellberg.

Fast schon traditionell fand am letzten November-Wochenende auf dem Gelände der Firma Bautreff Pawella wieder ein Adventsfest statt. Kuchen, heiße Waffeln und ein riesiges Buffet ließen jeden Hunger vergessen. Kinderpunsch und heißer Kakao für die Kleinen – sowie Glühwein und Bier für die Großen – sorgten für rundum gute Stimmung. Selbst beim Wetter hatte Petrus ein Einsehen.

Musste in den Vorjahren der Schnee für den Rodelhügel noch aus einer Skihalle beschafft werden, so bescherte die Natur uns dieses Mal einen herrlichen Wintertag – passend zum Anlass.

Folgende Ratsherren wurden in dieser Session neu in die Gesellschaft aufgenommen: Christopf Lenko, Christian Ortmann, Bastian Trembich und Lars Stammkötter.



Die Chronik der KG 13

2006

Im Jahre 2006 wurde die Zusammenarbeit mit den Grün-Weißen-Funken fortgesetzt. Am Tag nach unserer Sitzung führte uns unser Ratsherr Bernard Schürig nach Raesfeld, wo wir die Kornbrennerei Böckenhoff besichtigten. Sehr viel Spaß bereitete uns auch nach der Besichtigung der Auftritt eines einheimischen Musikers.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war unser Weltuntergangsfest. Unser Ratsherr Harald Espenhahn hatte uns zu sich nach Terni, in die Nähe von Rom eingeladen. Und so machten sich 28 Ratsherren Samstags morgens um 4 Uhr auf den Weg zum Flughafen nach Düsseldorf, um dieser Einladung zu folgen.

Nach einer halbtägigen Stadtrundfahrt durch Rom fuhren wir weiter nach Terni, wo wir ein wunderschönes Fest bei unserem Ratsherren Harald Espenhahn feierten. Nach einem guten Frühstück flogen wir dann wieder am nächsten Nachmittag nach Hause.

Statt dem obligatorischen Winterfest wurde in diesem Jahr eine spätsommerliche Schiffsrundfahrt auf dem Rhein-Herne-Kanal veranstaltet.

Personelle Änderungen gab es im Vorstand der KG 13. René Kuhn und Peter Pasch traten von ihren Ämtern zurück und machten nach jahrelanger Vorstandsarbeit ihre Plätze frei für die Nachfolger Jens Reinges und Christian Schürig, die nun die Ämter des zweiten Schriftführers und des zweiten Kassierers besetzen. Jochen Pawella legte das Amt des zweiten Kassierers nieder und wurde zum zweiten Vorsitzenden gewählt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an René Kuhn und Peter Pasch für die langjährige Mitarbeit im Vorstand der KG 13.

2007

Die eingespielte Partnerschaft mit den Grün-Weißen-Funken machte die gemeinsame Prunksitzung zu einem der Highlights in der Session 2006 / 2007 – es war zugleich die letzte Sitzung unter der Leitung unseres Präsidenten Rainer Schellberg.

Rainer hat noch einmal allen gezeigt, dass ihm der Karneval im Blut liegt – gewohnt sicher und mit seinem ihm eigenen Wortwitz führte er durch das Programm.

Mit dem Abmarsch zum Ende unserer Prunksitzung verlässt mit Rainer Schellberg ein



Die Chronik der KG 13

Präsident die öffentliche Bühne des Karnevals, der mit seinem Tun und Denken die Tradition großer Präsidenten der KG 13 weitergeführt hat. Der Name Rainer Schellberg hat einen festen Platz in der Chronik der KG 13 gefunden. Ebenso wie seine Vorgänger – der unvergessene Paul Hötten, Werner Eckhardt und Wolfgang Hollmann, hat Rainer Schellberg den Karneval an der Spitze der KG 13 gelebt.

Wir danken Rainer Schellberg für sein beispielhaftes Engagement zum Wohle der KG 13 – er hat mit seiner Handschrift wegweisend dazu beigetragen, dass die KG 13 heute das ist, was sie ist. Nun gilt es, eine Tradition weiterzuführen – wir freuen uns mit Ingolf Müller einen neuen Präsidenten an der Spitze der KG 13 zu sehen, der sich „mit Leib und Seele“ dem Karneval verschrieben hat.

Ingolf möchte diese Traditionen aufnehmen und fortführen. Seinen Gedanken „Karneval verkörpert Frohsinn, Spaß und pure Lebensfreude – Karneval, eine fröhliche, ausgelassene fünfte Jahreszeit für alle“ wird er in unsere Gesellschaft tragen und vorleben.

Die KG 13 war im Laufe des Jahres viel unterwegs:

Der traditionelle „Tag danach“ am Tag nach unserer Sitzung führte uns in diesem Jahr ins Industriemuseum nach Oberhausen.

Wie immer unter der Führung unseres Ratsherrn Bernard Schürig konnten hier auch die Ratsherren der Computer-Generation erneut einen Einblick gewinnen, wie hart unsere Väter und Großväter zum Teil gearbeitet haben um ihr Geld zu verdienen.

Zum Abend kehrten wir in ein Brauhaus ein, wo wir zünftig zu Abend aßen. Eine besondere Überraschung war der Besuch unseres lieben Gastes Thomas Geilich, der mit Stimmungsliedern rund um den Karneval dazu beigetragen hat, dass der Tag in bester Stimmung und feuchtfröhlich ausgeklungen ist.

Anlässlich unseres Sommerfestes mit Damen waren wir im Haus Schollbruck in Coesfeld zu Gast. Hier haben wir mit echtem Schrot und Korn (hartes Schrot und flüssiger Korn) unseren KG 13 Schützenkönig ausgeschossen.

Wie sollte es anders sein – Rainer Schellberg schoss wortwörtlich den Vogel ab und regierte an der Seite seiner Lieblichkeit Juliane Rumöller für den Rest des Abends.

Auch in diesem Jahr machte die KG 13 das benachbarte Europa unsicher – dieses Mal war Paris unser Ziel. Prächtig organisiert durch unseren Ratsherrn Hans-Hermann Hemmers konnten wir die Metropole an den Ufern der Seine besichtigen.

Hindernisse, wie quer auf der Straße parkende Autos, die eine Weiterfahrt unseres Reisebusses unmöglich machten, wurden direkt bei der Einreise nach dem Motto „Vier Mann, vier Ecken“ zur Seite geräumt und ordnungsgemäß „eingeparkt“.



Die Chronik der KG 13

Bedankt haben wir uns bei unseren französischen Gastgebern mit einem spontanen Konzert – begleitet durch unsere befreundete „Band“, das „Duo BeGe“ (Thomas Geilich und Ansgar Behler an den Gitarren), gaben wir in einem kleinen Café in Mitten von Paris Lieder vom Schlager bis zum Karnevalshit zum Besten. Das Konzert war ein voller Erfolg – an diese Reise werden wir uns alle gern zurückerinnern.

Ein kurzer Nebensatz: Gerüchten zufolge hat der Besitzer des kleinen Cafés nach unserem Besuch seinen Laden geschlossen und hat sich mit unserem Geld ein Haus in der Karibik gekauft – andere sagen, er habe sich damit gleich die gesamte Karibik gekauft...

Im Vorstand der KG 13 gab es eine personelle Veränderung – nach langjähriger, erfolgreicher Vorstandsarbeit übergab Klaus Papendick das Amt des 1. Schriftführers an einen weiteren „jungen wilden“ der KG 13. Nach Christian Schürig und Jens Reinges rückt nun unser Ratsherr Frank „Wulle“ Wolf in den Vorstand der KG 13 auf – getreu dem Motto: „Wer schreibt, der bleibt“.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unserem Ratsherren Klaus Papendick für die vorbildliche Vorstandsarbeit der letzten Jahre.

Die KG 13 begrüßt die Ratsherren Ingo Neumann und Dirk Gottemeier in ihren Reihen – beide haben bereits bewiesen, dass sie im Karneval und bei der KG 13 goldrichtig aufgehoben sind...

2008

Die KG 13 trauert um ihre Ratsherren Rudi Rohrhöfer (Ehrensator der KG 13), Egon Schellberg, Paul Vienken (Ehrenmitglied der KG 13) und Bernhard Reddig (Stadtprinz in der Session 1978/1979). Sie

haben die große Tradition der KG 13 entscheidend mit geprägt.

Wir werden ihrer stets gedenken!

Die gemeinsame Prunksitzung mit den Grün-Weißen-Funken war erneut ein voller Erfolg. Zum ersten Mal betrat unser neuer Präsident Ingolf Müller die Bühne – und machte es super. Sicher und souverän führte er durch die Sitzung und vermittelte – getreu seinem Motto – Frohsinn, Spaß





Die Chronik der KG 13

und pure Lebensfreude.

Am traditionellen „Tag danach“ ließen die Ratsherren der KG 13 die Glocken läuten. Prätig organisiert durch unseren Ratsherrn Bernhard Schürig führte unser Weg diesmal nach Gescher, wo wir die dort ansässige Glockengießerei und das Glocken-Museum besuchten. Hier erhielten wir sehr interessante Einblicke in die Kunst der Glockenherstellung und der langen Geschichte dieses Handwerks. Nach einer lustigen Fahrt mit einem Planwagen kehrten wir noch in eine gemütliche Gaststätte ein, wo wir den Abend bei einem zünftigen Essen und Live-Musik ausklingen ließen.

Einen Brand in jeder Hinsicht brauchten wir an unserem traditionellen Weltuntergangsfest nicht zu befürchten. Unsere Ratsherren Marc André Czysch, Lars Stammkötter sowie weitere anonyme Unterstützer hatten zum Grillfest in die Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr (Ortswehr 13) geladen. Doch bevor die Steaks auf den Grill gelegt wurden, ging es mit dem Fahrrad auf eine kleine Tour durch Bottrop – und damit das Radfahren nicht zu anstrengend wurde, hatten wir nach wenigen hundert Metern bereits die erste Pause eingelegt. Unser lieber Ratsherr

Gangolf Große-Wilde gab uns in Form von eiskaltem Korn die perfekte Verpflegung mit auf den Weg. Nach einem weiteren Zwischenstopp zur Getränkeaufnahme in Bischofsodern fuhren wir auf indirektem Wege zum Forsthaus Specht. Dort wurden wir bereits von unserem Ratsherrn Christoph Lenko erwartet, der uns einige Runden einschenkte. Anschließend kehrten wir zur Ortswehr 13 zurück, wo uns Grillmeister Marc André Czysch zur Stärkung mit leckeren Schlemmereien vom Grill versorgte. Ein gemütlicher Abend nahm seinen Lauf, der erst spät endete.

Zum bayrischen „Fest mit Damen“ ging es für die KG 13 in diesem Jahr hoch hinaus – über den Dächern von Bottrop wurde ins Alpin-Center Bottrop geladen. Gemeinsam mit unseren Damen verbrachten wir gesellige Stunden und genossen die grandiose Aussicht über das Ruhrgebiet. Bevor es zum gemütlichen Teil des Abends überging, wurde es sportlich – in den Disziplinen Schiessen, Sägen und Hämmern wurden unsere KG 13-Olympioniken gesucht und mit unserem Ratsherrn Christian Schürig mit seiner Sarah auch gefunden. Wie es zu einem bayrischen Fest gehört, wurden landestypische Spezialitäten gereicht, die das gesellige Beisammensein zu einer runden Sache machten.





Die Chronik der KG 13

Für die KG 13 ist die Session 2008/2009 eine ganz besondere Session – die KG 13 stellt das Bottroper Stadtprinzenpaar! Durch die schwierige Neuorganisation des Bottroper Karnevals war lange Zeit nicht klar, ob es eine ordentliche Session geben bzw. wie diese aussehen würde.

Schon früh hatten aber die Ratsherren der KG 13 beschlossen, ungeachtet der Entwicklungen im Bottroper Karneval, das Bottroper Stadtprinzenpaar für die Session 2008/2009 zu stellen. Für unseren Ratsherren Marc André Czysch ging damit ein Kindheitstraum in Erfüllung! Gemeinsam mit seiner Lieblichkeit Claudia Becker – Partnerin unseres Ratsherren Carsten Czysch – ging unser stolzes Prinzenpaar Marc André I. und Claudia I. in die Session – stets begleitet und unterstützt von ihren Adjutanten Christian Schürig und Frank „Wulle“ Wolf.

Marc André und Claudia vertreten den Bottroper Karneval von der ersten Sekunde an großartig! Im Oktober war dann auch die lang ersehnte Pressevorstellung des zukünftigen Prinzenpaares gekommen. Im großen Saal unseres Vereinslokals, der Hotelgaststätte Große-Wilde, versammelten sich die Bottroper Karnevalisten, Vertreter der Stadt und der Presse, um das zukünftige Prinzenpaar kennenzulernen. Die Pressevorstellung wurde ein voller Erfolg.

Zu Beginn der Prinzenvorstellung moderierte unser Präsident eine ‚Dalli-Klick‘ Show der besonderen Art und hatte einige Lacher auf seiner Seite. Dann trat das Prinzenpaar die Bühne. André richtete souverän einige persönliche Worte an das Publikum im Saal und begeisterte unsere Gäste. Mit großem Applaus honorierten die Karnevalisten im Saal das Motto des zukünftigen Prinzenpaares – „Marc André I. und Claudia I. – Wenn nicht jetzt, wann dann?! Wir Zwei mit Euch für Bottrop“





Die Chronik der KG 13

Aufgrund der besagten Situation im Bottroper Karneval nahm die KG 13 auch die Kürung des neuen Prinzenpaares frühzeitig in ihre Planungen auf. Die Ratsherren der KG 13 hatten entschieden, die Prinzenkürung in Eigenregie zu organisieren und dabei neue Wege zu gehen.

Die Prinzenkürung sollte weniger eine steife Veranstaltung im herkömmlichen Sinne werden, sondern viel mehr als gesellige Feier für alle Karnevalisten verstanden werden. Mit dem ‚Lokschuppen Bottrop‘ wurde die hierfür perfekte Location gefunden – festlich geschmückt bot der große Saal des ‚Lokschuppens‘ eine würdige Bühne für die Prinzenkürung.

Unser Präsident Ingolf Müller und Dirk Helmke in seiner Funktion als Vorsitzender des inzwischen neu gegründeten ‚Festkomitee Bottroper Karneval‘ führten in einzigartiger, lockerer Art und Weise durch das Programm.

Vom lustigen Schotten bis zu unserer ‚Hausband‘ „De Froende“ war alles auf der Bühne vertreten, um die Stimmung im Saal anzuheizen – und dies gelang prächtig. Bereits vor Beginn der eigentlichen Veranstaltung erhob sich das Publikum der Prinzenkürung von ihren Stühlen, um lautstark zu singen und zu schunkeln. Dies ist sicherlich einzigartig. Doch der Höhepunkt des Abends war der festliche Einzug des zu kürenden Prinzenpaares. Angeführt von der zauberhaften Prinzengarde betraten Marc André und seine Claudia gemeinsam mit Ihren Adjutanten die festliche Bühne.

Nachdem unser Bürgermeister Klaus Strehl sowie Peter Niemann vom Bund Ruhrkarneval einige dankende Worte an das aus dem Amt scheidende Prinzenpaar Frank (Burchert) I. und Christa (Pawlenka) IV. richteten, war es endlich soweit – Marc Andre und Claudia wurden vor dem begeisterten Publikum nun offiziell zum Bottroper Stadtprinzenpaar gekürt.

Das stolze Prinzenpaar „Marc André I. und Claudia I.“ war nun offiziell im Amt bestätigt! Mit strahlenden Augen trugen Prinz Marc André I. und seine Lieblichkeit Claudia I. ihre Proklamationen vor und eroberten damit die karnevalistischen Herzen des Publikums. Das bestens gelaunte Publikum bereitete Marc André I. und Claudia I. einen grandiosen Abmarsch von der Bühne und gab damit den Startschuss für die anschließende Party, die erst tief in der Nacht zu Ende ging.

Im Übrigen war der feierliche Rahmen der Prinzenkürung noch der passende Hintergrund für einen ganz besonderen Moment. Unsere verdienten Ratsherren und langjährigen Mitglieder des Vorstands der KG 13, Rainer Schellberg und Jochen Pawella, wurden auf die Bühne gerufen.

Rainer Schellberg und Jochen Pawella prägten durch ihr unvergleichliches Engagement für die KG 13 in ihren Funktionen als Präsident bzw. 2. Vorsitzender über



Die Chronik der KG 13

viele Jahre das Gesicht der KG 13. Deshalb verlieh unser Präsident Ingolf Müller den Ehrenorden der KG 13 an unsere Ratsherren Rainer Schellberg und Jochen Pawella. Wie bereits erwähnt gab es einige Veränderungen in den Reihen des Vorstands der KG 13 – nach langjähriger, erfolgreicher Vorstandsarbeit verlies Jochen Pawella den Vorstand und übergab das Amt des 2. Vorsitzenden der KG 13 an Christian Schürig. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei unserem Ratsherren Jochen Pawella für die vorbildliche Vorstandsarbeit.

Indes wurde unser Ratsherr Marc Griebner in den Vorstand berufen, der nunmehr das Amt des 2. Kassierers und damit die Nachfolge von Christian Schürig einnahm. Wir wünschen Marc Griebner viel Erfolg!



Die KG 13 begrüßt die Ratsherren Timm Beckfeld und Carsten Czysch in ihren Reihen – Herzlich willkommen!

2009

Die Prunksitzung der KG 13 und den Grün-Weißen-Funken gehörte zu den Höhepunkten der Session 2008/2009 – unser Präsident Ingolf Müller führte gekonnt durch das Programm. Mit Bernd Stelter fand eine echte Show-Größe, bekannt aus Funk und Fernsehen, den Weg nach Bottrop – und Bernd Stelter war ein echter Höhepunkt unserer Prunksitzung.

Als Schlussakkord einer mehr als gelungenen Prunksitzung, brachte Bernd Stelter mit seinen bekannten Hits den Saal zum Kochen. Und auch Bernd Stelter fühlte sich sichtlich wohl bei der KG 13 und er ließ sich von der guten Stimmung im Saal anstecken – schließlich hat er seinen Auftritt mit der Frage „darf ich noch einen?“ aus eigenen Stücken mehrmals verlängert.

Am allseits beliebten und traditionellen „Tag danach“ haben wir uns mit alten Steinen beschäftigt. Hervorragend durch unseren Ratsherrn Bernhard Schürig organisiert führte uns der Weg in diesem Jahr in das beschauliche Örtchen Havixbeck. Die Ratsherren der KG 13 lauschten dem professionellen Vortrag über den Sandsteinabbau, und ließen es sich anschließend im museumseigenen Cafe gut gehen.

Nach einem kurzen Zwischenstopp in einer kleinen Gaststätte in der Ortsmitte fanden sich die Ratsherren im „Restaurant Kemper“ ein, um den gelungenen Tag bei zünftigen Essen und Trinken im gemütlichen Kaminzimmer ausklingen zu lassen.

Das Weltuntergangsfest der KG 13 fiel in diesem Jahr buchstäblich ins Wasser. Die Ratsherren Carsten Kaufmann und Frank „Wulle“ Wolf hatten zu einer Radtour durch



Die Chronik der KG 13

Bottrop geladen, sintflutartige Regenfälle machten den Planungen jedoch einen Strich durch die Rechnung. Aber die KG 13 wäre nicht die KG 13, wenn sie sich durch ein bisschen Regen die Laune vermiesen ließe – so machte sich eine Gruppe von Ratsherren auf den Weg zu einer verkürzten Tour durch Bottrop.

Schnell fanden die Ratsherren in den Hallen der Firma Griebner ein warmes Dach über den Kopf. Bei Fleischwurst und Brötchen stieg die Stimmung schnell wieder an und das schlechte Wetter war schon fast wieder vergessen.

Gestärkt machte man sich auf den Weg zum geplanten Ziel der Tour und am frühen Abend fanden sich die Ratsherren der KG 13 im Restaurant „Bauer Wilms“ ein. Das geplante Barbecue wurde kurzerhand in die Räumlichkeiten verlegt und noch lange saßen die Ratsherren bei gegrillten Köstlichkeiten am reichlich gedeckten Tisch.

Die gute Stimmung der Ratsherren sprang schnell auf eine Hochzeitsfeier über, die ebenfalls in den Räumen des „Bauer Wilms“ statt fand – so sollen die letzten Gäste dieser Hochzeitsfeier ausgerechnet Ratsherren der KG 13 gewesen sein.

Zum „Fest mit Damen“ führte uns unser Präsident Ingolf Müller mit dem „Linienbus Sonderfahrt“ in die Zeche Zollverein nach Essen. Hier wurde uns ein echtes Stück Ruhrgebietsgeschichte über die Koksherstellung sehr kurzweilig erklärt und die Führung durch die stillgelegte Kokerei kam bestens bei den Ratsherren und ihren Damen an.

Anschließend wechselten wir die Stadt und fuhren nach Gelsenkirchen-Ückendorf in das Restaurant „UnverwechselBar“, einen Teil der umgebauten Zeche Holland I/II. Um die Fahrt kurzweilig zu gestalten wurde Sekt für die Damen und Pils für die Herren serviert. Sehr vorbildlich! Unser Freund Ralph Pietsch verwöhnte uns mit einem fantastischen Barbecue, das keine Wünsche offen ließ. Wir verbrachten dort gesellige Stunden entweder im gemütlichen Innenbereich oder draußen am offenen Feuer.

Einige Ratsherren wollten mit einem silbernen Pferd nach Hause reiten, das vor dem Restaurant aufgestellt war, nahmen aber doch schließlich und endlich ihren Platz im Partybus ein – auch hier wurde weitergefeiert, bis wir das heimatliche Bottrop erreichten. Selbstverständlich kehrten wir nach vielen schönen gemeinsamen Stunden in das Hotel Restaurant Große-Wilde ein, wo der Abend erst spät in der Nacht endete.

In der Session 2008/2009 stellte die KG 13 das Bottroper Stadtprinzenpaar! Ratsherr Marc André Czysch und Claudia Becker mit ihren Adjutanten Christian Schürig und Frank „Wulle“ Wolf vertraten die KG 13 prächtig und trugen ihr Motto „Marc André I. und Claudia I. – Wenn nicht jetzt, wann dann?! Wir Zwei mit Euch für Bottrop“ durch den Bottroper Karneval. Gleich welchen Saal Marc André I. und Claudia I. auch besuchten, sie begeisterten die Bottroper Karnevalisten durch ihr



Die Chronik der KG 13

herzliches Auftreten und die gesuchte Nähe zu den Karnevalisten im Publikum. Die Freundschaft zu unseren Freunden der Plattdutschen wurde in dieser Session erneut bestärkt und die Funkengarde der Plattdutschen begleitete Marc André I. und Claudia I. als Prinzengarde. Marc André I. lief auf den Sitzungen der Plattdutschen zur Hochform auf – schließlich präsentierte Marc André I. seine Prolamation auf bestem Platt und riss die Gäste damit von den Sitzen.

Marc André und Claudia vertraten den Bottroper Karneval aber auch weit über die Stadtgrenzen Bottrops hinaus, und so entwickelten sich Freundschaften zu Karnevalsgesellschaften in Dortmund, Essen, Herne und Wuppertal, die bis heute Bestand haben. Die KG 13 freute sich sehr darüber, die Prinzenpaare aus den genannten Städten auf unserer Prunksitzung begrüßen zu dürfen.

Für Marc André I. und Claudia I. war es besonders wichtig, gerade auch Kindern und Jugendlichen – den Karnevalisten von morgen – den Karneval wieder etwas näher zu bringen. So waren die Besuche der Bottroper Kindergärten und Schulen ein wichtiger Bestandteil des Sessionskalenders.

Und das Stadtprinzenpaar wurde stets herzlich empfangen – die Kinder bedanken sich für den Besuch mit kleinen Aufführungen, Liedern und Gedichten und bereiteten Marc André und Claudia so eine große Freude.

Es war sehr schön in die glänzenden Augen der Kinder zu sehen, schließlich kommt so ein echtes Prinzenpaar nicht alle Tage zu Besuch. Und wenn man ganz genau hingesehen hat konnte man sehen, dass die Augen von Marc André I. und Claudia I. nicht minder gegläntzt haben.

Ein echter Höhepunkt der Session war für das Bottroper Stadtprinzenpaar die eigene Prunksitzung der KG 13 und den Grün-Weißen-Funken – der Einzug in den prall gefüllten Saalbau wird Marc André I. und Claudia I. ewig in Erinnerung bleiben! Im Moment als Marc André I. und Claudia I. mit ihrem Gefolge den Festsaal betraten, erhoben sich alle Gäste von ihren Sitzen und feierten ihr Prinzenpaar überschwänglich. Der Einzug wurde immer und immer wieder unterbrochen, weil unsere Gäste das Prinzenpaar umarmen und beglückwünschen wollten – Marc André und Claudia genossen jeden Augenblick ihres triumphalen Einzugs.

Schließlich erreichten Marc André I. und Claudia I. die Bühne – das stolze Prinzenpaar ließ sich gebührend feiern und sie thronten fortan auf ihren Ehrenplätzen.

Ein stolzer Prinz Marc André I. und Prinzessin Claudia I., die mit Ihrem Strahlen das Publikum verzauberte – ein unvergesslicher Abend.

Wir danken Marc André, Claudia, den beiden Adjutanten Christian Schürig und Frank „Wulle“ Wolf sowie dem gesamten Team dafür, dass sie die KG 13 im



Die Chronik der KG 13

Bottroper Karneval so prächtig vertreten haben.

Ein besonderer Dank gilt der Funkgarde der befreundeten Plattdütschen, die Marc André I. und Claudia I. als Prinzengarde begleitete – vielen Dank.

Im Vorstand der KG 13 war auch in diesem Jahr wieder Bewegung – nach langjähriger, erfolgreicher Vorstandsarbeit verließ Markus Waclawek den Vorstand und übergab das Amt des Geschäftsführers an Jens Reinges, vorheriger 2. Schriftführer. Ratsherr Martin Erdmann rückt in den Vorstand auf und bekleidet das Amt des 2. Schriftführers.

Ulf Kirschke verlässt nach langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit als

1. Kassierer den Vorstand. Marc Griebner, der nun das Amt des

1. Kassierers übernimmt, übergibt das Amt des 2. Kassierers an unseren Ratsherrn Lars Stammkötter.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei unseren Ratsherren

Markus Waclawek und Ulf Kirschke für die vorbildliche Vorstandsarbeit. Wir wünschen Martin Erdmann und Lars Stammkötter viel Erfolg! Die KG 13 begrüßt die Ratsherren David Rösler und Daniel Knura in ihren Reihen – Herzlich willkommen!

2010

Im Jahr 2009 griff die KG 13 eine alte Tradition auf und organisierte eine Adventsfeier mit Familie. Hierzu lud der Vorstand in das Restaurant Forsthaus Specht zum gemütlichen Ausklang des Jahres 2009 ein. Es wurden Würstchen gegrillt, Glühwein getrunken und für die Kleinen wurde ebenfalls gesorgt. Als Höhepunkt war der Nikolaus zu Gast. Er wusste zu jedem Kind einige Sätze zu sagen und überreichte eine kleine Überraschung.

Zum 9. Mal fand die Gemeinschaftssitzung der KG 13 mit unseren Partnern von den Grün-Weißen-Funken statt. Unser Präsident Ingolf Müller und Stefan Krix, Präsident der Grün-Weißen-Funken führten blendend durch das Programm. Als Eisbrecher hatten es die 3 Colonias mit ihren kölschen Liedern nicht schwer das Publikum zu begeistern. Es folgte eine bunte Abwechslung aus Tanz, Büttreden und Musik.

Der Höhepunkt des Abends war zweifellos der Auftritt der bekannten Karnevalsband „De Boore“. Mit Ihren Liedern, die jeder Karnevalist aus dem Eff Eff kennt, brachten Sie den Saal zum Stehen und bereiteten so eine stimmungsvolle Bühne für den Abschluss einer tollen Prunksitzung. Auch noch lange nach dem Ende der Prunksitzung feierten unsere Gäste im Foyer des Saalbaus zur Stimmungs- und Party-Musik unserer treuen Hausband „Cap Stean Music Company“. Am allseits beliebten Tag danach fanden sich insgesamt 36 Ratsherren und Gäste in das Hotel-Restaurant Große-Wilde ein. Alle waren gespannt, wohin uns unser Ratsherr Bernhard Schürig dieses Mal führt. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken, dass er diesen Ausflug bereits mehrfach organisiert hat!



Die Chronik der KG 13

Um kurz nach 14 Uhr ging es frei nach dem Motto der 3 Colonias: „die alte Dampf tschtsch Dampf tschtsch Dampfisenbahn“ los in Richtung Ratingen. Dieses Lied haben wir an diesem Abend gefühlte 30 mal gehört (vielen Dank Kalle!) und natürlich auch mitgesungen.

In dem Industriemuseum Cromfort haben wir viel über die erste Fabrik auf dem europäischen Kontinent erfahren. In Ratingen erbaute Johann Gottfried Brügelmann im Jahre 1783/84 diese Textilfabrik. Mit den nach englischem Vorbild erbauten Waterframes, den ersten vollmechanisch arbeitenden Spinnmaschinen, begann in Deutschland ein neues Zeitalter: die Industrialisierung. Kurz vor unserem nächsten Ziel trafen wir zufällig noch das Ratinger Stadtprinzenpaar. Ein großes Hallo und Helau sorgte für Staunen bei den Passanten. Unser nächster Stopp führte uns in die Suitbertus Stuben in die Ratinger Altstadt. Unsere Kellnerin Jenny hat uns schnell ins Herz geschlossen, weil sie kaum mit den Bestellungen nachkam und den lustigen Geschichten von einigen Ratsherren lauschen konnte. Auf ein leckeres Alt machten wir im Bürgerhaus Ratingen halt, um schließlich in das Ratinger Brauhaus zu gelangen, wo uns schon Thomas und Ansgar mit ihren Instrumenten erwarteten. Mit unseren Liedern haben wir den gesamten Laden unterhalten, was den Kegelclub am Nachbartisch dazu veranlasste auch ein kurzes Solo vorzutragen. Schließlich und endlich kamen wir um ca. 22.45 Uhr wieder in Bottrop an und ließen den Abend in unserem Vereinslokal Große-Wilde bis spät in die Nacht ausklingen. Alle freuen sich schon jetzt auf den nächsten Bernhard-Schürig-Tag. Der Rosenmontag zählt für jeden Karnevalisten zu den Höhepunkten der Session. Auch in diesem Jahr führte der Weg vieler Jecken in unser Vereinslokal Große-Wilde, wo die KG 13 im Anschluss an den Rosenmontagszug ein tolles Fest feierte. Unsere Ratsherren Rainer Schellberg und Michael Looks haben uns zum Weltuntergangsfest 2010 eingeladen. Wir trafen uns am 29.05. um 16 Uhr im Hotel Restaurant Große Wilde um von dort zu der Kartbahn Daytona nach Essen zu fahren. Nach einer genauen Einweisung startet das Training in 2 Gruppen. Aus den Ergebnissen wurden entsprechende Teams gebildet. Anschließend startete das 45 minütige Rennen mit mehrfachem Fahrerwechsel.

Am Ende standen die Teams der TOP 3 fest:

Platz 1: Carsten Kaufmann & Christian Schürig

Platz 2: Jürgen Gajny & Ulf Kirschke

Platz 3: Markus Waczlawek & Michael Looks

Anschließend wurden wir zum Rainer Schellberg gefahren um dort ein paar Bierchen zu trinken. Rainer und Michael haben noch ein griechisches Abendessen spendiert. Eine große Auswahl von Salaten und natürlich Käse (wen wundert's)



Die Chronik der KG 13

und frisch vom Gyrosspieß wurde uns das Fleisch serviert. Im Laufe des Abends trafen noch weitere Ratsherren ein, um mit uns allen einen schönen Abend zu verbringen. Das Duo BEGE durfte natürlich auch nicht fehlen und mit uns zu singen. Zeitgleich zu diesem wundervollen Abend lief der Eurovision Song Contest mit unserer Lena. Die Bewertungen schauten wir uns gemeinsam an um jede 10 Punkte Wertung mit „Ein bisschen Frieden“ zu kommentieren. Nach dem Sieg von lovely Lena musste unser KG13 Super-Sing-Star Jens Reinges mit Unterstützung vom Duo BEGE das Lied unseres letzten Grand Prix Sieges im Jahre 1982 von Nicole „Ein bisschen Frieden“ zum Besten geben. Zumindest den Refrain haben dann noch alle hinbekommen. An dieser Stelle noch mal ein herzliches Danke schön an die Nachbarn der Schellberg's , die sich als kulant angesichts der Lautstärke erwiesen haben. Gegen 3 Uhr in der Nacht endete das Weltuntergangsfest 2010.

Ein herzliches Dankeschön an Rainer und Michael von allen Beteiligten. Es war ein hervorragendes Fest, dass allen sehr viel Freunde bereitet hat.

Am 04.09.2010 stand unser Sommerfest mit Damen an. Unser Präsident Ingolf Müller hat es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, ein gemeinsames Fest zusammen zufeiern. Treffpunkt war natürlich wieder das Hotel-Restaurant Große Wilde, bevor wir mit dem Bus in das benachbarte Oberhausen gefahren sind.

Während der Fahrt gab es erfrischende Kaltgetränke für jeden Geschmack. Der kulturelle Teil führte uns dieses Mal in den Gasometer zu der Ausstellung „Sternstunden – Wunder des Sonnensystems“. Aufgeteilt in 2 Gruppen konnten wir atemberaubende Photos und Modelle bewundern. Das Wetter spielte auch mit, so dass wir einen phantastischen Ausblick über das komplette Ruhrgebiet von der Dachterrasse aus genießen konnten. Nach diesem kurzweiligen Besuch in Oberhausen ging es zurück nach Bottrop. Präsident Ingolf hatte auch in diesem Jahr ein glückliches Händchen mit der Auswahl des Restaurant Cello bewiesen. Hier wurden wir von der Chefin Ina und ihrem Team bestens mit ausgesuchten Weinen und Speisen in einer sehr gemütlichen Atmosphäre verwöhnt. Serviert wurde uns das Essen auf einem heißen Stein. Das schöne Fest endet für viele erst spät in der Nacht.

Nach erfolgreicher Vorstandsarbeit verließ Christian Schürig auf eigenen Wunsch den Vorstand. Aus den Reihen der Ratsherren wurde Thorsten Rühl in das Amt des 2. Vorsitzenden gewählt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unserem Ratsherrn Christian Schürig für die vorbildliche Vorstandsarbeit. Wir wünschen Thorsten Rühl viel Erfolg!

Die KG 13 begrüßt die Ratsherren Lorenz Kerwer, Philipp Langer und Marius Wollbrink in ihren Reihen – herzlich willkommen!



Die Chronik der KG 13

2011

Die KG 13 trauert um ihre Ratsherren Gangolf Große-Wilde und Hans-Georg „Schorsch“ Bulander. Sie haben die große Tradition der KG 13 entscheidend mitgeprägt. Wir werden ihrer stets gedenken.

Die KG 13 Adventfeier mit den Familien unserer Ratsherren war auch im Jahr 2011 einer der ersten Termine in unserem Kalender. Wir trafen uns wieder im Restaurant Forsthaus Specht, wo uns unser Ratsherr Christoph Lenko alles für einen gemütlichen Nachmittag mit Würstchen, Glühwein und kalten Getränken bereitgestellt hatte. Auch die 10. Gemeinschaftssitzung der KG 13 mit unseren Partnern von den Grün-Weißen-Funken war ein voller Erfolg. Ein abwechslungsreiches Programm begeisterte das Publikum im Saalbau. Unser Präsident Ingolf Müller und der Präsident der Grün-Weißen-Funken Stefan Krix führten gekonnt durch das Programm. Die Tanzgarden der Grün-Weißen-Funken und der Plattdutschen wussten mit ihren Tänzen zu begeistern. Die „Band ohne Bart“, das Duo BeGe und der singende Karnevalist Martin Schopps sorgten für beste Stimmung untern den Karnevalisten im Saal. Musikalisches Highlight waren in diesem Jahr „De Räuber“, die mit den allseits bekannten Klassikern einen stimmungsvollen Abschluss der Prunksitzung bildeten. Auch das Prinzenpaar Walter I. und Monika III. hielt es nicht mehr auf den Sitzen.

Ingolf Müller und Stefan Krix luden unsere Gäste im Anschluss an die Prunksitzung ins Foyer des Saalbaus ein. Begleitet durch unsere Hausband „Cap Stean Music Company“ endete der Abend erst in den frühen Morgenstunden.

Entsprechend ausgeschlafen trafen sich 34 Ratsherren und Gäste am Tag nach unserer Sitzung im Hotel-Restaurant Große-Wilde. Bereits zum 15. Mal hat unser Ratsherr Bernhard Schürig unseren beliebten „Tag danach“ prächtig organisiert. Mit dem Bus reisten wir ins nahegelegene Recklinghausen zum dortigen Umspannwerk, einer einmaligen Kombination aus Baudenkmal und moderner Betriebsstätte. Hier erwartete uns eine interessante Zeitreise durch die Geschichte der Elektrizität. Zum geselligen Teil unseres Ausflugs ging es zunächst in die sympathische Kneipe „Novelle“, die zu unserer Verwunderung zunächst noch geschlossen war. Doch die Aussicht auf eine ungewöhnlich volle Kneipe am frühen Nachmittag ließ den Inhaber schnell die Türen öffnen.

Die Innenstadt von Recklinghausen hält einige gemütliche Schenken bereit – passend kehrten die Ratsherren der KG 13 in den „Recklighäuser“ ein um sich bei Bier und Schnittchen für den weiteren Weg zu stärken.

Ziel des wunderschönen Abends war die Hausbrauerei Boente. Hier wurden wir bes-



Die Chronik der KG 13

Gesellschaft im Elferrat und hatten sichtlich Spaß bei dieser Aufgabe. Einen besonderen Auftritt als Eisbrecher boten „Die Kalauer“ die das Publikum mit ihren Parodien begeisterten. Eine absolute Spitzenkraft des Kölner Karnevals konnte in diesem Jahr erneut für die Prunksitzung gewonnen werden. Bernd Stelter konnte sich noch sehr gut an seinen letzten Auftritt bei uns im Saalbau erinnern und zögerte nicht unsere Einladung anzunehmen. Mit seinen bekannten Hits und reichlich Wortwitz sorgte Bernd Stelter schon früh für eine phantastische Stimmung bei unseren Gästen und bereitete so dem Bottroper Stadtprinzenpaar eine stimmungsvolle Bühne. Dirk II. und Sylvia I. fühlten sich bei uns sichtlich wohl und bedachten verdiente Ratsherren der KG 13 mit ihrem Prinzenorden. Die Ordensträger sind Jens Reinges, Timm Beckfeld, Jürgen Feller und Martin Erdmann. Beim sensationellen Auftritt der Kölner Tanzgarde „De Hoepmoetzjer“ stockte unserem Publikum der Atem und auch die Tanzgarde der Grün-Weißen-Funken begeisterte unsere Gäste mit ihrem Showtanz. Die Stimmung bei der KG 13 spricht sich rum und so konnten wir einen weiteren Stargast aus Köln in das Ruhrgebiet locken. Guido Cantz sorgte mit seiner unnachahmlichen Art für Lacher am laufenden Band und war so eines der Highlights einer prächtigen Sitzung, die mit den Swinging Funfares endete.

Die KG 13 kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Diese Tradition ist fest mit unserem Ehrenpräsidenten Wolfgang Hollmann und unserem ehemaligen Präsidenten und 1. Vorsitzenden Werner Eckhardt verbunden, die die KG 13 über eine lange Zeit prägten. Unser Präsident Ingolf Müller zeichnete Wolfgang Hollmann und Werner Eckhardt für ihre besonderen Verdienste mit dem Ehrenorden der KG 13 aus. 37 Ratsherren und 5 Gäste der Gesellschaft freuten sich am „Tag danach“, den Tag nach unserer Sitzung, auf einen schönen, gemeinsamen Ausflug, dessen Ziel von unserem lieben Ratsherren Bernhard Schürig zunächst wieder besten geheim gehalten wurde. Nach einem Mittagessen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde fuhren wir in die Geschichte des Kohlebergbaus ein und besuchten das Bergbaumuseum in Bochum. Weitere Stationen des unterhaltsamen Tages waren die „Paulaner Botschaft“ und das „Fiege Kläppken“ in der Bochumer Innenstadt, bevor wir uns zu einem gemütlichen Ausklang des Tages im Restaurant „Rimini“ zusammenfanden. Begleitet wurde der Abend von unseren Freunden Ansgar und Thomas, dem Duo BeGe. Bei wunderschönem Wetter feierte Bottrop einen tollen Rosenmontag, die vielen Besucher des Rosenmontagszugs machten den Umzug für die Karnevalisten zu einem echten Erlebnis. In unserem Vereinslokal Große-Wilde endete die bekannte Feier der KG 13 erst in den frühen Morgenstunden.

Die 5. Jahreszeit endete auch für die Ratsherren der KG 13 und deren Damen mit dem traditionellen Fischessen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde.



Die Chronik der KG 13

tens mit stimmungsvollen Karnelvalsliedern von unseren Freunden Thomas Geilich und Ansgar Behler vom Duo BeGe unterhalten.

Werner Eckhardt lief zur Hochform auf und begeisterte die Gesellschaft mit herrlichen Liedern und Anekdoten. Wieder in Bottrop angekommen ließen die Ratsherren und die Gäste der KG 13 den Abend im „Cafe Nordring“ ausklingen.

Der Rosenmontag lockte bei herrlichem Wetter wieder viele Karnevalisten zum Rosenmontagszug in die Innenstadt. Diese tolle Stimmung brachten die Jecken mit in unser Vereinslokal Große-Wilde und machten die beliebte Feier der KG 13 im Anschluss an den Rosenmontagszug zum rauschenden Fest.

Ein weiterer schöner Tag für die Ratsherren der KG 13 ist das beliebte Weltuntergangsfest, das alljährlich von einem unserer Ratsherren ausgerichtet wird. Bei schönstem Wetter machten sich die Ratsherren der KG 13 mit dem Fahrrad auf zu einer Tour durch das wunderschöne Bottrop. Ein erstes Etappenziel war das am Rande der Kirchhellener Heide schön gelegene Forsthaus Specht, wo uns unser Ratsherr Christoph Lenko auf die sonnige Terrasse einlud. Gut gestärkt radelte die Reisegruppe KG 13 dem eigentlichen Ziel der Tour entgegen. Unser Ratsherr Thorsten Rühl hatte im Garten seines Hauses alles für einen gemütlichen Grillabend vorbereitet. Auch dieser wunderschöne, gemeinsame Abend mit vielen schönen Geschichten rund um die KG 13 endete erst in den frühen Morgenstunden.

Das wunderschöne Ruhrgebiet lädt mit seinen unzähligen Ausflugszielen zu schönen Touren ein. Unser Präsident Ingolf Müller hat es sich zur Aufgabe gemacht unseren beliebten ‚Ausflug mit Damen‘ in liebegeordneter Tradition im nahegelegenen Ruhrgebiet zu planen. Im Jahr 2011 ging es für die Ratsherren und ihre Damen auf das Wasser.

Wo anders als in unserem befreundeten Hotel-Restaurant Große-Wilde trafen sich 35 Ratsherren mit ihren Damen zum gemeinsamen Ausflug. Tina Große-Wilde war wie immer eine großartige Gastgeberin und lud die Gäste an diesem warmen Tag zu einigen Runden kühler Getränke ein. Schon war der Reisebus vorgefahren, der uns zum nahen Mülheim an der Ruhr brachte – Ziel war der Wasserbahnhof der Weißen Flotte an der schönen Ruhr, die unserer Heimat ihren Namen gibt. Die hohen Temperaturen machten die Reisegesellschaft durstig und so war es bestens organisiert, dass uns das am Anleger gelegene „Franky's“ gut mit kühlen Getränken versorgte.

Für die Gesellschaft war auf dem Ruhrschiff ein eigener Bereich reserviert, sodass wir auf dem gut besuchten Schiff dennoch gut zusammensitzen konnten. Der Ruhr Richtung Essen folgend ging es vorbei an mondänen Anwesen, die an die goldenen Zeiten des Ruhrgebiets erinnerten, an grünen Feldern und den herrlichsten Landschaften – du



Die Chronik der KG 13

wunderschönes Ruhrgebiet. Das Schiff ankerte in Essen-Kettwig und nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir das idyllisch gelegene Gasthaus „Alte Fähr“, das uns mit reservierten Plätzen im Biergarten empfing. Die schöne Schifffahrt und das tolle Wetter sorgten für beste Stimmung in der Gesellschaft und wir verbrachten gemeinsam einen sehr geselligen Abend. Noch vor Mitternacht war die Gesellschaft wieder zurück in Bottrop und ließ den wunderschönen Tag in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde ausklingen. Nach erfolgreicher Vorstandsarbeit verließ Jens Reinges auf eigenen Wunsch den Vorstand. Im Rahmen eines Vorstandsbeschlusses wurde Ratsherr Dirk Gottemeier in den Vorstand berufen. Ratsherr Dirk Gottemeier übernahm das Amt des 2. Vorsitzenden – der 2. Vorsitzende Thorsten Rühl übernahm das Amt des Geschäftsführers. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unserem Ratsherrn Jens Reinges für die vorbildliche Vorstandsarbeit. Wir wünschen Dirk Gottemeier viel Erfolg! Die KG 13 begrüßt den Ratsherrn Paul Ketzner in ihren Reihen – herzlich willkommen!

2012

Die beiden Schriftführer Frank Wolf und Martin Erdmann fassen die Session 2011/2012 zusammen. Auch das Jahr 2011 endete für die Ratsherren der KG 13 und deren Familien mit der bereits wieder Tradition gewordenen KG 13 Adventfeier. Gerne hat unser Ratsherr Christoph Lenko die Terrasse des Restaurant Forsthaus Specht für die KG 13 reserviert. Hier verbrachten wir einige schöne, gemeinsame Stunden. Die KG 13 und die Grün-Weißen-Funken feierten in der Session 2011/2012 die 11. gemeinsame Prunksitzung. An der Seite unseres Präsidenten Ingolf Müller trat zum ersten Mal Jens Abshagen als Präsident der Grün-Weißen-Funken vor unser Publikum. Die Ratsherren Bastian Trembich, Marius Wollbrink, Timm Beckfeld, Carsten Kaufmann und Martin Erdmann repräsentierten die Gesellschaft im Elferrat und hatten sichtlich Spaß bei dieser Aufgabe. Einen besonderen Auftritt als Eisbrecher boten „Die Kalauer“ die das Publikum mit ihren Parodien begeisterten. Eine absolute Spitzenkraft des Kölner Karnevals konnte in diesem Jahr erneut für die Prunksitzung gewonnen werden. Bernd Stelter konnte sich noch sehr gut an seinen letzten Auftritt bei uns im Saalbau erinnern und zögerte nicht unsere Einladung anzunehmen. Mit seinen bekannten Hits und reichlich Wortwitz sorgte Bernd Stelter schon früh für eine phantastische Stimmung bei unseren Gästen und bereitete so dem Bottroper Stadtprinzenpaar eine stimmungsvolle Bühne. Dirk II. und Sylvia I. fühlten sich bei uns sichtlich wohl und bedachten verdiente Ratsherren der KG 13 mit ihrem Prinzenorden. Die



Die Chronik der KG 13

Ordensträger sind Jens Reinges, Timm Beckfeld, Jürgen Feller und Martin Erdmann. Beim sensationellen Auftritt der Kölner Tanzgarde „De Hoepmoetzjer“ stockte unserem Publikum der Atem und auch die Tanzgarde der Grün-Weißen-Funken begeisterte unsere Gäste mit ihrem Showtanz. Die Stimmung bei der KG 13 spricht sich rum und so konnten wir einen weiteren Stargast aus Köln in das Ruhrgebiet locken. Guido Cantz sorgte mit seiner unnachahmlichen Art für Lacher am laufenden Band und war so eines der Highlights einer prächtigen Sitzung, die mit den Swinging Funfares endete.

Die KG 13 kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Diese Tradition ist fest mit unserem Ehrenpräsidenten Wolfgang Hollmann und unserem ehemaligen Präsidenten und 1. Vorsitzenden Werner Eckhardt verbunden, die die KG 13 über eine lange Zeit prägten. Unser Präsident Ingolf Müller zeichnete Wolfgang Hollmann und Werner Eckhardt für ihre besonderen Verdienste mit dem Ehrenorden der KG 13 aus. 37 Ratsherren und 5 Gäste der Gesellschaft freuten sich am „Tag danach“, den Tag nach unserer Sitzung, auf einen schönen, gemeinsamen Ausflug, dessen Ziel von unserem lieben Ratsherren Bernhard Schürig zunächst wieder bestens geheim gehalten wurde. Nach einem Mittagessen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde fuhren wir in die Geschichte des Kohlebergbaus ein und besuchten das Bergbaumuseum in Bochum. Weitere Stationen des unterhaltsamen Tages waren die „Paulaner Botschaft“ und das „Fiege Kläppken“ in der Bochumer Innenstadt, bevor wir uns zu einem gemütlichen Ausklang des Tages im Restaurant „Rimini“ zusammenfanden. Begleitet wurde der Abend von unseren Freunden Ansgar und Thomas, dem Duo BeGe. Bei wunderschönem Wetter feierte Bottrop einen tollen Rosenmontag, die vielen Besucher des Rosenmontagszugs machten den Umzug für die Karnevalisten zu einem echten Erlebnis. In unserem Vereinslokal Große-Wilde endete die bekannte Feier der KG 13 erst in den frühen Morgenstunden.

Die 5. Jahreszeit endete auch für die Ratsherren der KG 13 und deren Damen mit dem traditionellen Fischessen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde.

Unser 2. Vorsitzender Dirk Gottemeier führte die Tradition des Weltuntergangsfestes weiter und lud die Gesellschaft bei herrlichem Sonnenschein in seinen Garten ein. Dort standen Kickertische für ein sportliches Turnier bereit. In gemischten Teams lieferten sich Jung und Alt heiße Duelle – in so manchem Ratsherren kam wieder das „Kind im Manne“ hervor. Nach zahlreichen Spielen standen die Gewinner fest – unsere Ratsherren Ulf Kirschke, Klaus Damm und Bastian Trembich belegten die vordersten Plätze. Damit die Ratsherren stets gut gestärkt waren standen gezapftes Bier und Fleisch vom Grill parat. Nicht nur für die KG 13, sondern für das gesamte



Die Chronik der KG 13

Ruhrgebiet war dieser Tag ein besonderer – der „Day of Song“ fand nach dem riesigen Erfolg des Vorjahres seine Fortsetzung. An verschiedenen Orten im Ruhrgebiet – aber dennoch verbunden und gemeinsam – kamen die Bürger zusammen um zu singen. Das Steigerlied spielte hier eine besondere Rolle, da es wie kein anderes Lied die Geschichte des Ruhrgebiets widerspiegelt. Unser lieber Ratsherr Bernhard Schürig hatte diesen schönen Gedanken aufgenommen und hatte eben dieses Steigerlied angestimmt. Die Ratsherren stimmten mit ein und so erklang auch auf dem Weltuntergangsfest der KG 13 das Lied des Ruhrgebiets. Ein geselliger Abend nahm seinen Lauf bevor sich die Ratsherren um einen bereitgestellten Baumstumpf versammelten, mit dem Ziel mit einem Hammer Nägel in das Holz zu treiben, begleitet von allerlei „Strafen“, wenn die Nägel verfehlt würden – ein herrlicher Spaß. Am späten Abend verabschiedeten sich die Ratsherren und bedankten sich bei unserem Ratsherrn Dirk für einen wunderschönen Tag.

Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Jahr unserer lieben Evy Stammkötter, der Gattin unseres Ratsherrn Lars Stammkötter. Evy hatte in diesem Jahr unseren „Ausflug mit Damen“ organisiert und hatte uns einen wunderschönen und abwechslungsreichen Tag bereitet. Bei schönstem Sommerwetter trafen sich die Ratsherren und ihre Damen in unserem Vereinslokal Große-Wilde, gemeinsam ging es mit dem Reisebus in das wunderschöne Ruhrtal zum Schloss Landsberg, dem ehemaligen Wohnsitz von August Thyssen.

Dank der beruflichen Verbindung unserer Evy zum Thyssen Konzern hatten wir die Einladung zu einer exklusiven Führung durch das Anwesen – ein echtes Stück Ruhrgebietsgeschichte war zum Greifen nah. Aber schon stand der nächste Programm-Punkt an – die Reisegruppe KG 13 machte sich auf den Weg zum nahe gelegenen Baldeneysee, wo ein Ausflugs-Schiff auf uns warten sollte. Leider gingen die Uhren an Bord etwas vor und so hatte das Schiff bereits abgelegt – aber für die KG 13 dreht auch die Weiße Flotte gerne noch einmal um. Auf dem Baldeneysee verbrachten wir einen wunderschönen Nachmittag, aber eine „See“-Fahrt macht nicht nur lustig sondern auch hungrig und so freuten wir uns auf das letzte Ziel unseres schönen Tages. Wieder zurück in Bottrop kehrten wir in das gemütliche Art-Cafe-Florian ein, wo ein tolles Buffet auf uns wartete. Ein ereignisreicher Tag fand hier einen schönen Abschluss.

Die KG 13 begrüßt die Ratsherren Jörg Bielinski, Klaus Damm, Heinz Rother und Klaus Schwitzgäbel in ihren Reihen – herzlich willkommen!



Die Chronik der KG 13

2013

Die beiden Schriftführer Frank Wolf und Martin Erdmann fassen die Session 2012/2013 zusammen. In lieb gewonnener Tradition ließen die Ratsherren der KG 13 und ihre Familien das Jahr 2012 mit unserer Adventfeier im Forsthaus Specht ausklingen. Wir bedanken uns bei unserem lieben Ratsherren Christoph Lenko, für die schönen Stunden in der Försterstube.

Die KG 13 und die Grün-Weißen-Funken feierten in der Session 2012/2013 die 12. gemeinsame Prunksitzung. Unser Präsident Ingolf Müller führte sicher durch das Programm des Abends. Ihm zur Seite im Elferrat standen unsere Ratsherren Martin Erdmann, Dirk Gottemeier, Bastian Trembich, und Marius Wollbrink.

„Die drei Colonias“ hatten keine große Mühe damit unsere tolles Publikum mit Beginn unserer Sitzung auf einen schönen Abend einzustimmen. So war es ein



Rat der Weisen



Die Chronik der KG 13

Leichtes für den aus Funk und Fernsehen bekannten „Manni der Rocker“ mit seinen Geschichten mitten aus dem Leben für zahlreiche Lacher zu sorgen – nur ein Kino sucht Manni in Bottrop immer noch vergebens. Wie in jedem Jahr gehörte der Einzug des Prinzenpaares zu einem der Höhepunkte der Prunksitzung. Prinz Dirk III. und Prinzessin Christiane II. von den Pink-Weißen Funken waren sichtlich begeistert von dem Empfang, den ihnen die Gäste der KG 13 bereitet hatten.

Als kleines Danke schön ließen es sich Dirk und Christiane nicht nehmen, einige unserer Ratsherren mit dem Prinzenorden auszuzeichnen. Mit einem zünftigen Zwiegespräch zauberten „Die zwei Schlawiner“ ein Lachen in die Gesichter unserer lieben Gäste, bevor das großartige Tanzkorps der „Kölner Rheinveilchen“ die Bühne und den Saalbau zu Bottrop zum Beben brachten. Die Bühne war also bereit für die Stargäste des Abends – „Die Paveier“ sorgten mit ihren bekannten Hits zum Abschluss der Prunksitzung nochmal für eine glänzende Stimmung im Saal. Viele unserer Gäste freuten sich nach einem gelungenen Abend auf die anschließende Party im Foyer des Saalbaus, die noch bis spät in die Nacht hinein einen gelungenen Abschluss der Prunksitzung bildete.

Vielen Dank, lieber Bernhard Schürig, für die Planung und Organisation des so beliebten „Tag danach“, dem traditionellen Ausflug am Tag nach unserer Prunksitzung. 38 Ratsherren und Gäste der KG 13 trafen sich für eine erste Stärkung in unserem Hotelrestaurant Große-Wilde, bevor es – wie immer – einem unbekannten Ziel entgegen ging. Die Stimmung war von Beginn an super und so wurde aus einem kleinen Spaß das inoffizielle Motto des Tages – frei nach dem bekannten Hit „Ich han en Mötz, ich ben jetzt Präsident“ wurde jeder Rundengeber mit einer lustigen Mütze „gekrönt“. Einige unserer Ratsherren aber auch Gäste hatten Gefallen gefunden an dieser Art der Wertschätzung und trugen sich gleich mehrfach auf die „Liste der Runden“ ein, die unser lieber Ratsherr Andi Braun seit einigen Jahren führt.

An diesem schönen Tag wurden zahlreiche Fotos gemacht – für eines der ersten Fotos sorgte unser Busfahrer gleich selbst, als er unverhofft in eine Radarfalle fuhr. Dank einer Sammlung unseres Ratsherren Frank „Wulle“ Wolf zu Gunsten unseres Fahrers, war dieses besondere Erinnerungsfoto finanziell zu verschmerzen. Wie immer sind die Wege aus dem Ruhrgebiet heraus nicht weit um echte Geschichte greifbar zu machen. In diesem Jahr führte uns unser Weg ins Textilmuseum nach Bocholt. Einige originalgetreu restaurierte Häuser schenken einen Einblick in das Leben der damaligen Fabrikarbeiter – in den erhalten gebliebenen Fabrikgebäuden konnten die alten, damals noch sehr komplexen Maschinen besichtigt werden, die Dank einer aufwändigen Instandhaltung noch heute tadel-



Die Chronik der KG 13

los funktionieren. Es war sehr spannend zu erleben, wie sich die Maschinen und Herstellungsverfahren über die Jahrzehnte hinweg weiter entwickelt haben. Aber auch die spannendste Technik macht die interessierten Ratsherren der KG 13 irgendwann durstig.

So überrascht es wenig, dass unser Bernhard Schürig in der angrenzenden Gaststube einige Tische für die Reisegruppe reserviert hatte. Bei leckeren Schnittchen und kühlem Bier resümierte unser Präsident Ingolf Müller die Prunksitzung vom Vorabend und dankte allen Beteiligten für die vorbildliche Unterstützung vor, auf und hinter der Bühne. Nach einem anschließenden Spaziergang durch die schöne Stadt Bocholt und dem einen oder anderen Zwischenstopp kehrten wir zum gemeinsamen Abendessen in die Brauerei zu Bocholt ein. Hier erwarteten uns bereits unsere lieben Freunde Ansgar und Thommy, um den Abend musikalisch zu begleiten. Gegen 23 Uhr ging der gemeinsame „Tag danach“ zurück in Bottrop zu Ende. Einige Ratsherren ließen den wunderschönen Tag in unserem Hotelrestaurant Große-Wilde ausklingen.

Auch in diesem Jahr trug der Wettergott eine Karnevalsmütze und bei herrlichem Wetter starteten die Bottroper Karnevalisten in einen tollen Rosenmontagsumzug. Wie in den Jahren zuvor lockte der Bottroper Umzug wieder viele Besucher nach Bottrop. Die Karnevals-Party der KG 13 ist inzwischen längst in Bottrop und über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. So gaben sich wieder viele Bottroper Karnevalisten ein Stelldichein in unserem Vereinslokal Große-Wilde und feierten bis in den späten Abend hinein.

Mit dem traditionellen Fischessen in unserem Hotelrestaurant Große-Wilde ließen die Ratsherren der KG 13 und Ihre Damen die Session ausklingen.

Kaum waren die tristen Winter- und Frühjahrsstage vorbei, schon stand der nächste traditionelle Termin für die Ratsherren der KG 13 im Kalender – das Weltuntergangsfest der KG 13. In diesem Jahr richtete unser lieber Ratsherr Andreas Braun das Fest aus und organisierte einen wunderschönen Tag.

Wo kann ein solcher Tag besser beginnen als in unserem Hotelrestaurant Große-Wilde. Gut gestärkt machten sich die Ratsherren der KG 13 auf zu einem Spaziergang über den nahegelegenen Nordfriedhof, um die Grabstätten der leider bereits verstorbenen Ratsherren zu besuchen und ihrer zu gedenken. Andreas hat hier einen guten Gedanken aufgegriffen und hat dadurch ein Stück weit wieder bewusst gemacht, wie vergänglich das Leben ist. Wir, die Ratsherren der KG 13, sollten die Gemeinschaft des gesellschaftlichen Miteinanders leben, schätzen und genießen. Auch wenn die verstorbenen Ratsherren nicht mehr mit uns feiern und lachen können, so werden sie trotzdem immer mitten unter uns sein. Der Weg



Die Chronik der KG 13

vom Nordfriedhof zum „Cafe Nordring“ ist kurz und so bot es sich an, dass unser Ratsherr KlausSchwitzgäbel die Türen seiner beliebten Gaststätte öffnete. Erfrischt und gestärkt begangen die Ratsherren die letzte Etappe des Spaziergangs über den Eigen, das Ziel schon fast im Blick.

Andreas hatte in sein Haus eingeladen um einige schöne, gemeinsame Stunden zu verbringen. Für gutes Essen und kühle Getränke war gesorgt und so stand einem gemütlichen Abend nichts im Wege.

Besonders beliebt ist das Weltuntergangsfest bei unseren neuen Ratsherren – längst hat sich herum gesprochen, dass an diesem schönen Tag die Taufe der neuen Ratsherren stattfindet. In diesem Jahr erwischte es unsere lieben Ratsherren Klaus Damm und Stefan Krix. Nochmals herzlich willkommen in der KG 13.

Wir danken Andreas für einen schönen Tag.

Für die KG 13 wichtige Termine und Veranstaltungen im Jahr 2013 warfen ihre Schatten voraus. So hatten die Mitglieder des Vorstands beschlossen, das beliebte „Sommerfest mit Damen“ in diesem Jahr nicht mit einem gemeinsamen Ausflug zu verbinden. Nicht weniger schön war die Lokation, die wir für einen gemeinsamen Tag der Ratsherren mit ihren Damen gewählt hatten. Die KG 13 hatte in den sehr schönen „Schmücker Hof“ in Kirchhellen eingeladen. Das Essen und die Bewirtung waren hervorragend und so verbrachten wir einen wunderschönen, gemeinsamen Tag. Das Jahr 2013 ist für unsere Karnevalsgesellschaft 1913 e.V. ein ganz besonderes Jahr. Am 11.11.2013 feiern die Ratsherren und Freunde der KG 13 das 100 jährige Bestehen der Gesellschaft. Um dieses stolze Jubiläum gebührend zu feiern, lud die KG 13 am 11.11.2013 die Ratsherren mit Ihren Familien, Freunde der KG 13, Abordnungen der Bottroper Karnevalsgesellschaften sowie die Vertreter der Kirche, der Bottroper Banken und der Stadtspitze zu einem gemeinsamen Festabend ein.

Der Karneval und das gemeinschaftliche Leben in der Kirchengemeinde gehören von je her eng zusammen. So war es unverzichtbar, dass der Festakt in der gefüllten Liebfrauenkirche seinen Anfang nahm.

Auch hier sollte die Verbindung von Karneval und Kirche zum Ausdruck gebracht werden, bewusst wurde das neue Gesellschaftsfoto vor dem Altar Schiff der Liebfrauenkirche aufgenommen. Der Pastor der Liebfrauen-Gemeinde Georg Haffki fand passende Worte, die die Verbindung von Kirche und Karneval, sowie die Bedeutung der Liebfrauenkirche und der Karnevalsgesellschaft 1913 e.V. für den Bottroper Eigen hervorhoben. Auch unser Präsident Ingolf Müller bezog sich in seiner Ansprache auf diese besondere Verbindung.



Die Chronik der KG 13

Unsere Ratsherren Bernhard Schürig und Werner Eckhardt verlasen die Namen der seit der Gründung der Gesellschaft verstorbenen Ratsherren – ein sehr bewegener Moment. Wir werden uns unseren verstorbenen Ratsherren stets erinnern.

Zum Abschluss der Festlichkeit in der Liebfrauenkirche spielte Herr Friedrich Storfinger ein Orgel-Konzert und überraschte in seinem Medley mit Auszügen des Karnevals-Klassikers „Mer losse d'r Dom en Kölle“. Eine schöne Überraschung und ein würdiger Abschluss des Festaktes in der Liebfrauenkirche.

Wir bedanken uns in aller Form bei unserem Pastor Haffki dafür, dass wir die Liebfrauenkirche für unsere Festlichkeiten nutzen durften.

Für die Fortführung des Festabends lud die KG 13 in den Saal des benachbarten Thomas-Morus-Heims ein. Der Saal war festlich geschmückt. Vor den Fenstern des Saals hingen die Fotos unserer KG 13 Präsidenten und der Prinzenpaare der KG 13. In mühevoller Fleißarbeit wurden alte Festschriften und Zeitungsausschnitte zusammen getragen und ausgestellt, die von der langen, traditionsreichen Vergangenheit unserer KG 13 zeugten. Einen ganz besonders schönen Rahmen gaben die Ornate unserer Prinzen der KG 13, die beinahe vollzählig ausgestellt waren. Ein würdiger Rahmen für einen wunderschönen Abend.

Welche Bedeutung der Karneval im allgemeinen und die KG 13 für das gesellschaftliche Leben im Eigen und in Bottrop haben, wurde dadurch unterstrichen, dass es sich der amtierende Oberbürgermeister der Stadt Bottrop Bernd Tischler nicht nehmen ließ, der KG 13 und deren Ratsherren persönlich zum Jubiläum zu gratulieren. In die Reihe der Redner reihte sich neben dem amtierenden Präsidenten Ingolf Müller auch der Ehrenpräsident Wolfgang Hollmann ein. Zu einem 100-jährigen Jubiläum gehörte ohne Zweifel eine Laudatio auf unsere KG 13. Unser lieber Ratsherr Hanns Wilhelm Große-Wilde hatte die vergangenen 100 Jahre Gesellschaftsgeschichte zusammen gefasst – von der Gründungsversammlung in der Gaststätte Lordick bis zur Entwicklung im Karneval der heutigen Zeit, mit allen Herausforderungen, denen sich auch die KG 13 stellen müsse. Karneval sei Arbeit, aber „Fleißige Leute hatten wir immer.“, resümierte Hanns Wilhelm. Dass es im Anschluss an die Stärkung am reichhaltigen Buffet zu einer Laudatio der ganz anderen Art kommen sollte, wurde jedem Gast im Saal schnell klar, als unser lieber Werner Eckhardt viel zu gebrechlich, als es Ihm seine Fitness erlaubt hätte, mit einem Stock bewaffnet und mit weiß gepuderten Haaren ans Rednerpult geführt wurde. Bereits als unser Werner die Gäste mit den Worten begrüßte „bevor ich jetzt zum Ende komme“ hatte er die Gäste auf seiner Seite. In seiner unnachahmlichen Art und Weise brachte Werner so einige unvergessliche Anekdoten zum Besten und erinnerte auch an die Auftritte der KG 13 Eigengewächse.



Die Chronik der KG 13

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren verdienten Ratsherren Dieter Derendorf, Werner Eckhardt, Karl-Gustav Fels, Dieter Griebner, Hanns Wilhelm Große-Wilde, Wolfgang Hollmann und Bernhard Schürig für Ihren großen Einsatz im Rahmen der Vorbereitung, Planung und Durchführung unseres Festes.

Von je her verbindet der Karneval und das Lachen alle Menschen ob Mann, ob Frau – ob alt, ob jung. 100 Jahre KG 13 sprechen für eine lange Tradition. Tradition verbindet – wie treffend diese Gedanken sein würden zeigte sich wenige Tage später. Denn das Jahr 2013 war für die KG 13 in mehrfacher Hinsicht ein stolzes Jahr. Die KG 13 feierte nicht nur ihr 100-jähriges Jubiläum – in diesem besonderen Jahr stellte die KG 13 auch das Bottroper Stadtprinzenpaar.

Bis zur Pressevorstellung im großen Saal unseres Hotelrestaurants Große-Wilde war weitestgehend nicht bekannt, wer für die KG 13 in diesem Jahr an die Spitze des Bottroper Karnevals rücken würde. Die Türen zum Nebenzimmer waren noch fest verschlossen. Die Ratsherren der KG 13 und die geladenen Gäste folgten gespannt der Präsentation, die die Prinzenpaare der KG 13 und deren Orden zeigte. Dann war es soweit. Der Jubel war groß, als das zukünftige Bottroper Stadtprinzenpaar auf der Leinwand erschien. Die Türen öffneten sich und Christian Schürig mit seiner Margret Pawella betraten die öffentliche Bühne des Bottroper Karnevals. An ihren Seiten ihre Adjutanten Marc André Czysch und Frank Wolf. Eingehrahmt wurde die Equipe von der Prinzengarde der befreundeten Gesellschaft der Plattdutschen ut Waold un Hei, die das Bottroper Stadtprinzenpaar wieder begleiteten.

Am 16.11.2013 war der große Tag für unseren Christian und unsere Margret – die Prinzenkürung stand vor der Tür. Der Lokscheppen zu Bottrop war festlich geschmückt und bis auf den letzten Platz ausverkauft. Das besondere Ambiente des Saals, die gefüllten Reihen und die gute Stimmung unter unseren Gästen bereiteete Christian und Margret eine herrliche Bühne. Angeführt von unserer Prinzengarde und begleitet vom allbekannten Prinzenlied zogen Christian und Margret mit Ihren Adjutanten Marc André Czysch und Frank Wolf in den Saal ein.

Sichtlich stolz präsentierten sich Christian und Margret zum ersten Mal in ihren Ornaten, eingehrahmt von ihren Adjutanten und ihrer Prinzengarde. Nach einer kurzen Vorstellung der gesamten Entourage war es so weit.

Christian wurde mit Prinzenkette und Zepter ausgestattet – die KG 13 präsentierte das Bottroper Stadtprinzenpaar 2013/2014: Christian I. & Margret I.



Die Chronik der KG 13

Gespannt wartete das Publikum auf die Proklamation Ihres neuen Stadtprinzenpaares. Es war mucksmäuschenstill, als Christian I. und Margret I. zum ersten Mal zu den Karnevalisten sprachen. „Ich bin einmal Prinz, und ich bin es gern. Waren dereinst die Worte meines alten Herrn“.

Mit dem ersten Satz der Proklamation seines Vaters Prinz Bernhard III. begann Christian voll Stolz auch seine Proklamation und machte damit deutlich, wofür Christian I. und Margret I. in Ihrer Session einstanden. „Tradition verbindet“! Voll Stolz und Lust trage Christian I. das Wappen der Stadt auf seiner Brust. Die Zahl 13 sei ein treuer Begleiter seiner Lebensbahn. Nicht nur als Christian, bezugnehmend auf diese Zahl 13, seine Zugehörigkeit zur Ortswehr 13 proklamierte, brandete immer wieder Zwischenapplaus auf. Später suchend nach einem Narrenverein sei Christian gemeinsam mit seinen Freunden in die KG 13 eingetreten um im 3. Jahrtausend in der 13. Session als Prinz vor die Narren zu treten. Tradition verbindet – denn als Kind des Reviers, als Kind der Stadt Bottrop, greife Christian I. den Faden der Vergangenheit auf, die Kohle, das schwarze Gold, habe die Menschen im Revier stark gemacht.

Lachen verbinde, das gelte für Mann und Frau, für Alt und Jung. Damit machte Christian deutlich, dass er gemeinsam mit seiner Margret den Gedanken des Karnevals zu jedermann bringen werde. „Zu jedem Mann gehört eine starke Frau“ – so stark begann Margret I. ihre Proklamation. Sie habe auf Stein, nicht auf Sand gebaut, Sie habe ihrer Familie und Freunden vertraut. So spann Margret den Bogen zu ihrem Ehegatten, unserem lieben Ratsherrn Jochen Pawella und ihrem Sohn Jan.

„Wir öffnen Haus und Herzen jedem Gast und tragen gemeinsam jede Last.

In Tradition wollen wir heute den Karneval leben. Mutig, stark und kinderleicht, wollen ein Band der Freundschaft weben, das über alle Grenzen reicht.“ (Auszug aus der Proklamation von Margret I.)

Was mehr konnte man zum karnevalistischen Gedanken sagen, den Christian I. und Margret I. durch die Session tragen wollten.

Nach der emotionalen Proklamation tanzte unsere hübsche Prinzengarde zu Ehren unseres Bottroper Stadtprinzenpaares ihren Prinzentanz und begeisterte unsere Gäste.

Ein wunderschöner, emotionaler Abend endete erst in den frühen Morgenstunden. Die KG 13 begrüßt den Ratsherrn Stefan Krix in ihren Reihen – herzlich willkommen!



2014

Die beiden Schriftführer Frank Wolf und Martin Erdmann fassen die Session 2013/2014 zusammen. Ein fester Bestandteil im Kalender der KG 13 ist das vorweihnachtliche Treffen bei unserem lieben Ratsherrn Christoph Lenko.

Ein ereignisreiches Jahr 2013 lag hinter der KG 13 und so freuten sich die Ratsherren der KG 13 und ihre Familien auf eine besinnliche Adventfeier im Forsthaus Specht.

Die Session 2013/2014 war für die KG 13 eine ganz besondere Session – mit Christian I. (Schürig) und Margret I. (Pawella) stellte die KG 13 das Bottroper Stadtprinzenpaar. Einer der Höhepunkte für die Prinzenpaare der KG 13 wird immer die Prunksitzung der KG 13 sein - denn wer in der Zukunft als Prinzenpaar die Farben unserer KG 13 durch den Karneval trägt kann sich immer sicher sein, auf die großartigen Gäste der KG 13 ist Verlass.

So bereiteten ca. 900 Gäste unserem Prinzenpaar Christian I. & Margret I. einen traumhaften Empfang. Alle Gäste erhoben sich von Ihren Sitzen als Christian und Margret, gefolgt von Ihren beiden Adjutanten Marc Andre Czysch und Frank Wolf, in den Saal einzogen. Angeführt von unserer wunderbaren Prinzengarde – die Hausgarde unserer Freunde der „Plattdütsche ut Waold un Hei“ - bahnten sich Christian und Margret ihren Weg durch das begeisterte Publikum. Immer wieder kam der Einzug ins Stocken, weil die beiden herzlich gedrückt und beglückwünscht wurden – für Christian und Margret sowie für das gesamte Gefolge hätte der Weg zur Bühne schöner nicht sein können.

Dieser Empfang wird jedem einzelnen ewig in Erinnerung bleiben. So begeistert und fröhlich laut der Empfang war, so mucksmäuschenstill war es im gefüllten Saalbau, als Christian I. & Margret I. voller Stolz ihre wunderschöne Proklamation vortrugen. Doch die Proklamation war erst der Anfang eines sehr emotionalen Abends. Mit Bedacht haben Christian und Margret liebe Ratsherren ausgesucht, denen auf der Bühne ein Prinzenorden verliehen wurde. Symbolträchtig verliehen Christian und Margret ihre Prinzenorden an den ältesten Ratsherren der KG 13 und an den jüngsten Ratsherren der KG 13 – so reihten sich unsere Ratsherren Karl Wefers und Philipp Langer in die Riege der Ordensträger ein. Einen ganz besonderen Orden hatte Prinz Christian aber noch in seiner Tasche. Seine Eltern, unser lieber Ratsherr Bernhard Schürig und seine Angela, waren für Prinz Christian immer



Die Chronik der KG 13

der große Rückhalt. Auch während seiner Prinzensession halfen beide, wo sie nur konnten - Bernhard und Angela hatten immer ein offenes Ohr für den Sohn und für den Prinzen Christian. Es war für Christian & Margret selbstverständlich, dass Bernhard und Angela mit dem Prinzenorden bedacht werden. Unser lieber Ratsherr Bernhard sollte seinen Prinzenorden zu einer anderen Gelegenheit erhalten, doch Angela sollte Ihren Orden auf der Prunksitzung erhalten.

Angela war die gute Seele im Hintergrund, die helfende Hand in der zweiten Reihe, die sehr bescheiden gar nicht so sehr gerne im Mittelpunkt stehen wollte. Gut, dachten sich Prinz Christian I. & Prinzessin Margret I. – wenn Angela nicht zum Prinzenpaar auf die Bühne kommt, dann kommt das Prinzenpaar eben zu Angela.

Sichtlich gerührt verfolgte Angela die beiden als sich Christian & Margret auf den Weg machten von der Bühne ins Publikum, wo Angela das Prinzenpaar mit offenen Armen empfing. Nach der emotionalen Verleihung des Prinzenordens war dieser wunderschöne Moment aber noch nicht vorüber. Das eine oder andere Taschentuch wurde benötigt als Prinz Christian I. für seine Mutter Angela für ihn bewegende Zeilen des Hits „Mama wir danken dir“ der bekannten Kölner Band „Brings“ anstimmte.

Wieder zurück auf der Bühne, tanzte unsere Prinzengarde ihren Prinzentanz, zu Ehren unseres Prinzenpaares Christian I. & Margret I. Präsident Ingolf Müller führte souverän durch den Abend. Die Ratsherren Carsten Kaufmann, Klaus Damm, Dirk Vier, Bastian Trembich und Martin Erdmann begleiteten unseren Präsidenten im Elferrat.

Die fröhlichen Gäste der KG 13 machen es jedem Künstler leicht, die Prunksitzung der KG 13 zu eröffnen. Die immer gerne gesehenen Gäste „Die Kalauer“ hatten so ein leichtes Spiel als erster Programmpunkt den Saal auf einen schönen Abend einzustimmen. Die Lachmuskeln wurden zum ersten Mal gefordert, als „Klaus & Willi“ zu einem fröhlichen, verbalen Schlagabtausch auf die Bühne traten.

Die Tanzgarde der Grün-Weißen Funken zeigte ihr Können, bevor Prinz Christian I. & Prinzessin Margret I. mit ihrem Gefolge einzogen und den Saalbau zum Strahlen brachten. Ein wahres Tanz-Feuerwerk brannte die Tanzgruppe „Kammerkätzchen und Kammerdiener“ ab und begeisterte damit das blendend gelaunte Publikum. „Ernst & Willi“ konnten die gute Stimmung hoch halten und sie bereiteten so dem nächsten Highlight unserer Prunksitzung eine glänzend vorbereitete Bühne.



Die Chronik der KG 13

Es hatte sich längst bis in den Kölner Karneval hinein herumgesprochen, dass die KG 13 - mitten im Ruhrgebiet, an einem Dienstag - eine wunderschöne Karnevalsitzung feierte. So gelang es immer wieder Stars aus dem Kölner Karneval nach Bottrop zu bringen.

In diesem Jahr ließen es sich „De Räuber“ nicht nehmen auf der Prunksitzung der KG 13 groß aufzuspielen und ihre großen Karnevals-Hits zu präsentieren. Sie ließen sich anstecken von der fantastischen Stimmung unserer Gäste, die es schon lange nicht mehr auf Ihren Sitzen gehalten hatte, und so spielten „De Räuber“ sehr viel länger als ursprünglich vereinbart. Ein sensationeller Abschluss einer Prunksitzung, die über Spaß, Stimmung und Emotionen alles zu bieten hatte.

Die KG 13 zeichnet verdiente Ratsherren mit dem KG 13 Ehrenorden aus. In diesem Jahr wurden die lieben Ratsherren Bernhard Schürig und Hanns-Wilhelm Große-Wilde für ihr jahrzehntelanges Engagement für die KG 13 und insbesondere für die Organisation der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der KG 13 ausgezeichnet.

Erst nach Mitternacht ging es auf die sehr beliebte After Show Party in das Foyer des Saalbaus, die längst ein fester Bestandteil der KG 13 Prunksitzung geworden war. Wie sehr wohl sich unsere Gäste bei der KG fühlten wurde klar als die Party erst in den frühen Morgenstunden endete.

Bereits zum 19. Mal organisierte unser lieber Ratsherr Bernhard Schürig den so sehr beliebten „Tag danach“ – der von den Ratsherren der KG 13 freudig erwartete Ausflug am Mittwoch nach unserer Prunksitzung. 41 Ratsherren und Gäste kamen um 12 Uhr in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde zusammen um einen schönen, gemeinsamen Tag zu verbringen. Auch das Prinzenpaar Christian I. & Margret I. gaben sich ein Stelldichein, denn es gab noch wichtige Ehrungen vorzunehmen. Christian hatte es als den würdigen Rahmen erkannt, seinen Vater Bernhard Schürig am „Tag danach“ den Prinzenorden zu verleihen.

Auch unsere lieben Freunde Carlos Rempert und Tina Große-Wilde wurden mit einem Prinzenorden bedacht, zudem erhielten die beiden eine Foto-Kollage mit Bildern des Prinzenpaares. Für ihr Engagement rund um die Organisation der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der KG 13 wurde den Ratsherren Dieter Griebner, Dieter Dehrendorf, Karl Gustav Fels und dem Ehrenpräsidenten Wolfgang Hollmann der Prinzenorden verliehen.



Die Chronik der KG 13

Nach diesem emotionalen Start in den Tag und einer anschließenden üppigen Stärkung ging es für die Ratsherren der KG 13 und deren Gäste auf in Richtung Düsseldorf. Das erste Ziel des Tages war die „Classic Remise Düsseldorf“. In einem denkmalgeschützten und liebevoll restaurierten Ringlokschuppen präsentierten sich hier zahlreiche Oldtimer und Liebhaberfahrzeuge, die uns im Rahmen einer Führung vorgestellt wurden. Die „Classic Remise“ ist für Freunde der automobilen Geschichte und für Automobile mit Geschichte ein unbedingtes Muss.

Dass unsere Gastgeber es verstanden nicht nur alte Automobile zu pflegen sondern auch echte Karnevalisten erkannten wir schnell, als wir mit dem einen oder anderen kühlen Bier bewirtet wurden. So gestärkt ging es weiter in die Düsseldorfer Altstadt. Die KG 13 ist eine Karnevalsgesellschaft mit Tradition und Geschichte. Die Braukunst hat im Rheinland ebenso Tradition und das wohl bekannteste Brauhaus in Düsseldorf ist das „Uerige“.

So hätte der nächste Treffpunkt auf unserem Ausflug nicht besser gewählt werden können – es ging in die urige Stube des Brauhauses in der Düsseldorfer Altstadt. Wir verbrachten gesellige Stunden zusammen und stärkten uns mit Altbier und zünftigen Schnittchen.

Was es für großartige Karnevalisten in den Reihen der KG 13 gab zeigte sich, als sich unser lieber Ratsherr Michael Thiehofe spontan mit einer brennenden Kerze in der Hand in die Mitte des Raums stellte und er auf eine einzigartige Art und Weise erzählte, wie eine Kerze NICHT ausgeblasen werden kann. Einfach herrlich, die Ratsherren bogen sich vor Lachen. Anschließend ging es weiter in die Altstadt hinein – in Richtung des eigentlichen Ziels des Abends.

Aber unser lieber Bernhard wusste genau, dass die Ratsherren und die Gäste durstig sein werden und dass ein Zwischenstopp notwendig war. So kehrte die Gesellschaft in „Die Zwiebel“ ein – eine Szene-Kneipe im Herzen der Düsseldorfer Altstadt. Echte Düsseldorfer sind dem Karneval verbunden und so wussten die jungen Inhaber auch sofort, wie sie die karnevalistische Reisegruppe zu verpflegen hatten. Schnell machten prall gefüllte Tablettts mit Altbier die Runde. Aber die Reise sollte weiter gehen – wir wollten den Abend gesellig in der „Brauerei im Füchschen“ ausklingen lassen. Doch der Abend nahm einen anderen Verlauf als ursprünglich geplant. Leider zeigte sich, dass auch in Düsseldorf der Kommerz vor dem Brauchtum siegen kann. So wurden wir bereits von sehr unfreundlichen



Die Chronik der KG 13

Kellnern begrüßt, die sich in der Folge sehr schwer damit taten die bestellten Runden auszugeben oder auch nur auf kleinere Sonderwünsche bei der Bestellung unseres Abendessens einzugehen.

Stets werden die Abende der KG 13 musikalisch begleitet. So wollte auch an diesem Abend unser lieber Freund Thommy vom Duo BeGe einige Karnevalslieder zum Besten geben, doch das wurde ihm untersagt - die Karnevalslieder würden die anderen Gäste stören. Karnevalslieder würden also in Düsseldorf stören – in einer der Karnevals-Hochburgen im Rheinland!

Diese Aussage hatten wir für uns bewertet und so beschlossen wir kurzerhand das Brauhaus wieder zu verlassen – denn dort, wo die Anwesenheit der KG 13 nicht geschätzt wird, da fühlen wir uns auch nicht wohl. Dass die KG 13 viele Freunde hat und die Ratsherren der KG 13 sehr wohl sehr gerne gesehene Gäste sind zeigte sich schnell, denn es war schnell organisiert, dass wir in unserer Heimat, dem Bottroper Eigen, für den Abend ein Zuhause gefunden hatten. Ohne zu zögern öffnete unser Ratsherr Klaus Schwitzgäbel sein „Café Nordring“, damit wir dort den schönen Tag gemeinsam ausklingen lassen konnten. Lieber Bernhard, vielen Dank für diesen schönen Tag.

Der Rosenmontag 2014 hatte für unser Prinzenpaar Christian I. & Margret I. eine ganz besondere Bedeutung. Nach einer ereignisreichen, emotionalen und wunderschönen Prinzensession ging es mit schnellen Schritten einem letzten Highlight entgegen – Christian und Margret konnten sich ein letztes Mal von allen Freunden des Karnevals feiern lassen. Und das Wetter meinte es gut mit den beiden. Es war zwar sehr kalt aber es blieb zumindest trocken. So konnten Christian und Margret den Umzug in vollen Zügen genießen. Gemeinsam mit Ihrem Gefolge – mit Ihren Adjutanten Marc Andre Czysch und Frank Wolf, sowie mit Ihrer wunderbaren Prinzengarde, bestiegen die beiden den eigens für das Prinzenpaar gebauten Prinzenwagen. Die Ratsherren der KG 13, die Jahr für Jahr die Karnevalswagen bauen, hatten in diesem Jahr erneut eine fantastische Arbeit geleistet.

Das Team mit Christian und Margret hatte in Absprache mit dem Wagenbau Team rund um unseren lieben Ratsherrn Jochen Pawella entschieden, in diesem Jahr einen eigenen Prinzenwagen zu bauen. Mit viel Leidenschaft und Liebe für das Detail wurde so ein Prinzenwagen gebaut, der für Christian und Margret nicht schöner hätte sein können. Um sich den Karnevalisten gut zeigen zu können wurde ein Podest gebaut, das einer Krone nachempfunden wurde.



Die Chronik der KG 13

Zudem wurde die Prinzenmütze von Prinz Christian I. in der Originalform und in den Farben seiner Mütze auf dem Wagen abgebildet. Natürlich erstrahlte der Wagen in den Farben der KG 13 – Rot und Weiß.

Als Basis für den Prinzenwagen diente das KG 13 Schiff, das sonst die Ratsherren der KG 13 durch den Rosenmontagszug führte. Um es trotzdem allen Ratsherren zu ermöglichen am Rosenmontagszug teilzunehmen, war es notwendig geworden einen dritten Wagen zu bauen.

Aber auch das war für das tolle Team der Wagenbauer kein Problem und so konnte die KG 13 gleich mit drei Wagen am Rosenmontagszug teilnehmen. Vielen Dank an alle Helfer für diesen grandiosen Einsatz. Leider war der Rosenmontagszug wieder viel zu schnell vorbei. Aber angekommen am Rathaus wurden Christian und Margret schon von unserem Oberbürgermeister der Stadt Bottrop Bernd Tischler erwartet und gemeinsam ging es auf die Bühne auf dem Rathausplatz. Hier fand unser Oberbürgermeister so sehr lobende Worte für Christian und Margret, dass in so manchem Augenwinkel die eine oder andere Träne zu erkennen war. Auch Prinz Christian I. nutzte die Möglichkeit einige Worte des Dankes an die Karnevalisten auf dem Rathausplatz und natürlich in Richtung unserer Stadtspitze zu richten, die das Prinzenpaar bestmöglich unterstützt hatte. Nachdem Christian und Margret symbolisch den übergroßen Schlüssel für das Rathaus erobert hatten, ging es in den prächtig gefüllten Ratssaal des Rathauses. Auch hier wurde unser Prinzenpaar Christian I. & Margret I. herrlich empfangen. Nach einigen Grußworten und Gardetänzen zu Ehren des Prinzenpaares neigte sich der offizielle Teil des Tages seinem Ende entgegen. In schöner Erinnerung blieben die eher privaten Momente in den Büros des Oberbürgermeisters Bernd Tischler sowie des 1. Beigeordneten der Stadt Bottrop und unseres lieben Ratsherren Paul Ketzer. Nun sollte aber gefeiert werden. Christian und Margret wollten raus aus Ihren Ornaten und sie wollten sich nach einem langen Tag endlich privat unter die feiernden Karnevalisten mischen. Gemeinsam ging es zur KG 13 Karnevalsfeier in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde, wo noch alle lange gemeinsam zusammen feierten. Mit dem traditionellen Fischessen in unserem Hotelrestaurant Große-Wilde ließen die Ratsherren der KG 13 und Ihre Damen die Session ausklingen.

Für das traditionelle Weltuntergangsfest hatten sich niemand geringeres als gleich zwei Prinzen der KG 13 etwas ganz besonderes ausgedacht - unsere lieben Ratsherren Bernhard Schürig (Bernhard III.) und Christian Schürig (der amtierende Prinz Christian I.). Erstmals nach langer Zeit gingen die Ratsherren der KG 13



Die Chronik der KG 13

wieder auf Reisen – es ging in das wunderschöne Thüringen. Schon die Anreise war ein Erlebnis, als der Bus unvermittelt in einer wunderschönen Landschaft an einer kleinen Hütte anhielt, wo Bernhard und Christian ein zünftiges Picknick vorbereiten hatten. Der Rest des Weges war so nur noch ein Kinderspiel – Ziel der Reise war das Wirtshaus und die historische Herberge „Klausenhof“ in Bornhagen/Eichsfeld unterhalb der Burg Hanstein. Der „Klausenhof“ hat sich auf die Fahne geschrieben, das Brauchtum zu den Zeiten des Mittelalters aufrecht zu erhalten. Ganz besonders wurde das im „Klausenhof“ damit umgesetzt, dass die Schlafstätten jeweils einem bestimmten Motto nachempfunden wurden. Ob mittelalterliche Burgkemenaten oder Kreuzfahrerlager – man fühlte sich schnell in das Mittelalter zurück versetzt. Nachdem sich die Ratsherren eingerichtet hatten ging es auch schon weiter zur nahegelegenen Burgruine Hanstein, die Burg Hanstein wurde im 9. Jahrhundert erstmalig geschichtlich erwähnt. Auf der Burg angekommen erwarteten die Ratsherren Ritterspiele mit mehreren Stationen, die absolviert werden sollten. Über Spiele wie etwa das Armbrustschiessen oder das Nägel einschlagen ging es schnell zum Finalspiel. Auf einem Baumstamm stehend mussten die Finalisten versuchen Ihren Gegenüber mit Hilfe eines gefüllten Sackes von eben diesen Stamm zu stoßen. Zum spannenden letzten Aufeinandertreffen traten die Ratsherren Jörg Bielinski und Martin Erdmann an – Martin ging mit einem knappen 3 zu 2 Erfolg als strahlender Sieger aus den Spielen hervor. Doch solche Ritterspiele machten hungrig und so ging es gegen Abend wieder zurück in den „Klausenhof“, wo uns eine gedeckte Tafel zum Ritteressen erwartete. Der Zeremonienmeister zelebrierte jeden Gang des Festmahls und erklärte dazu die Regeln des Ritteressens. So gestärkt konnte ein gemütlicher Abend im Kreise der Ratsherren beginnen. Man sagte, dass eine kleine Gruppe von Rittern bis in die Morgenstunden zusammen saß und von guten alten Zeiten erzählte. Entsprechend ruhiger ging es am morgendlichen Frühstück zu – man merkte dem einen oder anderen Ratsherren an, dass die Ritterspiele und der anschließende Abend sehr viel Kraft gekostet hatten. Nach dem Frühstück ging es mit vielen, schönen Erinnerungen zurück nach Bottrop.

Lieber Bernhard und lieber Christian, vielen Dank für die Organisation des wunderschönen Weltuntergangsfestes.

Die KG 13 begrüßt die Ratsherren Michael Fishedick, Uli Heimen, Andreas Jentsch, Martin Oelerich und Jan Pawella in ihren Reihen – herzlich willkommen!



Die Chronik der KG 13

2015

Die Schriftführer Frank Wolf und Martin Erdmann fassen die Session 2014/2015 zusammen. Die Adventfeier der KG 13 ist ein fester Bestandteil des Terminkalenders der KG 13 Ratsherren und Ihrer Familien. In schöner Atmosphäre ließ die Gesellschaft das Jahr 2014 mit unserer Adventfeier im Forsthaus Specht ausklingen. Auf der festlich geschmückten Terrasse wurden bei Grillwürstchen, Glühwein, Kaffee und Kakao viele schöne Gespräche geführt. Wir bedanken uns bei unserem lieben Ratsherren Christoph Lenko, für die schönen Stunden.

Die KG 13 ging in der Session 2014/2015 neue Wege und war wieder Vorreiter im Bottroper Karneval. Wir hatten uns entschieden die Prunksitzung vom Saalbau in die Diskothek Prisma zu verlegen. Die Karnevalsgemeinde Bottrops blickte gespannt auf den Neustart in neuer Umgebung, die Veranstaltung war innerhalb weniger Tage ausverkauft. Und dieser Neustart war mehr als gelungen.

Das Prisma bot die idealen Voraussetzungen für eine hochwertige Veranstaltung. Die top moderne Licht- und Tontechnik stellte unsere Künstler auf der großen Bühne immer perfekt in Szene. Eine umlaufende Diashow auf der Videoleinwand zeigte Bilder der KG 13 Ratsherren der letzten Jahrzehnte. Das Team unserer Ratsherren, das die Rosenmontagswagen der KG 13 baute, hatte eine Bühnenkonstruktion entworfen, die sowohl den Elferrat als auch den Präsidenten Ingolf Müller prächtig präsentierte. Der große Festsaal bot Platz für 520 Gäste der KG 13. Präsident Ingolf Müller führte gekonnt durch das Programm, das in schon gewohnter Manier mit aus Funk und Fernsehen bekannten Hochkarätären des Kölner Karnevals gespickt war. Künstler wie Marita „Et fussich Julche“ Köllner, Guido Cantz und Martin Schoops gaben ihr Stelldichein. Die Tanzgarde der KG Luftflotte sorgte für mächtig Trubel auf der Bühne, bevor wir das Prinzenpaar der KG Boy, Klaus III. und Christiane III. begrüßten. Unsere hübsch anzusehende Hausgarde von unserer befreundeten Gesellschaft der Plattdötsche ut Waold un Hei begleitete das Programm mit ihren Funken- und Gardetänzen.

Zum Abschluss des Bühnenprogramms heizten die Dahler Dröpkies den Gästen im Saal nochmals richtig ein, bevor sich unser bestens gelauntes Publikum zur After-Show Party in die Nebensäle und die separate Party-Location verteilte. Unsere Gäste schienen mit der Wahl der KG 13, ins Prisma zu gehen, sehr zufrieden zu sein, denn es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Viel Lob hatte die KG 13 darin



Die Chronik der KG 13

bestätigt, im richtigen Moment den richtigen Schritt gegangen zu sein. Hier hatte unser Geschäftsführer Thorsten Rühl gemeinsam mit unserem lieben Ratsherren Rainer Schellberg ein glückliches Händchen bewiesen.

Wie längst über die Reihen der Gesellschaft hinaus bekannt war, dauert das Fest für die Ratsherren der KG13 traditionell stets 2 Tage, denn die Prunksitzung und der „Tag danach“ nach unserer Prunksitzung sind fest verbunden. Unser lieber Ratsherr Bernhard Schürig hatte den gemeinsamen Ausflug der KG 13 Ratsherren akribisch geplant und vorbereitet. 28 bestens gelaunte Ratsherren trafen sich bei unseren Freunden Carlos und Tina im Hotel-Restaurant Große-Wilde zum gemeinsamen Mittagessen, bevor wir mit dem Bus in unbekannte Richtung aufbrachen. Unser Ziel war das Klingenmuseum in Solingen, wo die Ratsherren viel über die Geschichte und die unterschiedlichen Ausprägungen der Klingengestaltung erfuhren. Aber Solingen Gräfrath hat neben dem Klingenmuseum auch eine wunderschöne, historische Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern zu bieten, die die Ratsherren bei einem Spaziergang durch den Stadtteil besichtigen konnten. Natürlich hätte es die Ratsherren überrascht, wenn der liebe Bernhard Schürig nicht den einen oder anderen Zwischenstopp eingeplant hätte, damit sich die Ratsherren kräftig stärken konnten. Am frühen Abend kehrten die Ratsherren in das Wirtshaus „Gräfrather Klosterbräu“ ein, wo der Abend bei zünftigem Essen, Bier und Gesang einen urgemütlichen Ausklang nahm.

Das Team unserer Ratsherren, das sich für den Bau unserer Karnevalswagen verantwortlich zeigte, hatte, wie in jedem Jahr, wieder beste Arbeit geleistet und hatte mit viel Arbeit und Herzblut zwei tolle Festwagen gebaut. So konnten die Ratsherren und ihre Familien dem Höhepunkt des Straßenkarnevals entgegenfieberten. Bei kaltem aber strahlend sonnigem Wetter war der Rosenmontagszug ein voller Erfolg. Aufwärmen konnten sich die Karnevalisten anschließend auf der KG 13 Rosenmontagsparty in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde, wo gemeinsam mit unseren Gästen bis spät in die Nacht hinein gefeiert wurde. Mit dem traditionellen Fischessen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde ließen die Ratsherren der KG 13 und Ihre Damen die Session ausklingen.

Weltuntergangsfest

Unsere lieben Ratsherren Marius Wollbrink, Bastian Trembich und Philipp Langer waren die Ausrichter des diesjährigen Weltuntergangsfestes, einer weiteren festen Größe im Terminkalender der KG 13. Und deren Idee war großartig! Wie konnte



Die Chronik der KG 13

man einen gemeinsamen Tag besser beginnen als in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde, wo sich 21 Ratsherren trafen um einen schönen Tag zu erleben. Dieser Tag startete mit einem Spaziergang, der aber an der Halle der Ortswehr 13 schon wieder endete. Hier erwartete die Gruppe ein von einem Traktor gezogener Planwagen der die Ratsherren aufnehmen sollte. Eine herrliche Idee! Bei bestem Wetter, kühlem Bier und gemütlich zusammen gerückt, ließ die prächtige Stimmung nicht lange auf sich warten. Eine erste Zwischenstation war auch schnell erreicht. Unser lieber Ratsherr Christoph Lenko hatte sich nicht lange bitten lassen, um die durstigen Ratsherren auf eine paar kalte Biere in das „Forsthaus Specht“ zu bitten. Weiter ging die Fahrt durch das schöne Grafenwald und es durch die Felder Kirchhellens, bis wir eine für die KG 13 neue Adresse ansteuerten.

Die Ratsherren der KG 13 waren im Hause unseres lieben Ratsherren Andreas Jentsch zu Gast, der, als hervorragender Gastgeber bekannt, stets genug gekühlte Getränke für seine Gäste bereithielt. Doch weiter ging die Fahrt und gemeinsame Lieder wechselten sich mit vielen interessanten Gesprächen ab. Viel zu schnell verging der Tag. Und dass die Reisegruppe schon eine ganze Zeit lang unterwegs war merkten wir spätestens daran, dass sich der Appetit auf eine herzhaftes Stärkung zeigte. Aber Marius, Bastian und Phillip wussten bestens, wie man den schönen Tag ausklingen lassen musste. Im Garten der Familie Wollbrink, des Elternhauses unseres lieben Ratsherren Marius, waren die Tische gedeckt und der Grill vorgeheizt. Alles war vorbereitet für einen langen, gemütlichen Abend. Spätestens jetzt wurden viele „Geschichten von damals“ erzählt und gemeinsam erinnerten sich die Ratsherren an viele schöne Momente. Danke Jungs für den schönen Tag. In den Reihen des Vorstands der KG 13 gab es Änderungen.

Der Präsident Ingolf Müller war aus persönlichen Gründen von seinem Amt als Präsident und 1. Vorsitzender der KG 13 zurück getreten. Der Vorstand der KG 13 und die gesamte Gesellschaft





Die Chronik der KG 13

dankte Ingolf Müller für die hervorragende Vorstandsarbeit an der Spitze der KG 13. Ingolf Müller hatte maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die KG 13 weiterhin glänzend als eine angesehene Gesellschaft im Bottroper Karneval präsentierte, und als enger Partner der Banken und der Stadtspitze wahrgenommen wurde. Der Geschäftsführer der KG 13 Thorsten Rühl hatte übergangsweise das Amt des Präsidenten der KG 13 übernommen und wurde durch den Vorstand der KG 13 einstimmig in das Amt des Präsidenten und 1. Vorsitzenden gewählt. Ratsherr Jens Reinges wurde durch den Vorstand als Geschäftsführer in den Vorstand berufen. Der 2. Vorsitzende Dirk Gottemeier schied ebenfalls aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand der KG 13 aus. Der Vorstand und die Gesellschaft dankten Dirk Gottemeier für die hervorragende Vorstandsarbeit. Der Vorstand der KG 13 hatte den Ratsherren Christian Schürig in den Vorstand berufen und zum 2. Vorsitzenden der Gesellschaft gewählt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung hatte der Vorstand der KG 13 erklärt, dass er sich geschlossen für Jens Reinges in der Funktion des Präsidenten und 1. Vorsitzenden der KG 13 aussprach. Die Gesellschaft folgte dem Vorstand und wählte den Ratsherren Jens Reinges einstimmig in das Amt des Präsidenten und 1. Vorsitzenden der KG 13. Die Gesellschaft begrüßte den gewählten Präsidenten und 1. Vorsitzenden Jens Reinges mit stehenden Ovationen in seinem neuen Amt.

Präsident Jens Reinges gehörte ebenso wie die beiden Vorstandsmitglieder Marc Griebner und Frank „Wulle“ Wolf zu den ehemals „jungen Wilden“ der KG 13, die in jungen Jahren der KG 13 beitreten durften. Nun stand einer dieser „jungen Wilden“ an der Spitze der Gesellschaft und Präsident Jens Reinges war dadurch ein Sinnbild dafür, wofür die KG 13 traditionell stand. Ob alt oder jung, jeder der den Karneval lebte war bei der KG 13 herzlich willkommen. Die Tradition der KG 13 konnte nur weiterleben, wenn es immer wieder junge Ratsherren gab, die sich engagierten und das Gesellschaftsleben und die Tradition weiter führten.

Bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein startete eine Reisegruppe von 44 Personen zum traditionellen „Sommerfest mit Damen“ zu einem gemeinsamen Ausflug. Auch hier zeigte sich, wie eng die KG 13 der Heimat Ruhrgebiet verbunden war. Die Reise führte die Gesellschaft zur „Zeche Zollverein“ ins nahegelegene Essen und somit zu einem bedeutsamen Stück Bergbau-Geschichte. Im Rahmen von sehr interessanten Führungen wurde ein detaillierter Einblick gewährt, wie hart der Arbeitsalltag der damaligen Kumpel war und was es bedeutete „Kohle zu



Die Chronik der KG 13

machen“. Für jedes Kind des Ruhrgebiets und für jeden, der sich für die Geschichte des Ruhrgebiets interessierte, war der Besuch der „Zeche Zollverein“ ein absolutes Muss. Tief beeindruckt und ein wenig demütig ließen wir Zeche hinter uns, um uns auf den Weg zu machen in unsere Heimat Bottrop.

Wir starteten mit dem Bus zielsicher zu unserem lieben Freund und Ratsherren Christoph Lenko und seinem „Forsthaus Specht“. Hier erwartet die Gruppe ein köstliches Buffet und kühle Getränke, sodass einem langen, gemütlichen Abend nichts mehr im Wege stand.

Die KG 13 begrüßt den Ratsherrn Christoph Postberg in ihren Reihen – herzlich willkommen!

2016

Die Schriftführer Frank Wolf und Martin Erdmann fassen die Session 2015/2016 zusammen.

Die KG 13 trauert um Bettina Hollmann. Bettina Hollmann war in der Session 2003/2004 die Bottroper Stadtprinzessin an der Seite unseres Ratsherrn Rene Kuhn. Bettina Hollmann lebte den Karneval und sie war ein beliebtes Mitglied der KG 13 Familie. Die KG 13 wird ihr stets gedenken.

Die KG 13 trauert um ihren Ratsherrn Peter Werner. Peter Werner hat die große Tradition der KG 13 entscheidend mitgeprägt. Die KG 13 wird ihm stets gedenken.

Adventfeier

Das Jahr 2015 neigte sich dem Ende entgegen und die Ratsherren und Ihre Familien freuten sich auf ruhige Weihnachtstage. Wie schön war es, auch noch einmal gemeinsam mit der KG 13 Familie zusammen zu kommen um über die vielen Geschichten zu sprechen, die das zurück liegende Jahr bereithielt. Unser lieber Ratsherr Christoph Lenko war, wie in den Jahren zuvor, ein wunderbarer Gastgeber der Adventfeier der KG 13 in den Räumlichkeiten des Forsthaus Specht. Vielen Dank für den wunderschönen Abend.

Prunksitzung

„Hallo, ich bin der Neue.“ Mit diesem Satz begann für die KG 13 nicht weniger als eine neue Ära. Zum ersten Mal betrat Jens Reinges als Präsident der KG 13 und als Sitzungspräsident der KG 13 Prunksitzung die Bühne. Die Ratsherren der KG 13



Die Chronik der KG 13

und die Gäste im Saal waren gespannt, Ihren neuen Präsidenten zu erleben. Und Präsident Jens Reinges begeisterte den Saal. Nicht enden wollende Glückwünsche der Ratsherren und Gäste nach der Prunksitzung, sowie so manches, lobendes Wort von gestandenen Persönlichkeiten des Karnevals, zeugten davon, dass Präsident Jens Reinges fantastisch durch den Abend führte.

Souverän und professionell gab Präsident Jens Reinges ein glänzendes Debut. Die Entscheidung der KG 13 bereits im Jahr zuvor in den Saal der Diskothek „Prisma“ zu wechseln, erwies sich als goldrichtig. Die Prunksitzung der KG 13 im Jahre 2015 war auch durch die Zusammenarbeit mit dem neuen Partner ein voller Erfolg. Unsere Gäste waren so sehr begeistert, dass die Prunksitzung 2016 noch im alten Kalenderjahr ausverkauft war. Präsident Jens Reinges konnte 520 Gäste im Saal und weitere Gäste in der Loge begrüßen.

Das Programm war wieder ein gekonnter Mix aus Rednern, Tanz und Musik und hielt für jeden Gast das Passende bereit. Die von den großen Karnevals Bühnen bekannten Künstler „Linus“ sowie „Willi und Ernst“ ernteten so machen Lacher und amüsierten unsere Gäste bestens. Eines der Highlights der Prunksitzung war der Auftritt von Markus Krebs, den viele unserer Gäste durch Funk und Fernsehen kannten. Ein Feuerwerk an Witzen und Pointen sorgten für so manchen, nicht zu überhörenden Lachanfall unter unseren Gästen. Allein mit Markus Krebs hätte die KG 13 den gesamten Abend füllen können.

Unsere hübsche Hausgarde von unseren Freunden den Plattdütchen ut Waold un Hei waren wieder ein fester Bestandteil des Programms und begeisterten mit ihrem Funken- und Showtanz. Die Tanzgarde „De Hoppemöltzjer“ brachte unsere Gäste mit ihren Hebefiguren und Wurfeinlagen zum Staunen. Ein besonderer Moment war der Besuch des Bottrop Stadtprinzenpaares Nicolai I. und Janina I. von den Grün-Weißen Funken, das von den Gästen unsere Prunksitzung mit





Die Chronik der KG 13

einem großen Helau und stehenden Ovationen begrüßt wurde.

Die KG 13 zeichnete zwei sehr verdiente Ratsherren mit dem Ehrenorden der KG 13 aus. Ratsherr Ingolf Müller hatte die KG 13 als Präsident und 1. Vorsitzender hervorragend geführt und hatte maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die KG 13 weiterhin glänzend als eine angesehene Gesellschaft im Bottrop Karneval präsentierte. Dafür wurde Ingolf Müller mit dem Ehrenorden der KG 13 ausgezeichnet. Ratsherr Hans-Hermann Hemmers wurde ausgezeichnet für sein jahrzehntelanges Engagement zum Wohle der KG 13, das geprägt war durch seine Vorstandsarbeit als Kassierer der KG 13.

Zum Finale der Prunksitzung hatte die KG 13 erneut die Dahler Dröpkies eingeladen. Mit ihrem Potpourri aus Stimmungshits und echten Karnevals-Klassikern, rissen sie unsere Gäste von ihren Sitzen und bereiteten einen stimmungsgeladenen Übergang zur anschließenden Party, die erst tief in der Nacht endete.

„Tag danach“

Auch der „Tag danach“ war für die Ratsherren der KG 13 und für unseren lieben Ratsherrn Bernhard Schürig in diesem Jahr ein ganz besonderer Tag. Nach 20 Jahren hatte Bernhard Schürig den „Tag danach“ zum letzten Mal organisiert. Die Ratsherren der KG 13 blickten auf viele wunderschöne Ausflüge zurück, die Bernhard Schürig prächtig organisiert hatte. Die gemeinsamen Tage führten uns in viele größere und kleinere Ortschaften der Region und waren immer verbunden mit einem Einblick in das kulturelle- und industriekulturelle Leben der Region. Stets fanden sich die Ratsherren zum Abschluss des Tages in urigen Gaststätten ein, um gemeinsam zu Abend zu essen und den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Viele Anekdoten rund um die schönen, gemeinsamen Ausflüge werden sich die Ratsherren noch lange erzählen.

Lieber Bernhard Schürig – vielen Dank für 20 Jahre „Tag danach“.

Für diesen besonderen „Tag danach“ hatte Ratsherr Bernhard Schürig eine Brücke geschlagen zu seiner zweiten großen Leidenschaft – der Feuerwehr. 35 Ratsherren und 2 Gäste machten sich nach dem gemeinsamen Mittagessen bei Tina und Carlos in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde auf den Weg in das Hattinger Feuerwehrmuseum. Hier bekamen die Ratsherren einen sehr interessanten Einblick, wie sich die Fahrzeuge und die eingesetzte Technik in der Geschichte der Feuerwehr veränderten.

Der Weg zum nächsten Etappenziel war ein kurzer. Im Restaurant des benachbarten LWL-Industriemuseums Henrichshütte Hattingen warteten belegte Brötchen darauf, die Ratsherren für den weiteren Weg zu stärken. Natürlich nutzte die Gesellschaft die Möglichkeit sich bei einigen Bieren zusammen zu setzen und die Prunksitzung



Die Chronik der KG 13

oder den bisherigen Tag Revue passieren zu lassen.

Weiter ging es mit einem Spaziergang durch die historische Hattinger Altstadt und dem einen oder andern zünftigen Zwischenstopp, bevor wir uns dem Ziel des Abends näherten. In der Gaststätte „Zur alten Krone“ kamen die Ratsherren zusammen um gemeinsam zu Abend zu essen. Erwartet wurde die Gesellschaft von unseren Freunden des Duo BeGe, die den gemütlichen Abend musikalisch begleiteten. Wieder zurück in Bottrop ließen die Ratsherren den Abend in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde ausklingen.

Rosenmontag

Aufgrund einer Unwetterwarnung des deutschen Wetterdienstes musste der Rosenmontagszug in Bottrop, so wie vielerorts, in diesem Jahr abgesagt werden. Auch wenn sich das Wetter am Rosenmontag anders entwickelte und sich sogar die Sonne zeigte, war die Entscheidung für die Absage die einzig richtige. Die KG13 unterstützt hier uneingeschränkt die Entscheidung der Zugleitung. Schade war die Absage des Rosenmontagszugs auch für das Team der Wagenbauer, das wieder eine tolle Arbeit leistete und mit viel Engagement zwei schöne Festwagen baute, die in diesem Jahr nicht präsentiert werden konnten.

Nur kurz war die Enttäuschung über die Absage des Rosenmontagszugs, denn gefeiert wurde trotzdem. Etwas früher als in den Vorjahren begann die KG 13

Rosenmontags-party in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde, und die Stimmung war großartig.



Fisch essen

Traditionell trafen sich die Ratsherren gemeinsam mit Ihren Damen zum Fisch essen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde.



Die Chronik der KG 13

Weltuntergangsfest

In diesem Jahr fühlten sich zwei verdiente Ratsherren der KG 13 dazu bewogen, das traditionelle „Weltuntergangsfest“ der KG 13 auszurichten. Jürgen Gajny und Klaus Papendick luden 28 Ratsherren und einen Gast zu einem schönen, gemeinsamen Tag ein. Der Weg führte die Gruppe zunächst hoch in die Bottroper Alpen zum Alpincenter auf der Halde Prosper.

Dort sorgten einige zügige Fahrten auf der Sommerrodelbahn für etwas Abkühlung nach den Strapazen des Aufstiegs. Die anschließende Wanderung führte die Gesellschaft am inzwischen weit über die Grenzen des Ruhgebiets hinaus bekannten Tetraeder vorbei, als auch schon eine zünftige Zwischenmahlzeit auf die Gruppe wartete. Unsere lieben Ratsherren Jürgen und Klaus wussten genau, was echte Ruhrgebiets-Alpinisten brauchen und sie luden zur Stärkung zu kühlem Bier, Wurst und Käse ein. Gut vorbereitet machte man sich auf zur letzten Etappe, die die Gesellschaft in den Garten unseres lieben Jürgen Gajny führte. Hier war der Grill bereits vorgeheizt, sodass sich die Ratsherren schon bald die köstliche Bacon Bomb schmecken ließen. Die Stimmung war großartig und der wunderschöne Tag endete erst spät am Abend.

Sommerfest mit Damen

Bei herrlichem Wetter trafen sich 32 Ratsherren und Damen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde um sich bei ersten kühlen Getränken auf den gemeinsamen Tag zu freuen. Gespannt wartete die Gesellschaft auf den Reisebus, der die Gruppe zu einem, wie immer, zunächst unbekannten Reiseziel bringen sollte. In diesem Jahr führte uns der Ausflug nach Mülheim in das Kloster Saarn. Die Führung durch die Klosteranlage bot einen interessanten Einblick, wie das Leben in einem Kloster ehemals aussah. Der Biergarten des anliegenden Klostercafés war ein beliebter Treffpunkt, um sich nach der Führung bei strahlendem Sonnenschein zusammen zu setzen.

In bester Stimmung machte sich die Gruppe dann wieder auf den Weg nach Bottrop, um das Ziel des Abends anzusteuern. Unser lieber Freund Philipp Holzmann empfing die Gesellschaft in seiner Weinbar „Il Vinea“ auf der Gastromeile Gladbecker Straße. Guter Wein, kühles Bier und herzhafter Flammkuchen waren die beste Grundlage für einen wunderschönen Abend.

Neuaufnahmen

Die KG 13 begrüßt den Ratsherren Winfried Machotta in ihren Reihen – herzlich willkommen!



Die Chronik der KG 13

2017

Die Schriftführer Frank Wolf und Martin Erdmann fassen die Session 2016/2017 zusammen.

Die KG 13 trauert um ihren Ratsherrn Karl Wefers. Er hat die große Tradition der KG 13 entscheidend mitgeprägt. Die KG 13 wird ihm stets gedenken.

Adventfeier

Das Jahr 2016 neigte sich dem Ende entgegen und die Ratsherren und Ihre Familien freuten sich darauf das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. In lieb gewordener Tradition lud der Vorstand die KG 13 Familie in das Forsthaus Specht ein, das unser lieber Ratsherr Christoph Lenko weihnachtlich vorbereitete. Vielen Dank für den wunderschönen Abend.

Prunksitzung

Präsident Jens Reinges führte fantastisch durch das Programm der Punksitzung und bereitete den Gästen der KG 13 einen wunderschönen Abend.

Das ausgewogene Programm tat hierzu sein Übriges. Eine abgestimmte Mixtur aus Künstlern, bekannt aus dem Kölner Karneval, begeisterte unsere Gäste.

Für einen grandiosen Start in die Punksitzung sorgten die „Swinging Funfares“, die in diesem Jahr gemeinsam mit den Dudelsack Spielern der „Rhine Area Pipes“ bereits zu Beginn die Gäste von den Sitzen riss. Die Bläser verteilten sich im Publikum und fanden sich erst dann auf der Bühne ein – ein toller Effekt!

Für die ersten Lacher des Abends sorgte ein Urgestein des Karnevals, Fritz Schopps, bekannt als „Et Rumpelstilzche“, der gekonnt so manche Pointe setzte.

Unsere hübsche Hausgarde von unseren Freunden den Plattditschen ut Waold un Hei begeisterte mit ihrem Funken- und Showtanz.

Ein Höhepunkt war auch in diesem Jahr der Besuch des Bottrop Stadtprinzenpaares. Sebastian I. und Eileen I. von der KG Pink-Weiße-Funken, wurde von den Gästen unsere Prunksitzung grandios empfangen.

Und schon stand der aus Funk und Fernsehen bekannte Dave Davis auf unserer Bühne um eine kurze Pause von seinem eigentlichen Job als „Klomann Motombo Umbokko“ zu machen und unsere Gäste mit seinem bissigen Humor von Lachanfall zu Lachanfall führen. Und dass Dave Davis ein echter Profi war, zeigte sich als er sein Programm kurzerhand improvisierte um die Wartezeit auf die „Luftflotte“ zu überbrücken. Und das



Die Chronik der KG 13

Warten hatte sich gelohnt. Die Truppe brannte auf der Bühne ein wahres Feuerwerk ab und brachte das Publikum mit den akrobatischen Höchstleistungen zum Staunen. Die Diskothek „Prisma“ war wie in den Jahren zuvor der professionelle Partner und garantierte so für den großen Erfolg der Prunksitzung. Präsident Jens Reinges zeichnete einen sehr verdienten Ratsherrn mit dem Ehrenorden der KG 13 aus. Ratsherr Jürgen Feller wurde ausgezeichnet für sein großes Engagement zum Wohle der KG 13 und des Gesamtbottroper Karnevals, den er als Ratsherr der KG 13 in der Funktion des Organisationsleiters entscheidend prägte. Zum Finale der Prunksitzung heizte die Band „Botzedresse“ mit bekannten Coversongs aus Karneval, Rock und Pop unseren Gästen ein und sorgte für den perfekten Start in die anschließende Party.

„Tag danach“

Am „Tag danach“ feierte unser lieber Ratsherr Lorenz Kerwer seine Premiere als Organisator dieses wichtigen Tages im KG 13 Kalender. Und Lorenz meisterte seine Premiere prächtig.

34 Ratsherren und 6 Gäste trafen sich in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde um sich für den gemeinsamen Tag zu stärken. Mit dem Bus verließ die Reisegruppe Bottrop mit dem Ziel Duisburg. Im Museum der Deutschen Binnenschifffahrt erfuhren die Ratsherren viel über die Geschichte der Binnenschifffahrt und deren Bedeutung für das Ruhrgebiet. Aber auch an ausreichend Bewegung dachte unser lieber Lorenz, als er die anschließende Tour durch die Duisburger Kneipenkultur plante. Die einfach gehaltene aber gerade deshalb urauthentische Kneipe „Kristall“ zu Duisburg wird den Ratsherren der KG 13 dabei ewig in Erinnerung bleiben.

Wieder zurück in Bottrop ließen die Ratsherren den Abend gemütlich bei Pizza und Bier ausklingen.

Rosenmontag

In diesem Jahr meinte es der Wettergott, sprich der Deutsche Wetterdienst, besser mit den Karnevalisten im Ruhrgebiet und der Rosenmontagszug in Bottrop konnte ohne Unwetterwarnung, wie geplant, stattfinden.

Die KG 13 musste im Rahmen der Vorbereitungen auf den Rosenmontagszug auf sich ändernden Bedingungen reagieren und musste eine neue Wagenkonstruktion schaffen. Das den Ratsherren der KG 13 an Herz gewachsene „KG 13 Schiff“ war in die Jahre gekommen und wurde in den wohlverdienten letzten Hafen geleitet.

Und das Team der Wagenbauer leistete erneut eine grandiose Arbeit. Mit viel Liebe zum Detail wurde das wunderschöne Bottroper Rathaus nachgebaut, das in diesem Jahr



Die Chronik der KG 13

seine Premiere feierte und zukünftig einen unserer KG 13 Wagen schmücken wird. Bei trockenem Wetter war der Rosenmontagszug ein voller Erfolg. Die Besucherzahlen zeigten, dass die Begeisterung für den Umzug, trotz der wetterbedingten Pause im Vorjahr, weiterhin ungebrochen hoch war. Gefeierte wurde im Eigen standesgemäß in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde, wo die KG 13 viele Gäste zu einer ausgelassenen Party begrüßen durfte.

Fisch essen

Traditionell trafen sich die Ratsherren gemeinsam mit Ihren Damen zum Fisch essen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde.

Weltuntergangsfest

Das Weltuntergangsfest fiel in diesen Jahr leider aus.

Sommerfest mit Damen

Die KG 13 hatte sich einen herrlichen Sommertag ausgesucht um in das traditionelle Sommerfest mit Damen zu starten. Die Ratsherren und ihre Damen kamen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde zusammen um sich auf den gemeinsamen Tag einzustimmen. Es war Tradition geworden, dass die Ziele des gemeinsamen Ausflugs eng verbunden waren mit dem Ruhrgebiet und dessen Geschichte. Und in diesem Jahr führte der Weg zu einem Monument der Zeitgeschichte des Ruhrgebiets – zur Villa Hügel in Essen. Die Villa Hügel, im Besitz der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, war der Unternehmerwohnsitz der ehrwürdigen Familie Krupp. Durch die prachtvolle Größe der Gebäude und der umgebenen Parkanlagen galt die Villa Hügel als Symbol der Industrialisierung des Ruhrgebiets.

Im Rahmen von Führungen erhielten die Ratsherren und ihre Damen viele interessante Informationen zur Geschichte der Villa Hügel und der Familie Krupp. Ein sehr beeindruckender Ausflug in die Zeitgeschichte, der die Reisegruppe sehr begeisterte. Für den gemütlichen Abschluss des gemeinsamen Tages ging es zurück ins wunderschöne Bottrop. In der Grafenwälder „Bauernstube“ saßen die Ratsherren und ihre Damen bei rustikalem Essen und kalten Getränken noch lange zusammen und ließen einen wunderschönen Tag ausklingen.

Neuaufnahmen

Die KG 13 begrüßt die Ratsherren Holger Frischmuth, Holger Köhne, Gerhard Leyener und Fabian Mies in ihren Reihen – herzlich willkommen!



Die Chronik der KG 13

2018

Die Schriftführer Frank Wolf und Martin Erdmann fassen die Session 2017/2018 zusammen.

Die KG 13 trauert um ihre Ratsherrn Hanns-Wilhelm Große-Wilde und Ulf Kirschke.

Hanns-Wilhelm war ein besonderer Repräsentant unserer Gesellschaft. Er stand sowohl dem Vorstand als auch den Ratsherren der KG 13 mit Rat und Tat zur Verfügung. Hanns-Wilhelm war maßgeblich an der Gestaltung der KG 13 Satzung beteiligt. In ganz besonderer Erinnerung werden uns die Laudationen zum 75. Jubiläum der KG 13 und zum 100. Jubiläum der KG 13 bleiben.

Ulf war ein erfolgreiches Mitglied des KG 13 Vorstands und eine feste Größe in unserem Wagenbauteam. Sein wunderbarer Humor wird uns in ganz besonderer Erinnerung bleiben. Hanns-Wilhelm Große-Wilde und Ulf Kirschke haben die große Tradition der KG 13 entscheidend mitgeprägt. Die KG 13 wird ihnen stets gedenken.

Adventfeier

Starker Schneefall zauberte eine ganz besondere Atmosphäre zu unserer Adventfeier und verwandelte die Wiesen und Wälder rund um unser Forsthaus Specht in eine wunderschöne Winterlandschaft. Die Kinder tobten im Schnee bevor sie mit ihren roten Näschen in der kamingeheizten Stube gespannt der Weihnachtsgeschichte lauschten, die unser lieber Ratsherr Bernhard Schürig vorlas. Natürlich durften auch Geschenke für unsere Kleinen nicht fehlen.

Auch den Ratsherren und ihren Damen schmeckten der Glühwein oder der heiße Kakao in der wunderschönen Winterwelt ganz besonders gut. So ließ die KG 13 Familie das Jahr 2017 gemeinsam mit einem gemütlichen Abend ausklingen.

Ein besonderer Dank gilt unserem lieben Ratsherrn Christoph Lenko und seiner Frau Claudia.

Prunksitzung

Präsident Jens Reinges führte souverän durch das fantastische Programm unserer Prunksitzung. Das ausgewogene Programm hielt für unsere Gäste die passenden Show Acts bereit. Die Diskothek „Prisma“ war erneut der professionelle Partner an der Seite der KG 13.



Die Chronik der KG 13

Zum Beginn der Prunksitzung zauberte Lutz Kniep mit seiner musikuntermalten Laser-show eine besondere Stimmung in der Saal. Immer wieder begleitet von der Darstellung Bottroper Symbole, wie dem Stadtwappen, dem Rathaus oder dem Tetraeder, präsentierte Lutz Kniep unseren Gästen unter anderem das Programm der Sitzung. Ein außergewöhnlicher und toller Start in die Prunksitzung.

Natürlich durfte die hübsche Hausgarde von unseren Freunden den Plattdönschen aus Waold un Hei nicht fehlen. Sie begeisterten unsere Gäste mit ihrem Funken- und Showtanz.

Schon war die Bühne bereit für einen weiteren besonderen Programmpunkt. Präsident Jens Reinges war es ein besonderer Wunsch auch Nachwuchskünstlern und Eigengekösten eine große Bühne zu bereiten – so bekamen „Die Grubenhelden“ ihren gefeierten Auftritt. Unser Ratsherr Marius Wollbrink und seine Freunde Simon Geilich und Christoph Kruse präsentierten, Ruhrpott-typisch verkleidet, so manche witzige Anekdote, mitten aus dem Leben des Ruhgebietes. Ein Highlight war das Lied „Wir sind die Kinder vom Förderrad“, das unsere Gäste das erste Mal von den Sitzen riss. Ein toller Auftritt!

Ein Höhepunkt einer jeden Prunksitzung war der Besuch des Bottroper Stadtprinzenpaares. So erhoben sich unsere Gäste von ihren Stühlen und bereiteten Ralf I. (Jörgens) und Michelle I. (Lenk) von der Kleinen Karnevalsgesellschaft einen großartigen Empfang.

Ralf I. und Michelle I. blieben sehr gerne unsere Gäste. Von ihren Ehrenplätzen hatten sie beste Sicht auf die Darbietung der „Fauth Dance Company“, die den Saal mit ihren Showtänzen begeisterte. Und unsere Gäste waren hautnah dabei, denn die Tänzerinnen bezogen den Saal mit ein und tanzten zum Teil auf den Tischen im Saal.

Dann stand er auf der Bühne. Der Künstler, dessen Auftritt unsere Gäste schon sehnlichst erwarteten – Markus Krebs. Markus Krebs war aus dem Karneval in Düsseldorf und Köln nicht mehr wegzudenken, auch im Fernsehen war Markus Krebs sehr präsent.

Und er ließ es sich nicht nehmen erneut auch auf der Prunksitzung der KG 13 zu Gast zu sein. Bei seinem Besuch zwei Jahre zuvor war er so sehr begeistert von der Stimmung bei der KG 13, dass er unsere Einladung gerne annahm. Und er hielt, was er versprochen – ein Witz folgte dem nächsten, Pointe um Pointe strapazierte die



Die Chronik der KG 13

Lachmuskeln unserer Gäste. Ein grandioser Auftritt sorgte für bestgelaunte Gäste und bereitete den Saal so auf das Finale der Prunksitzung vor.

„De Froende“ sind ein fester Bestandteil des Bottroper Karnevals. Wo immer die Stimmbands rund um Klaus „Frikadelli“ Abbelen auftrat, rissen sie die Gäste mit. So waren „De Froende“ die ideale Besetzung für das große Finale der KG 13 Prunksitzung. Der Saal stand! Unsere Gäste tanzten und sangen die bekannten Karnevals-Hits lautstark mit. Erst nach mehreren Zugaben ließen unsere Gäste „De Froende“ von der Bühne.

Ein tolles Finale einer fantastischen Prunksitzung führte nahtlos zur beliebten Aftershow-Party, die erst in den frühen Morgenstunden endete.

Präsident Jens Reinges zeichnete einen sehr verdienten Ratsherrn mit dem Ehrenorden der KG 13 aus.

Ratsherr Marc André Czysch wurde ausgezeichnet für sein großes Engagement zum Wohle der KG 13, deren Karnevalsprinz er in der Session 2008/2009 war, und zum Wohle des Gesamtbottroper Karnevals, den er als Ratsherr der KG 13 in der Funktion des Präsidenten des Festkomitee Bottroper Karneval entscheidend prägte.

„Tag danach“

Bereits zum zweiten Mal organisierte unser lieber Ratsherr Lorenz Kerwer den traditionellen „Tag danach“. Und er wusste, wie er den Ratsherren der KG 13 und unseren Gästen einen wunderschönen Tag bereiten konnte.

36 Ratsherren und 5 Gäste trafen sich in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde um sich für den gemeinsamen Tag zu stärken. Der Weg führte die Gruppe ins benachbarte Essen, wo es zunächst hieß, im „Escape Room“ gemeinsam verschiedenste Rätsel zu lösen.

Und Lorenz wusste, dass die Reisegruppe nach so viel angestrengtem Denken durstig sein wird. So stand als nächstes eine Stauder-Tour auf dem Programm, wobei das eine oder andere Pilsbier als Wegzehrung diente.

Die Gruppe kehrte in die Kneipe „Michelshof“ ein, wo eine weitere Verpflegung in flüssiger Form zu sich genommen werden sollte. Denn schließlich galt es den Weg fortzusetzen durch das inzwischen regnerische Essen.



Die Chronik der KG 13

Umso überraschter waren die Ratsherren und unsere Gäste, als man nach einem kurzen Spaziergang um den Häuser-block in eben diesen „Michelshof“ zurück kehrte um dort gemeinsam zu Abend zu essen. Ein herrlicher Spaß, der gerade an einem „Tag danach“ mehr als erlaubt war.

Zum Ausklang eines prächtig organisierten Tages ging es für die Gruppe ins bereits als legendär zu bezeichnende „Funkehäuschen“ im unserem schönen Eigen.

Rosenmontag

Bei schönem und trockenem Wetter war der Rosenmontagszug erneut ein Magnet für sehr viele Bottroper und Gäste aus den umliegenden Regionen. Das zeigte, dass Bottrop und der Karneval weiterhin untrennbar miteinander verbunden waren.

Das Team der Wagenbauer, rund um Jan und Jochen Pawella, hatte bereits im Vorjahr gänzlich neue KG 13 Wagen entworfen und gebaut, die unter anderem das Bottroper Rathaus nachempfanden. Diese grandiosen Wagen waren auch beim Rosenmontagszug 2018 einer der Hingucker. Der Dank galt dem gesamten Wagenbauteam, insbesondere der Familie Pawella, in deren Firmenhalle der Wagenbau, wie in den vielen Jahren zuvor, stattfinden konnte.

Tina und Carlos von unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde, die Heimat der KG 13, stellten ihre Räumlichkeiten zur Verfügung, damit die KG 13 dort viele Gäste zu einer ausgelassenen Party begrüßen konnte.

Fisch essen

Traditionell trafen sich die Ratsherren gemeinsam mit Ihren Damen zum Fisch essen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde.

In diesem Jahr begrüßte die KG 13 einen besonderen Gast. Der amtierende Schützenkönig 2017 – 2019 und Oberst der Alten Allgemeinen Bürgerschützengesellschaft Bottrop, Andreas Künkler, hatte die Einladung der KG 13 sehr gerne angenommen, einen schönen Abend im Kreise der Karnevalisten zu verbringen.



Die Chronik der KG 13

Weltuntergangsfest

Unser lieber Ratsherr Carlos Rempert war in diesem Jahr der Gastgeber für das traditionelle Weltuntergangsfest der KG 13.

Bei herrlichen Sommerwetter hatte Carlos in den Garten des Hauses Große-Wilde auf dem Schlangenholt eingeladen. Und Carlos hatte groß aufgefahren. Ein Bierwagen und ein großes Zelt luden dazu ein, viele gesellige Stunden miteinander zu verbringen. An der eigens eingerichteten Grillstation konnte man Carlos bei der Zubereitung von so mancher Leckerei zusehen.

Von besten Steaks bis hin zu einer sehr leckeren Paella, die natürlich nicht fehlen durfte, war für jeden Geschmack alles dabei. Bis in die späten Abendstunden waren die Ratsherren der KG 13 zusammen und es wurden viele Geschichten aus der gemeinsamen Zeit erzählt. Ein ganz besonderer Dank an unseren lieben Carlos für dieses wunderbare Fest.

Sommerfest mit Damen

Für das Sommerfest mit Damen hätte das Wetter nicht besser sein können. An einem wunderschönen, sommerlichen Tag trafen sich die Ratsherren und ihre Damen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde um gemeinsam in einen tollen Tag zu starten.

Der Reisebus steuerte den Gasometer am CentrO Oberhausen an. Hier erwartete die Reisegruppe eine Führung durch die Ausstellung „Der Berg ruft“, wo viele interessante Informationen rund um das Bergsteigen und die bekanntesten Berge, wie natürlich dem Mount Everest, präsentiert wurden.

Ein gemütlicher Spaziergang an den Ufern des Rhein-Herne-Kanals führte die Ratsherren und ihre Damen zur Marina am CentrO Oberhausen, wo ein Schiff der Weißen Flotte auf die Gruppe wartete, das die KG13 exklusiv für das Sommerfest gebucht hatte.



Die Chronik der KG 13

Und es hätte besser nicht sein können. Das sommerliche Wetter lud dazu ein, die Fahrt auf dem Deck zu genießen. Es war sehr interessant unsere Heimat einmal aus dieser Perspektive kennen zu lernen. Nicht selten vernahm man überraschte Äußerungen, als man erkannte, wo man denn gerade vorbeifuhr.

Die wunderbare Stimmung und das warme Wetter machte die Gesellschaft durstig, sodass es die Besatzung schon nach kurzer Zeit für unerlässlich ansah, anzulegen und Bier nachzuladen. Diese Übung wurde im Laufe des Abends mehrfach wiederholt. Auch das Essen an Bord war fantastisch, das Buffet hielt für jeden etwas Leckerer parat.

So gestärkt konnte die Party an Bord beginnen – eigentlich. Denn die Musikanlage war für feierwütige Karnevalisten etwas zu schwach ausgelegt, eine richtige Partystimmung wollte nicht aufkommen.

Aber die KG 13 wäre nicht die KG 13, wenn nicht auch für dieses Problem eine Lösung gefunden worden wäre. So wurde kurzerhand in Gelsenkirchen ein weiteres Mal angelegt und eine der Teufel Rockster Boxen kam an Bord, die sonst einen unserer Karnevalswagen beschallte.

Nun war alles bereit für eine lange Partynacht – es wurde getanzt, gesungen und gelacht.

Viel zu schnell verging der Abend und es ging an den Heimweg. Ebenso viel zu gut war aber die Stimmung der Reisegruppe und so kehrten wir wieder in unser Hotel-Restaurant Große-Wilde ein, wo die Rockster Box erneut eine zentrale Rolle spielte.

So verwandelte sich der Gastraum in eine Party-Lokation und die Party ging auf dem Festland weiter. Der tolle Abend endete für viele erst in den frühen Morgenstunden.

Die KG 13 begrüßt die Ratsherren Robert Gerdes, Guido Siedlaczek und Andreas Tworek in ihren Reihen – herzlich willkommen!



Die Chronik der KG 13

2019

Die Schriftführer Frank Wolf und Martin Erdmann fassen die Session 2018/2019 zusammen.



Adventfeier

Die beliebte KG 13 Adventfeier lud auch in diesem Jahr die Ratsherren der KG 13 mit ihren Familien und Freunde der KG 13 dazu ein, das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen.

Besonders schön war es, dass immer mehr Kinder ein wunderschöner Teil unserer Adventfeier wurden – sie sind die Zukunft unserer KG 13 Familie.

In diesem Jahr wurde auch wieder der Nikolaus mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern begrüßt.

Und dieser kannte das eine oder andere Geheimnis über die kleinen und großen Kinder, die mit einem Leuchten in den Augen kleine Geschenke vom Nikolaus bekamen.

Ein besonderer Dank galt unserem lieben Ratsherrn Christoph Lenko und seiner Frau Claudia, die die Stube und die Terrasse unseres Forsthaus Specht weihnachtlich vorbereiteten.





Die Chronik der KG 13

Prunksitzung

„Lassen Sie uns Gesicht zeigen – für Bottrop und den Karneval.“

Mit diesen Worten eröffnete Präsident Jens Reinges unsere Prunksitzung und führte unsere Gäste anschließend durch einen Abend voller Musik, Witz, Tanz und Überraschungen.

Zu Beginn unserer Sitzung betrat die Band „Kölsch Fraktion“ unsere Bühne. Gleich zwei Gründerväter und ehemalige Mitglieder der bekannten „Höhner“ sind Teil der Band. So wurden unsere Gäste mit bekannten Kölner Karnevalshits in Stimmung gebracht und sie klatschten und schunkelten sich warm für einen tollen Abend.

Die hübsche Hausgarde unserer Freunde von den Plattditschen ut Waold un Hei begleitete unser Programm. Der enge Bezug des Ruhrgebiets zum Steinkohlebergbau war in den Jahren 2018/2019 in vielerlei Hinsicht besonders greifbar. Gerade in Bottrop, wo die lange Tradition des Bergbaus ihr Ende fand. So durfte dieses Thema beim Showtanz nicht fehlen. Und dass die Mädchen echte „Mädchen aus dem Kohlenpott“ sind, zeigten sie durch die Zusammenstellung ihrer Musik. Dieser bekannte Hit von Kurt Lauterbach gehörte ebenso zum Medley wie „Ihr seid das Ruhrgebiet“ und wie natürlich auch das „Steigerlied“.





Die Chronik der KG 13

In diesem Jahr war Improvisationstalent gefragt. Krankheitsbedingt musste der Auftritt von „Klaus & Willi“ abgesagt werden. Kurzerhand verpflichteten wir den bekannten Kabarettisten Wolfgang Trepper, der in seiner Rolle als Wutbürger pointenreich über Politiker herzog aber auch unseren Gästen in humorvoller Weise den Spiegel vorhielt. Mit Standing Ovations und viel Applaus verabschiedeten unsere Gäste Wolfgang Trepper von der Bühne.



Unsere Gäste wussten, wie wir das Bottroper Stadtprinzenpaar gebührend empfangen mussten. Sie erhoben sich von ihren Sitzen und mit großem Helau zogen Heiko I. & Sonja I. von den Fühlenbrocker Narren in den Saal ein. Nach der Verlesung der Proklamation und der Ordensverleihung tanzten die Prinzengarde und unsere

Hausgarde ihren Prinzentanz zu Ehren des Prinzenpaares. Heiko I. & Sonja I. sowie ihr Gefolge blieben sehr gerne auf der Bühne unsere Gäste.

So saßen sie in der ersten Reihe um den Auftritt von Dave Davis, alias Toilettentmann Motombo, hautnah zu erleben. Dave Davis spielte mit so manchen „typisch deutschen“ Klischees, wie die berühmte Pünktlichkeit und den Umgang miteinander. Es war ein Auftritt im wahrsten Sinne des Wortes, zum Zuhören. Die Botschaften versteckten sich zum Teil zwischen den Zeilen der oft herangezogenen Weisheiten des Großvaters der Bühnenfigur Motombo, die mit ihren afrikanischen Wurzeln nicht immer mit einer vermeintlich, typisch deutschen Mentalität





Die Chronik der KG 13

in Einklang gebracht werden konnten. Der Auftritt von Dave Davis wurde immer wieder unterbrochen durch Lacher und spontanen Applaus. Es war wenig überraschend, dass Dave Davis erst nach einer Zugabe von der Bühne abtreten konnte.

Dann wurde es spektakulär und akrobatisch auf der Bühne. Die bekannte Kölner Tanzgruppe „De Höppemötzjer“ enterte die Bühne. Bereits der Einzug war spektakulär – so wurden die Mädels von ihren Tanzpartnern in die Höhe gestemmt und hoch über den Köpfen unserer Gäste durch den Saal getragen. Das tänzerische Feuerwerk, das die Tanzgruppe dann auf der Bühne zündete war atemberaubend. Zu typisch Kölschen Karnevalsliedern flogen nicht nur wie bei den Tanzeinlagen die Beine der Mädels unfassbar hoch, sondern auch die Mädels selber flogen zwischen den Hebefiguren über die Bühne, sicher gefangen von ihren Tanzpartnern. Dass der Besuch unserer Prunksitzung nicht einfach nur einer von vielen Auftritten für „De Höppemötzjer“ war und sich die Gruppe mit dem Ruhgebiet auseinander gesetzt hat zeigte sich darin, dass der Sänger der Gruppe das „Steigerlied“ anstimmte und gemeinsam mit unseren Gästen das Lied des Ruhrgebiets sang. Ein wunderbarer Moment, der auch der Tanzgruppe zeigte, wie stolz sich unsere Gäste mit unserer Heimat verbunden fühlten. Erst nach weiteren Zugaben mussten wir „De Höppemötzjer“ leider von der Bühne verabschieden.



Die Session der „Höppemötzjer“ wurde von einer traurigen Nachricht überschattet. Einer ihrer Tänzer verstarb plötzlich und unerwartet im Alter von nur 34 Jahren. Der Kölner Karneval trauerte und die KG 13 trauerte. Auf Bitten der Tanzgruppe wurde auf Beileidsbekundungen rund um den Auftritt verzichtet. Die KG 13 sagte demütig Danke dafür, dass „De Höppemötzjer“ trotz dieses Schicksalsschlages bei uns zu Gast waren. Präsident Jens Reinges ging ein Stück weit neue Wege, wenn es darum ging die Künstler für unsere Prunksitzung zu finden. Getreu seinem Motto, auch Künstlern eine Bühne zu bieten, die noch nicht sehr im Karneval bekannt waren, engagierte Präsident Jens Reinges die Stimmungsband „Big Maggas“ - eine Band die eigens für den Auftritt auf unserer Prunksitzung aus Hamburg angereist war. Eine Band aus dem hohen Norden, die keine typischen Karnevalslieder spielte, und das auf der Prunksitzung der



Die Chronik der KG 13

KG 13 – konnte das funktionieren? Ja, es funktionierte fantastisch! Es wurde zu einem Auftritt der uns allen im Gedächtnis bleiben wird. Dieser Auftritt der Band war durchaus skurril und erzeugte bei unseren Gästen zunächst ein Lachen, aber auch den einen oder anderen skeptischen Blick: Ein Schlagzeuger im legeren Tennis Outfit. Ein Gitarrist in kurzen engen, silberfarbenen Hosen, dazu ein hautenges silberfarbened Oberteil, gekrönt von einer spitzen silberfarbenen Mütze. Ein Bassist mit nacktem Oberkörper, Hosenträger, Halsband und Melone. Dazu ein Roboter mitten auf der Bühne, der seine Schwierigkeiten hatte korrekt bis zehn zu zählen.



Abwartendes Staunen wich nach wenigen Sekunden einer ausgelassenen Stimmung im Saal. Top-Hits quer durch alle Genres rissen unsere Gäste von Ihren Stühlen. Beinahe der gesamte Saal stand, feierte und jubelte. Direkt vor der Bühne wurde lautstark mitgesungen. Andere Gäste, durchaus auch die älteren Semesters, tanzten gemeinsam Discofox. Eine wunderbare Stimmung! Erst nach vielen Zugaben konnte Präsident Jens Reinges die „Big Maggas“ von der Bühne lassen.





Die Chronik der KG 13

Die Mitglieder der Band sahen sich mehrfach unglaublich auf der Bühne an, ob der für sie unerwartet ausgelassenen Stimmung unserer Gäste. Nach der Sitzung sagte der Sänger der Band, dass er niemals erwartet hatte, an einem Dienstag im Ruhrgebiet ein so tolles Publikum zu erleben. Was wollten wir sagen – den Karneval mit der KG 13 verstand man nur, wenn man im wahrsten Sinne des Worte live dabei war.

Wer bei der KG 13 Prunksitzung zu Gast war, der mochte auch nach der Sitzung noch gemeinsam feiern. So verließen zahlreiche Gäste erst spät die Aftershow-Party.

„Tag danach“

Für die Ratsherren der KG 13, die es mit dem FC Schalke 04 hielten – und das waren in unseren Reihen nicht wenige – hatte unser lieber Ratsherr Lorenz Kerwer für den traditionellen „Tag danach“ eine ganz besondere Tour geplant.

Die Ratsherren und unsere Gäste trafen sich in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde zum gemeinsamen Mittagessen um anschließend nach Dortmund aufzubrechen. Hier hatte Ratsherr Lorenz Kerwer einige schöne Stationen ausgesucht, die den gemeinsamen Tag zu einem wunderschönen Erlebnis machten.

Der erste Halt war im Brauerei-Museum Dortmund. Man mochte es kaum glauben, aber auch die Bierkenner aus dem wunderschönen Bottrop erfuhren hier die eine oder andere Neuigkeit aus der Geschichte der Brauereikunst. Natürlich durfte eine Bierverkostung zum Abschluss der Brauereiführung nicht fehlen.

Die Erleichterung bei vielen Ratsherren war groß, als sich das „Happy Happy Ding Dong“, die zweite Station der Tour, letztendlich doch nur als Rock'n'Roll-Kneipe entpuppte, die dazu einlud eine Trinkpause einzulegen.

Zum Glück gab es im Innenstadtrestaurant „Der Thüringer Curry“ eine deftige Stärkung, bevor es im Rahmen der KG13-eigenen Bierverkostung in die Gaststätte „Lütge Eck“ und die Kneipe „Einkehr bei Lena“ ging.

Schon war es Zeit sich von den Anstrengungen der Tour zu erholen und sich für den Rückweg zu stärken. Für das Abendessen hatte Ratsherr Lorenz Kerwer das urige Brauhauslokal „Wenkers am Markt“ ausgesucht.



Die Chronik der KG 13

Zurück im Bottrop hatte sich das „Funkehäuschen“ im schönen Eigen längst als beliebte Endstation unseres „Tag danach“ etabliert. Viele Ratsherren ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Rosenmontag

Der Rosenmontagszug musste in diesem Jahr leider abgesagt werden. Bereits am Vorabend des Umzugs musste diese Entscheidung aufgrund der Wetterprognosen des Deutschen Wetterdienstes getroffen werden.

Das Gremium bestehend aus der Zugleitung, den Verantwortlichen für Polizei und Feuerwehr, sowie die Verantwortlichen der Stadt Bottrop folgten damit dem Sicherheitskonzept, dem der Rosenmontagszug unterlag.

Und diese Entscheidung war mehr als richtig. Am Rosenmontag fegte zum Zeitpunkt, an dem der Rosenmontagszug hätte stattfinden sollen, ein Sturm mit heftigen Regenschauern und Windböen über Bottrop hinweg. Die Unfallgefahr wäre für die Teilnehmer des Umzugs und für die Zuschauer viel zu groß gewesen.

Kurzerhand trafen sich die Ratsherren der KG 13 in der Halle unseren lieben Ratsherren Jochen Pawella um unsere Rosenmontagswagen abzubauen. Viele helfende Hände sorgten dafür, dass die Wagen schnell abgebaut waren. Und so startete die Rosenmontagsparty in diesem Jahr bereits in der Halle der Firma Pawella.

Fortgesetzt wurde die KG 13 Party in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde. Trotz der Absage des Rosenmontagszugs war die Party bestens besucht und viele Karnevalisten fanden den Weg in den wunderschönen Eigen.

Fisch essen

Traditionell trafen sich die Ratsherren gemeinsam mit Ihren Damen zum Fisch essen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde.

Weltuntergangsfest

Das Weltuntergangsfest 2019 wurde durch niemand geringeren ausgerichtet als von unserem Ehrenpräsidenten Wolfgang Hollmann. Und unser Ehrenpräsident hatte eine schöne



Die Chronik der KG 13

Verbindung wieder aufleben lassen, denn das traditionelle Fest der KG 13 fand im Garten von Marga Löchelt statt, der Gattin des leider verstorbenen Alt-Oberbürgermeisters Ernst Löchelt, der Zeit seines Lebens ein Unterstützer und Freund der KG 13 war. Bei frühlingshaften Temperaturen dauerte es nicht lange bis sich die KG 13 im Hause Löchelt heimisch fühlte. Schnell wurde an alte Zeiten erinnert und Erinnerungen an Ernst Löchelt lebten auf. Marga Löchelt konnte die eine oder andere Anekdote erzählen, die hier und da einen Blick in das Zusammenleben mit einem Stadtoberhaupt zuließ.

Für die Ratsherren der KG 13 war es eine Selbstverständlichkeit in ihren Reihen Geld zu sammeln für die „Ernst Löchelt Stiftung für Kinder- und Jugendhilfe Bottrop“. So konnte der Vorsitzenden des Vorstands der Stiftung, Marga Löchelt, eine Spende übergeben werden.

Der gemütliche Abend, an den sich die Ratsherren der KG 13 sehr gerne zurück erinnerten, endete erst spät in der Nacht.

Ein großer Dank galt unserem Ehrenpräsidenten Wolfgang Hollmann für die Ausrichtung des traditionellen KG 13 Weltuntergangsfestes.

Ein besonderer Dank galt ebenso Marga Löchelt, die der KG 13 an diesem wunderschönen Abend ein Zuhause gab.

Sommerfest mit Damen

Das erste Ziel unseres KG 13 Sommerfestes mit Damen 2019 war das von weitem erkennbare Herzstück unseres Eigens – unsere Liebfrauenkirche.

Die Liebfrauenkirche, die für viele Ratsherren der KG 13 eine besondere Bedeutung hatte, war von der Schließung bedroht und es war schwierig Gelder für die kostspieligen Sanierungsarbeiten zu erhalten. So gründete sich die Initiative „Rettet Liebfrauen“ um sich für den Erhalt unseres Eigener Doms einzusetzen.

Einer der Gründungsmitglieder dieser Initiative war unser lieber Ratsherr Bernhard Schürig. So war es eine wunderbare Idee, unseren Ausflug mit Damen mit einer Führung durch die Liebfrauenkirche zu verbinden.



Die Chronik der KG 13

Nachdem sich die KG 13 Familie in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde traf, ging es auf zu einem kurzen Spaziergang zum Dom. Bernhard Schürig führte die Gruppe durch die Kirche und hatte viele Informationen zur Geschichte der Liebfrauenkirche parat. Das Prunkstück der Liebfrauenkirche war die imposante Kirchenorgel, die über die Grenzen der Stadt Bottrop hinaus nicht nur in Fachkreisen bekannt war. So wurde die Besichtigung durch ein kleines Konzert gekrönt. Gespielt wurde die Orgel durch den Kirchenmusiker Friedrich Storfinger.

Nach so viel Kultur wurde es Zeit für eine Stärkung um für den langen, gemeinsamen Abend gewappnet zu sein. Auch die nächste Station des Ausflugs mit unseren Damen war nach einem kurzen Spaziergang erreicht. Es ging wieder zurück den Nordring entlang – aber anstatt an der Gladbecker Straße nach rechts zu unserer Heimat, dem Hotel-Restaurant Große-Wilde, abzubiegen, ging es links herum zum im Eigen sehr beliebten „Funkehäuschen“. Diese urgemütliche Kneipe platzte aus allen Nähten. Dort gab es Kleinigkeiten zu essen und bei Wein, Prosecco und Bier wurde es ein geselliger Nachmittag.

Dann wurde es Zeit den Standort zu wechseln. Der Sonderbus der Vestischen hielt pünktlich vor dem „Funkehäuschen“ um die Gesellschaft zur Gastromeile Gladbecker Straße zu bringen.

Die Gladbecker Straße im Bereich des Rathausviertels hatte sich zum neuen Treffpunkt für die Bottroper Bürger entwickelt. Der facettenreiche Mix aus Lokalen, Cafés und Restaurants mit Betreibern aus unterschiedlichsten Kulturen hielt für jeden Gast das passende parat.

Die Ratsherren der KG 13 kehrten mit ihren Damen ins Cafe „Corretto“ ein und der gesellige Abschluss des gemeinsamen Tages nahm seinen Lauf. Das Burger Restaurant „Three Bulls“ präsentierte ein Burger Buffet und bot somit die perfekte Grundlage für einen wunderschönen Abend, der spät in der Nacht endete.

Neuaufnahmen

Die KG 13 begrüßt den Ratsherren Andreas Künkler in ihren Reihen – herzlich willkommen!



Die Chronik der KG 13

2020

Die Schriftführer Frank Wolf und Martin Erdmann fassen die Session 2019/2020 zusammen.

Adventfeier

Die lauten und bunten Karnevalstage warfen schon ihre Schatten voraus, als sich die Ratsherren der KG 13 mit ihren Familien zum besinnlichen Jahresausklang in unserem Forsthaus Specht trafen. Es war eine ganz wunderbare Stimmung an diesem Abend im Dezember. Die Adventfeier war besonders gut besucht, es waren viele Gäste zur KG 13 gekommen, die dieses enge Miteinander der KG 13 Familie erleben wollten.

Vor allem war es ein großes Glück zu sehen, dass so viele Kinder über die Terrasse des Forsthauses Specht liefen, spielten und lachten oder in der durch das Kaminfeuer wohligh beheizten Stube in ihren Malbüchern malten und sich Geschichten aus ihren Lieblingsbüchern vorlesen ließen.

Alle Kinder hatten eines gemeinsam – sie erwarteten aufgeregt und mit strahlenden Augen den Besuch des Nikolauses, der sich auch in diesem Jahr angekündigt hatte. Die KG 13 hieß den Nikolaus durch gemeinsam gesungene Weihnachtslieder willkommen, zauberhaft begleitet durch Mia Kerwer an der Klarinette und Charlotta Stammkötter am Saxophon. Mit persönlichen Worten zu jedem unserer Kinder hatte der Nikolaus jede Menge kleine Geschenke dabei.

Die KG 13 ist von Herzen eine Karnevalsgesellschaft und so war es selbstverständlich, dass später am Abend, in bester Stimmung, auch noch das eine oder andere Karnevalslied gesungen wurde.

Lieber Ratsherr Christoph Lenko, liebe Claudia – vielen Dank dafür, dass ihr Jahr für Jahr der KG 13 ein einmaliges Zuhause gibt, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen.

Prunksitzung

Das neue Jahrzehnt begann für den Vorstand der KG 13 mit neuen Herausforderungen. So war es lange nicht klar, ob das „Prisma“, unsere Location der letzten Jahre für unsere Prunksitzung, zur Verfügung stehen sollte. Viele Gespräche sowohl mit dem Pächter des „Prisma“ als auch mit der Stadt Bottrop zeigten, dass die KG 13 für die Prunksitzung 2020 einen neuen Saal suchen musste.

Der Saal musste groß genug sein um unseren Gästen Platz zu bieten. Es musste eine Möglichkeit geben für unsere beliebte After-Show-Party und das Ambiente musste den Gästen der KG 13 gerecht werden. Wo sollte sich eine solche Location finden?



Die Chronik der KG 13

Es gab einige Überlegungen, die sich aber spätestens nach einer Vor-Ort-Besichtigung zerschlagen hatten. Dann war es unser Geschäftsführer Thorsten Rühl, der einen wertvollen Tipp erhalten hatte. Wir hatten ein echtes Juwel gefunden – den „Muazzam Palast“ auf der Weusterstraße in Bottrop.

Der „Muazzam Palast“ war ursprünglich auf die Durchführung von großen Hochzeitsfeierlichkeiten spezialisiert und bietet bis zu 1.000 Gästen Platz. Ein modernes und gepflegtes Gebäude empfängt die Gäste, den Veranstaltern steht modernste Ton- und Lichttechnik zur Verfügung. Zudem hat das Serviceteam des „Muazzam Palastes“ Erfahrungen damit, eine große Anzahl an Gästen zu bewirten. Es war sowohl für die KG 13 als auch für die Betreiber des „Muazzam Palastes“ Neuland, in den Räumlichkeiten eine Karnevalssitzung auszurichten. Doch nach den ersten Gesprächen war es klar – wir wollten gemeinsam die KG 13 Prunksitzung durchführen. Wir haben mit den Betreibern des „Muazzam Palastes“ einen sehr professionellen Partner gefunden, der maßgeblich dazu beigetragen hat, dass die Prunksitzung der KG 13 im Jahr 2020 ein großer Erfolg wurde.

Auch bei unseren Gästen kam der Saal des „Muazzam Palastes“ großartig an. Durch das gedämpfte Licht und die farbigen Lichtakzente wurde der Saal in eine prachtvolle Kulisse verwandelt. Die futuristische Deckenkonstruktion und der aufwendig gestaltete Thron für das Prinzenpaar waren sehr gefragte Motive unserer Gäste für viele Erinnerungsfotos.

Die begrüßenden Worte unseres Präsidenten Jens Reinges waren angelehnt an die neue Location überaus passend, denn „Die KG 13 öffnet im neuen Jahrzehnt neue Türen“.

Ein starker Präsident Jens Reinges in Bestform hatte von der ersten Minute an die Fäden fest in der Hand und führte souverän durch die Sitzung. Bei der Zusammenstellung des Programms bewies Präsident Jens Reinges ein goldenes Händchen, denn die gelungene Abwechslung zwischen Musik, Tanz, Redebeiträgen und akrobatischen Höchstleistungen auf der Bühne riss unsere Gäste immer wieder aus den Sitzen.

Bei Karnevalssitzungen mag es schwierig sein, als „Eisbrecher“ der erste Künstler auf der Bühne zu sein, doch unsere großartigen Gäste waren wie eh und je ein Garant dafür, dass sich alle Künstler auf der Bühne der KG 13 wohlfühlten.

Und der „Kölschracker“ lieferte ab! Bekleidet mit Lederhosen und kariertem Hemd, sein Akkordeon fest im Griff, spielte der „Kölschracker“ einen Karnevals-Hit nach dem anderen. So dauerte es nicht lange bis unsere Gäste das erste Mal von Ihren Sitzen aufstanden, mitsangen und zum Rhythmus der Lieder mitklatschten. Der „Kölschracker“ wusste aber auch zu überraschen, indem er eine langsame Ballade aus



Die Chronik der KG 13

dem Hut zog und sich dabei auf den Rand der Bühne setzte um diese vorzutragen. Zum Abschluss seines Auftritts drehte der „Kölschracker“ nochmal an der Temposchraube und lies zum Ende seines Programms stehend feiernde Gäste zurück.

Wir sind stolz darauf, dass die bildhübsche Garde unserer Freunde von den „Plattdütschen ut Waold un Hei“ wieder unsere Hausgarde war. Mit ihrem Showtanz entführte sie unsere Gäste in die zauberhafte Welt von Walt Disney. Schon betrat Putzfrau „Achnes Kasulke“ unsere Bühne. „Achnes Kasulke“ ist auf allen großen Kölner Sitzungen bekannt wie ein bunter Feudel und ist sowohl im TV als auch im Rundfunk sehr präsent, wo sie unter anderem für den WDR 4 den Kölner Rosenmontagszug moderierte. Trotzdem oder gerade deshalb war es für Achnes eine große Freude im Ruhrgebiet bei der KG 13 aufzutreten.

Festlich gekleidet in einem Kittel, für die Prunksitzung extra mit Pailletten bestickt, abgerundet durch glänzende, goldene Stiefeletten, mit Kopftuch und Knuddel-Frisur, ausgestattet mit Eimer und Feudel betrat sie unsere Bühne. Allein dies war schon der Anlass für die ersten Lacher unserer Gäste. „Also wissen’s e ... mein Erwin“ war immer wieder der Start für die nächste Pointe, die „Achnes Kasulke“ gekonnt zu setzen wusste. So machte sie auch nicht halt davor in karnevalistischer Art und Weise über Politiker und Prominente herzuziehen. Wunderbar aufgelockert wurde der Auftritt durch einzelne Gesangseinlagen. Ein rundum gelungener Auftritt brachte unsere Gäste in beste Stimmung für einen der anstehenden Höhepunkte einer jeden KG 13 Prunksitzung – dem Einzug des Bottruper Stadtprinzenpaares.

Prinz Christoph I. und Prinzessin Denise I. waren eingetroffen. Mit stehenden Ovationen durch unsere Gäste betrat das amtierende Bottruper Stadtprinzenpaar den Saal, begleitet durch die gemischte Prinzengarde, bestehend aus Mädels der Batenbrocker Garde und der Stadt-Wache, eingerahmt von unserer Hausgarde. Die Proklamation stand unter dem Motto „Singen, Tanzen, Lachen – gemeinsam Karneval machen“. So war es nicht mehr überraschend, dass das Prinzenpaar im Anschluss an die Proklamation ihr Motto auch noch einmal singend verkündete. Die Prinzengarde von Prinz Christoph I. und Prinzessin Denise I. präsentierte für unsere Gäste den Prinzentanz, unsere Hausgarde tanzte zu Ehren des Stadtprinzenpaares ihren Gardetanz.

Anschließend blieben Prinz Christoph I. und Prinzessin Denise I. mit ihrem Gefolge gerne bei uns zu Gast. Sie nahmen auf dem Prinzenthron Platz, der im Bottruper Karneval wohl einzigartig war. Auf einer eigenen Empore, die über eine gläserne Treppe zu erreichen ist, warteten weiße, silberfarbene bezogene Thronessel auf das



Die Chronik der KG 13

Prinzenpaar. Pompös eingerahmt durch jede Menge Glitzer und Glamour. Nun war es an der Zeit, dass sich unser Präsident Jens Reinges selber als nächsten Programmpunkt ankündigte. Moment?! Das Missverständnis war schnell aufgeklärt, denn der „Sitzungspräsident“ stand für seinen Auftritt bereit.

In seiner Rolle als angetrunkener Präsident einer Karnevalssitzung zog es den „Sitzungspräsidenten“ im Kölner Karneval von Bühne zu Bühne. Welch karnevalistisches Schwergewicht die KG 13 auf ihrer Bühne hatte, wurde bewusst, wenn man sich verinnerlichte, dass der „Sitzungspräsident“ bei der Proklamation des Kölner Dreigestirns aufgetreten war und ein fester Bestandteil der ARD-Fernsehsitzung war.

Nun brachte der „Sitzungspräsident“ in seiner Einzigartigkeit die Gäste der KG 13 zum Lachen. Schon gespielt „angetrunken“ betrat er die Bühne, um zu Beginn direkt ein Glas Bier – übrigens alkoholfrei – in einem Zug zu leeren. Natürlich musste ständig für Nachschub gesorgt werden und so wurde kurzerhand unser Ratsherr Carsten „Kalle“ Kaufmann in die Nummer eingebaut. Wann immer das Glas leer zu werden drohte, lallte es „Kalleeee“ durch den Saal, was der Aufforderung an Kalle Kaufmann gleichkam, ein neues Glas auf die Bühne zu bringen! So nahm die eigene Sitzung, die der „Sitzungspräsident“ feierte, einen flüssigen Verlauf. Es wird unvergessen bleiben, wie es passierte, dass der „Sitzungspräsident“ das Getränk Rum-Cola mit Rucola verwechselte, wobei das Wort Rucola im Zuge der Ausführungen immer langgezogener und undeutlicher wurde. Ein klares Zeichen dafür, dass Kalle Kaufmann das nächste Bier auf die Bühne bringen musste. Es war herrlich mit anzusehen, wie der „Sitzungspräsident“ immer wieder mit einem „Ja nich’ hä hä hä“ auf die Lacher unserer Gäste reagierte oder wie er sich selber applaudierte. Das Applaudieren nahmen unser Gäste dann selber in die Hand und mit großem Helau bedankte sich der Saal für den grandiosen Auftritt. Präsident Jens Reinges übernahm dann wieder das Zepter und er ließ den „Sitzungspräsidenten“ nicht ohne die erste Rakete des Abends von der Bühne.

Längst hatte es sich herumgesprochen, dass das „Tanzcorps Luftflotte“ bei der KG 13 in Bottrop gelandet war. Und ein jeder im Saal wusste, jetzt wurde es spektakulär auf der Bühne. Es ist immer ein grandioser Anblick, wenn das Tanzcorps mit 30 Tänzerinnen und Tänzern in den Saal einzieht, wobei die Tanzmariechen im wahrsten Sinne des Wortes auf Händen getragen werden. Die Bühne war rappellvoll als das Spektakel begann. „Macht euch bereit zum Abflug“ war das Motto und die „Luftflotte“ zeigte umgehend, was das bedeutete. Zu den Klängen von bekannten Karnevals-Hits zeigten die Tanzprofis atemberaubende Flugeinlagen, immer wieder sicher gefangen von den starken Tänzern, die wiederum durch Saltos ihr eigenes Können zeigten.

Eine Mischung aus Staunen und großer Begeisterung in den Reihen unserer Gäste zeig-



Die Chronik der KG 13

te, dass die „Luftflotte“ erneut grandios ankam. Unter großen Applaus verließen die Tänzerinnen und Tänzer des „Tanzcorps Luftflotte“ den Saal.

Die fantastische Prunksitzung steuerte auf ein grandioses Finale hin. Die „Dröpfkes“ rockten den Saal und sorgten für ein Finale, das es in dieser Form schon lange nicht mehr gegeben hat und sogar noch die Stimmung aus dem Vorjahr übertraf.

Unsere Gäste standen bereits als die „Dröpfkes“ die Bühne betraten, dabei hatte die Kultband noch keinen einzigen Ton gespielt. Die „Dröpfkes“ lieferten ein Feuerwerk von Karnevals-Hits ab und sorgten dafür, dass bis in die hintersten Reihen gefeiert und getanzt wurde.

Vor der Bühne bildete sich eine Gruppe von Gästen, wie man es nur von den Auftritten früherer Boybands kennt. Textsicher wurde mitgesungen, auch wenn sich unsere Gäste gerade vor der Bühne zu einer feiernden Polonäse zusammenschlossen. Immer wieder wurde das Mikrofon in die Menge gehalten damit unsere Gäste die nächsten Textzeilen singen konnten. Auch unser Präsident Jens Reinges konnte sich nicht weiter zurückhalten und sang gemeinsam mit den „Dröpfkes“.

Apropos Feuerwerk! Als die Prunksitzung zu ihrem Abschluss kam, prasselte ein Funkenregen auf die Bühne nieder und es entstand ein einzigartiges Schlussbild. Bestens gelaunte Gäste verabschiedeten unsere hübsche Hausgarde, den Elferrat und den Präsidenten Jens Reinges von der Bühne um gemeinsam in die Aftershow-Party zu starten.

An dieser Stelle ein Wort an unsere Gäste.

„Tradition verbindet“ – das war stets das Credo der KG 13. Auf die Fortsetzung einer besonderen Tradition konnte sich die KG 13 inzwischen seit Jahrzehnten immer verlassen. Das waren Sie, verehrte Gäste der KG 13! Wo auch immer es die KG 13 hinzog, Sie folgten uns treu und machten unsere Prunksitzungen erst zu dem was sie waren – großartige Feste.

„Tag danach“

Auf unseren lieben Ratsherrn Lorenz Kerwer war verlass, wenn es hieß einen schönen „Tag danach“ auszurichten. Noch bestens gelaunt von der Prunksitzung am Abend zuvor machten sich die Ratsherren der KG 13 von unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde aus auf den Weg nach Neuss.

In der Skihalle Neuss wurden die Ratsherren der KG 13 aufs Glatteis geführt. Ratsherr Lorenz Kerwer hatte eine Rodelgaudi organisiert und rasant ging es wieder und wieder



den Rodelhang hinunter. Der anstrengende „Sport“ machte natürlich durstig und so ging es anschließend auf zu einer ausgiebigen Kneipentour durch Neuss. Der Abend endete in Bottrop, inzwischen wenig überraschend, im „Funkehäuschen“.

Rosenmontag

Schon im Herbst 2019 begannen die Vorbereitungen auf den Rosenmontagsumzug, als sich das Wagenbauteam traf um die Gestaltung der Motto-Wagen zu besprechen.

Schnell war die Idee geboren einen Wagen aus den 70er Jahren nachzubauen, der eine Straßenbahn darstellte. Das Wagenbauteam leistete eine fantastische Arbeit! Woche für Woche trafen sich die Ratsherren anschließend und es war beeindruckend zu sehen, was wieder und wieder geleistet werden konnte, wenn Ratsherren gemeinsam anpackten, die richtig Lust auf Karneval hatten und für die KG 13 lebten.

Ein ganz besonderer Dank galt wie in den vielen Jahren zuvor der Familie Pawella - Margret, Jochen und Jan. Es ist in Gold nicht aufzuwiegen, welche Möglichkeiten die KG 13 dadurch hatte, dass unser lieber Ratsherr Jochen Pawella die LKW für unsere Rosenmontagswagen und auch die firmeneigene Halle für den Wagenbau zur Verfügung stellte.

Pünktlich am Freitag vor Rosenmontag waren die Wagen fertig, sodass auch das Wagenbauteam zum Tresorknacken in die Volksbank gehen konnte, um den Gastgeber, das Vorstandsmitglied unseres treuen Partners der Volksbank, unseren Ratsherren Martin Wissing, mit bester Laune zu unterstützen.

Wenn man von der KG 13 Familie schreibt, dann zeigte es sich gerade am letzten Tag des Wagenbaus, warum dies die beste Beschreibung des Miteinanders in der KG 13 ist. Nicht weniger als drei Generationen fanden sich in der Pawella-Halle ein um tatkräftig mit anzupacken.

Die Ratsherren kümmerten sich um die Montage der Wagen. Die Damen der Ratsherren bliesen Luftballons auf und schmückten die Wagen. Die Kinder halfen eifrig dabei mit, das Wurfmaterial in die Boxen für die Wagen zu verteilen. Das eine oder andere Bonbon fand dabei sicherlich den Weg in die Münder unserer Kinder – natürlich, so wie es sein sollte. Herrlich.

Nach der unweatherbedingten Absage des Rosenmontagszuges im Jahr zuvor waren alle Augen und Ohren auf die Lageberichte des Deutschen Wetterdienstes gerichtet. Dann stand es fest – der Rosenmontagszug 2020 sollte stattfinden.



Die Chronik der KG 13

Es hatte sich bei den Karnevalisten jede Menge Lust auf Karneval feiern angestaut. Die ausgelassene Stimmung unter den Teilnehmern des Umzugs sprang auf die Besucher des Rosenmontagszuges über. Laut Medienberichten waren ca. 40.000 Besucher in Bottrop zu Gast, die sich auch nicht durch den pünktlich zum Zugbeginn einsetzenden Regen aus der Laune bringen ließen.

Auch auf der KG 13 Karnevalsparty in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde spiegelte sich die ausgelassene Stimmung wieder. Unsere Gäste sangen, tanzten und feierten den Karneval. Die Nachfrage war so groß, dass zwischenzeitlich die Türen geschlossen werden mussten – das hatte es in dieser Form lange nicht mehr gegeben.

Fischessen

Traditionell trafen sich die Ratsherren gemeinsam mit ihren Damen zum Fischessen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde.

Selbstverständlich war auch die Garde von den Plattdutschen ut Waold un Hei eingeladen.

Die COVID-19 Pandemie

Das Jahr 2020 wurde durch eine Pandemie überschattet. Das COVID-19 Virus hielt die gesamte Welt in Schach. Unzählige Erkrankte und leider auch Todesopfer zeugten davon, wie sehr dieses Virus ernst zu nehmen war. Natürlich hielt sich auch die Stadt Bottrop und letztendlich selbstverständlich die KG 13 an die Regelungen, die durch die Bundes- und Landesregierung definiert wurden. Veranstaltungen mit einer größeren Anzahl an Teilnehmern waren nicht zulässig. Somit konnten die beliebten Feste der KG 13, das Weltuntergangsfest und das Sommerfest mit Damen nicht stattfinden.

Zudem war es zunächst nicht möglich, später dann moralisch nicht vertretbar, die Jahreshauptversammlung der KG13 in beengten Räumlichkeiten durchzuführen. Unser lieber Ratsherr Jochen Pawella hatte sich dann kurzerhand dazu bereit erklärt, eine seiner Hallen zur Verfügung zu stellen, damit die Ratsherren der KG dort, unter strenger Beachtung der geltenden Hygiene-Regelungen, für die Jahreshauptversammlung zusammenkommen konnten. Unserem Ratsherren Jochen Pawella gilt der sehr große Dank der gesamten Gesellschaft.

Neuaufnahmen

Die KG 13 begrüßt die Ratsherren Günter Bröker, Irfan Durdu, Dirk Schulzke und Prof. Dr. Gernold Wozniak in ihren Reihen – herzlich willkommen!



Die Chronik der KG 13

2021

Die Schriftführer Frank Wolf und Martin Erdmann fassen die Session 2020/2021 zusammen.

Die COVID-19 Pandemie

Auch im Kalenderjahr 2021 wurde der weltweite Kampf gegen das COVID-19 Virus weitergeführt. Die Infektionszahlen und die Zahl der Todesopfer stiegen global dramatisch an. In unserer Heimatstadt Bottrop verstarben bis zum Ende des Jahres 2021 139 Menschen an den Folgen der Virusinfektion.

Die KG 13 gedachte den Todesopfern und war in Gedanken bei den Familien der Verstorbenen.

Der Corona-Krisenstab der Stadt Bottrop steuerte die Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt durch die Pandemie. Dem unermüdlichen Einsatz des Krisenstabs und dem besonnenen Handeln dieses Gremiums war es zu verdanken, dass nicht noch mehr Todesopfer zu beklagen waren.

Natürlich war es weiterhin nicht möglich Veranstaltungen durchzuführen – auch nicht in einem überschaubaren Rahmen im Kreise der KG 13 Familie.

Wie bereits im Vorjahr hatte sich unser lieber Ratsherr Jochen Pawella erneut dazu bereit erklärt, dass die Jahreshauptversammlung unserer KG 13 in einer seiner Hallen stattfinden konnte. Selbstverständlich wurden die geltenden Hygiene-Regeln streng beachtet. Unserem Ratsherren Jochen Pawella galt der sehr große Dank der gesamten Gesellschaft.

Adventfeier, Rosenmontag und die Feste der KG 13

Leider musste die beliebte Adventsfeier in unserem „Forsthaus Specht“, bei unseren Freunden Ratsherr Christoph Lenko und seiner lieben Frau Claudia, ausfallen. Auch der Rosenmontag konnte im Jahr 2021 nicht stattfinden. Sehr gerne hätten die Ratsherren und die Freunde der KG 13 in unserem „Hotel-Restaurant Große-Wilde“ bei unseren lieben Freunden Ratsherr Carlos Rempert und Tina Große-Wilde gefeiert.



Die Chronik der KG 13

Das traditionelle Fischessen am Dienstag nach Rosenmontag im Hause „Große-Wilde“ durfte ebenfalls nicht durchgeführt werden.

Die KG 13 wünschte unseren lieben Freunden, den Ratsherren Carlos Rempert mit seiner lieben Frau Tina und Christoph Lenko mit seiner lieben Frau Claudia alles erdenklich Gute für diese, gerade für Gastronomen, sehr schwere Zeit.

Die KG 13 freute sich schon auf noch viele, schöne und gemeinsame Stunden im „Hotel-Restaurant Große-Wilde“ und im „Forsthaus Specht“.

Später im Jahr war es weiterhin unmöglich eine weitere beliebte Veranstaltung im KG 13 Kalender durchzuführen. Das „Weltuntergangsfest“ konnte nicht stattfinden.

ABER DIE KG 13 LEBTE!

Die KG 13 in dieser besonderen Zeit

Die KG 13 Familie stand besonders fest zusammen um auch diese schlimme Zeit der Pandemie gemeinsam zu überstehen.

Die vorweihnachtlichen Präsente für unsere Kinder, die Ratsherren, die Mädels unserer Tanzgarde von den „Plattdütschen ut Woald un Hei“ und für die Werber der KG 13 wurden in Form von mit Schokolade gefüllten Tassen und Adventkalendern, kurzerhand durch den Vorstand der KG 13 verteilt. Das Layout der Tassen und Kalender folgte hierbei unserer neu gestalteten KG 13 Homepage.

An dieser Stelle galt ein großes Dankeschön unserem lieben Ratsherren Bernd Reinges und seiner „designcantine die Agentur“, für die großartige Gestaltung der KG 13 Homepage, Tassen und Kalender.

Es wurden Wege gefunden, weiterhin in engem Kontakt zu bleiben und die Funktionen der Gesellschaft aufrecht zu erhalten.

Der Vorstand der KG 13 traf sich regelmäßig zu Videokonferenzen um die Geschicke der Gesellschaft weiter zu leiten.

Unser lieber Ratsherr Winfried „Winni“ Machotta, schloss regelmäßig die virtuelle Tür der sehr beliebten „KG 13 Online-Kneipe“ auf, damit sich die Ratsherren der KG 13 ebenfalls per Videokonferenz treffen und klönen konnten.



Die Chronik der KG 13

Prunksitzung in der „KG 13 Online-Kneipe“

Der Höhepunkt einer jeden Session war für die KG 13 die eigene Prunksitzung. Dieser besondere Abend sollte im Kreise der KG 13 Ratsherren und ihren Damen stattfinden, wenn auch in anderer Form.

Am 02.02.2021, dem Abend an dem unserer Prunksitzung hätte stattfinden sollen, öffnete die „KG 13 Online-Kneipe“ aus besonders festlichem Grund ihre Türen. Die Ratsherren trafen sich zu diesem Anlass im vollen Ornat, die Damen festlich gekleidet, um den Abend gemeinsam zu verbringen, der durch unseren Präsidenten Jens Reinges moderiert wurde.

Unsere Ratsherren und ihre Damen wurden durch den Vorstand der KG13 mit der passenden Verpflegung versorgt – Bier für die Ratsherren, Prosecco für die Damen, Schnaps und Gummibärchen sorgten für eine passende Grundlage für den gemeinsamen Abend.

Unser Oberbürgermeister Bernd Tischler ließ es sich nicht nehmen bei der KG 13 zu Gast zu sein um einige besondere Worte an die Gesellschaft zu richten.

Eine Kneipe? Ein gemütlicher Abend unter Freunden? Da war doch was? Natürlich! Das war ein Abend, wie gemalt für einen besonderen Gast. Markus Krebs, der längst eine feste Größe im Sitzungskarneval und durch das Fernsehen bekannt war, nahm an der KG 13 Theke Platz. Und Markus Krebs fühlte sich sichtlich wohl. Ein Feuerwerk an Witzen und Anekdoten brachte die Gesellschaft in eine wunderbare Stimmung für einen langen, gemeinsamen Abend.

„Tag danach“

Der beliebte „Tag danach“ am Tag nach unserer Prunksitzung musste leider ausfallen.

Jahreshauptversammlung und „Sommerfest mit Damen“

Die COVID-19 Infektionszahlen entwickelten sich im Bundesland Nordrhein-Westfalen positiv, sodass auch unsere Stadt Bottrop von den nun möglichen Lockerungen profitierte. Es war wieder möglich größere Veranstaltungen zu pla-



Die Chronik der KG 13

nen, wenn die geltenden Hygiene-Regeln lückenlos berücksichtigt wurden. Das hieß, dass gemäß der so genannten 3G-Regelung nur von COVID-19 genesene, gegen COVID-19 geimpfte oder getestet Gäste begrüßt werden konnten. Aber auch hier waren die Ratsherren der KG 13 und ihre Damen vorbildlich, denn unserer Gäste waren allesamt geimpft und so konnten wir im Anschluss an die KG 13 Jahreshauptversammlung gemeinsam unser beliebtes „Sommerfest mit Damen“ feiern.

Es war unseren Ratsherren und Damen anzumerken, dass sich die KG 13 Familie schon lange nicht mehr sehen konnte. So hatten wir in der Firmen-Halle unseres lieben Ratsherren Jochen Pawella ein wunderschönes Fest mit Live-Musik und vielen guten Gesprächen bis spät in die Nacht.

Für das leibliche Wohl sorgte unser lieber Ratsherr Andreas Jentsch von „Il Pastaio“, der ein zünftiges Buffet präsentierte.

Neuaufnahmen

Die KG 13 begrüßt die Ratsherren Rolf Bielinski, Nils Finkeldei, Justin Gormann, Andreas Herbst, Fabian Köhne und Norwin Paulus in ihren Reihen – herzlich willkommen!

2022

Die Schriftführer Frank Wolf und Martin Erdmann fassen die Session 2022/2023 zusammen.

Die Feste der KG 13

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Karnevalisten auch im Jahr 2022 auf Feierlichkeiten rund um den Karneval verzichten. Einige der beliebten Feste der KG 13 durften leider nicht stattfinden.

Auch der Rosenmontagszug und die anschließende KG 13 Party mussten abgesagt werden.

So war die Jahreshauptversammlung der KG 13 die erste Möglichkeit für unsere Ratsherren, sich zu treffen und wieder in unserem Hotel-Restaurant gemeinsame Stunden zu verbringen.



Die Chronik der KG 13

Die Corona Situation entspannte sich im Laufe des Jahres und die Ratsherren der KG 13 und ihre Damen waren glücklich darüber, gemeinsam das „Sommerfest mit Damen“ zu feiern. Das Wetter war wunderschön und die Stimmung entsprechend gelöst – alle freuten sich auf den gemeinsamen Tag.

Treffpunkt war der Parkplatz vor dem „Overbeckshof“ und die Überraschung war gelungen, als es anstatt auf die Terrasse des Gasthauses auf die benachbarte Minigolfbahn ging. Die KG 13 hatte die gesamte Minigolfbahn im Stadtgarten gemietet und es war herrlich mit anzusehen, wie versucht wurde mit möglichst wenig Schlägen die Runde zu meistern.

Doch die auf den Ergebnis-Karten notierten Zahlen waren zweitrangig. Im Vordergrund stand der gemeinsame Spaß am Spiel. So konnte man dem Lächeln der Ratsherren und ihren Damen entnehmen, dass dies ein gelungener Start in den gemeinsamen Tag war.

Anschließend ging es auf die Gastro-Meile ins „Hürter“. Ramona Fleer hatte die Terrasse für die KG 13 reserviert und die Stimmung in der Gruppe stieg zunehmend. Es wurde gelacht, getanzt und gesungen. Schnell sprang die gute Stimmung der Ratsherren und ihrer Damen auch auf andere Gäste im „Hürter“ über. So entwickelte sich eine wunderschöne Party.

Die KG 13 stellte das Bottroper Stadtprinzenpaar

Die Session 2022/23 hielt noch den Höhepunkt für eine jede Karnevalsgesellschaft bereit – unsere KG 13 stellte das Bottroper Stadtprinzenpaar.

Die Spannung war groß, als sich die Ratsherren der KG 13, ehemalige Prinzenpaare, Vertreter der anderen Karnevalsgesellschaften und der Presse in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde zur Pressevorstellung des designierten Bottroper Stadtprinzenpaares trafen.

Der große Saal unseres Hotel-Restaurants Große-Wilde, einschließlich des angrenzenden Restaurants, platzte aus allen Nähten. So verließen sich einige Gäste auf die Gladbecker Straße, um von außen, durch die geöffneten Fenster des großen Saals, die Veranstaltung mitzuerleben. Was für ein großartiges Interesse. Die einleitenden Grußworte unseres Präsidenten Jens Reinges wurden jäh unterbrochen, als aus dem verschlossenen Nebenraum des großen Saals dichter Nebel heraustrat und ein Martinhorn zu hören war. Alle Anwesenden fragten sich: Brennt es?



Die Chronik der KG 13

Zum Glück war die Feuerwehr direkt vor Ort. Denn als sich die Schiebetür zum Nebenraum öffnete, standen dort vermeintlich Mitglieder der Feuerwehr, in voller Montur mit Helm und Jacke. Doch das Rätsel wurde schnell gelüftet. Als die Helme abgenommen wurden, war es zu erkennen – das kommende Bottroper Stadtprinzenpaar, gestellt durch die KG 13.

Unser lieber Ratsherr Dirk Schulzke und unsere liebe Freundin der KG 13, Christina Wienforth, traten vor die feiernden Gäste.

Die Zeit des Wartens und Geheimhaltens hatte ein Ende – endlich durften sich Dirk und Christina mit herzlichen Grußworten präsentieren. Sie erreichten mit ihren warmen Worten schnell alle Gäste und wurden mit großem Applaus begrüßt. Das Motto von Dirk und Christina „Wir mit Herz für euch“ spiegelte in wenigen Worten wider, mit welchem Herzblut sie den Karneval leben sollten. Unterstützt wurden Dirk und Christina durch ihre Adjutanten, unsere lieben Ratsherren Andreas Braun und Martin „Erdi“ Erdmann.

Natürlich gehörte zu einem Prinzenpaar auch eine wundervolle Prinzengarde. In den vergangenen Jahren hatte sich eine enge Freundschaft zum Heimatverein der „Plattdütsche ut Woold un Hei“ entwickelt. Dirk und Christina waren stolz darauf, dass die Funkengarde der Plattdütschen auch sie als Prinzengarde begleiten sollten.

Die Stimmung war großartig und es entwickelte sich ein wunderschöner Nachmittag. Natürlich waren Dirk und Christina gefragte Gesprächspartner für die Pressevertreter und unsere Gäste. Die Ratsherren der KG 13 wünschten Dirk und Christina, sowie der gesamten Entourage eine großartige Session.

Prinzenkürung

Nun ging es Schlag auf Schlag. Nur wenige Wochen nach der gelungenen Pressevorstellung des designierten Bottroper Stadtprinzenpaares Dirk Schulzke und Christina Wienforth war es nun endlich soweit – es erfolgte die Inthronisierung des Bottroper Stadtprinzenpaares Dirk IV. und Christina II.. Die Ratsherren der KG 13 bereiteten den Saal der Aula Welheim für den großen Empfang vor und schmückten den Saal liebevoll. Die KG 13 hatte das Programm wesentlich mitbestimmen können. So war alles bereit für einen prunkvollen Abend.



Die Chronik der KG 13

Der aus dem Kölner Karneval bekannte Entertainer Bruce Kapusta brachte die Gäste mit bekannten Karnevalshits in beste Stimmung. Dabei begleitete sich Bruce Kapusta selbst fantastisch mit seiner Trompete. Der Saal stand zum ersten Mal und gemeinsam wurden Hits wie „Ne kölsche Jung“, „Lev Marie“ und „Leyla“ von unseren Gästen textsicher mitgesungen.

Der Saal war bis zum letzten Platz gefüllt. Wie es sich gehörte, wurde das Kartenkontingent der KG 13 komplett abgerufen. So bereiteten besonders viele „Gelbfliegen“ der KG 13, Dirk Schulzke und Christina Wienforth einen grandiosen Empfang.

Unter den Klängen von „Ein schmucker Prinz“ und stehenden Ovationen aller Gäste, zogen Dirk und Christina gemeinsam mit ihren Adjutanten und ihrer Prinzengarde in den Saal ein. Dirk und Christina strahlten vor Glück, als sie die Bühne betraten.

Nach kurzen Grußworten des Präsidenten des Festkomitees Bottroper Karneval Frank Feser war der große Moment gekommen – Dirk übernahm die Prinzenkette und das Zepter, die Insignien des Bottroper Stadtprinzen. Es war mucksmäuschenstill als Dirk IV. und Christina II. nun zu ersten Mal als Bottroper Stadtprinzenpaar ihre Proklamation vortragen durften. Zu Ehren des Stadtprinzenpaares tanzte die Prinzengarde anschließend Ihren Prinzentanz.

Der durch Fernsehsitzungen bekannte „Ne bergische Jung“, Willibert Pauels, sorgte durch seinen tief sinnigen Humor für viele Lacher bei unseren Gästen. Es überraschte nicht, dass der katholische Diakon Willibert Pauels viele Spitzen in Richtung seines Bistums Köln verteilte. Auch Kardinal Woelki wurde bei diesem humoristischen Vortrag nicht außen vorgelassen.

Natürlich durften die Garde- und Showtänze der Garden der KG Boy und der KG Grün-Weiße Funken nicht fehlen.

Für den stimmungsvollen Abschluss des tollen Abends sorgten die „Dröpkas“. Mit bester Laune wurde der Auszug unseres stolzen Bottroper Stadtprinzenpaares Dirk IV. und Christina II. bejubelt, bevor die ausgelassene Aftershow-Party in eine lange Nacht startete.



Adventsfeier

Das Kalenderjahr 2022 fand für die Ratsherren und deren Familien einen sehr besinnlichen Abschluss. Alle freuten sich sehr auf die Adventsfeier unserer KG 13.

Unser lieber Ratsherr Carsten Kaufmann lud zu sich nach Hause ein. Die hauseigene Bar und der große Nebenraum waren ideal dafür, sich zwischendurch immer mal wieder etwas aufzuwärmen. Die Terrasse wurde durch Heizstrahler wohlrig warm, heißer Glühwein und Kakao sorgten zusätzlich dafür, dass sich unsere Ratsherren, Frauen und Kinder pudelwohl fühlten. Natürlich machte die kalte Winterluft auch hungrig – und so hatte unser Grillmeister Winni Machotta viel zu tun.

Es war ein wunderschöner Abend mit vielen schönen Gesprächen und es wurde viel gelacht. Wir rückten alle etwas näher zusammen, unsere Kinder tobten wunderbar zwischen unseren Füßen und spielten Fangen oder Verstecken. Auch etwas Fußball wurde gespielt. Einfach wunderbar.

Unser lieber Ratsherr Carsten Kaufmann hatte ganz liebevoll einen Kindertisch vorbereitet, mit Malbüchern und Buntstiften. Es war so schön mit anzusehen, wie unsere Kinder ihre Bilder malten oder zusammen „Mensch ärgere dich nicht“ spielten. Mit Schokolade um die Münder, weil sie die Donuts für sich entdeckten, die unser Freund Carsten bereitgestellt hatte.

Es war auch für die Damen unserer wunderschönen Prinzengarde eine schöne Gelegenheit auch noch einmal in gemütlicher Runde zusammen zu kommen und mit ihren Kindern zu malen und zu spielen.

Natürlich war auch das amtierende Bottroper Stadtprinzenpaar Dirk IV. und Christina II. zu Gast. Als Dankeschön für die Vorbereitung dieses wunderschönen Abends verliehen sie unserem stolzen Ratsherren Carsten Kaufmann ihren Prinzenorden.

Der große Höhepunkt des Abends stand noch bevor – schließlich hatte sich der Nikolaus angekündigt. Unser Präsident bat unsere Gäste darum, ins Warme zu kommen um gemeinsam einige Weihnachtslieder zu singen.



Die Chronik der KG 13

Wir sprachen gerne von der KG 13 Familie und dieser Abend war ein wundervolles Beispiel dafür, wie nah die Ratsherren und ihre Familien zusammenstanden. Es war ein wunderschönes Bild, denn nicht weniger als 3 Generationen waren eng zusammengedrückt, um gemeinsam diesen wunderschönen Abend zu verbringen. Wir können zusammen Karneval leben und zusammen feiern, wir können aber auch besinnlich beisammen sein und gemeinsam Weihnachtslieder singen. Unsere KG 13 – eine großartige Gesellschaft.

Die Kinderaugen glänzten, als der Nikolaus in unserer Runde Platz nahm. Es war mucksmäuschenstill als unser lieber Ratsherr Bernhard Schürig einleitend eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte vorlas. Anschließend bat der Nikolaus die Kinder nach und nach darum zu ihm zu kommen. Mal ganz mutig und tapfer, mal mit viel Respekt gingen unsere Kinder zum Nikolaus um dort mit lieben Worten viel Lob zu bekommen. Dieser Mut wurde natürlich mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Mit weiteren Liedern verabschiedeten wir den Nikolaus und dankten ihm sehr für seinen Besuch.

Die Stimmung war ganz wunderbar und so verbrachten unsere Ratsherren und ihre Familien noch einen schönen gemeinsamen Abend.

Neuaufnahmen

In diesem Jahr nahm die KG 13 keine neuen Ratsherren auf.



2023

Die Schriftführer Frank Wolf und Martin Erdmann fassen die Session 2022/2023 zusammen.

Prunksitzung

Für die KG 13 Prunksitzung 2023 hatten wir uns dazu entschieden neue Wege zu gehen. Nachdem uns der „Muazzam Palast“ ein guter Gastgeber war, waren wir auf der Suche nach einem Veranstaltungsort, der den Anforderungen unserer Gäste und unseren eigenen Anforderungen mehr gerecht wurde. Die KG 13 hatte sich dazu entschieden, mit dem „Story Eventhouse“ eine neue Partnerschaft einzugehen. Diese Entscheidung führte uns zurück in das Gebäude des ehemaligen „Prisma“, unserem Partner vergangener Jahre. Das „Story Eventhouse“ wurde von Grund auf renoviert und modernisiert. Es bot modernste Sound- und Licht-Technik und war so sehr professionell für unsere Prunksitzung vorbereitet.

Das Konzept für unsere Prunksitzung musste nahezu komplett angepasst und mit unserem neuen Partner verhandelt werden. Pünktlich am Tag unserer Prunksitzung war alles für unser großes Fest vorbereitet.

Die Begrüßung unserer Gäste war stilvoll und einer KG 13 Prunksitzung würdig. Über einen roten Teppich betraten unsere Gäste den modernen Eingang des Story Eventhouse um direkt mit einem Sekt begrüßt zu werden.

Der moderne Saal war festlich beleuchtet. Die Elferrat-Bühne prunkte auf der eigens für unsere Prunksitzung vergrößerten Bühne. Seitlich auf der Bühne war der Thron für unser KG 13 Prinzenpaar vorbereitet, das dort als Ehrengäste unserer Prunksitzung platznehmen sollte.

Flankiert wurde die Bühne von deckenhohen Monitoren, auf denen jeweils die Namen unserer Künstler angezeigt wurden. Über der Elferrat-Bühne hing ein übergroßer Monitor, auf dem während der Sitzung sehr professionell das Wappen unserer KG 13 abgebildet war.

Unseren Gästen wurde so ein prunkvolles Ambiente geschenkt, das so manchen Gast dazu anregte, das eine oder andere Foto zu machen.



Die Chronik der KG 13

Der Saal war mit 570 Gästen restlos ausverkauft. Zudem war die Empore lückenlos gefüllt. Alles war vorbereitet für eine glanzvolle KG 13 Prunksitzung.

Vieles war neu an diesem Abend. Doch eine sichere Konstante gab es dennoch:

Ein professionell vorbereiteter und bestens aufgelegter Präsident Jens Reinges, führte stolz durch den Abend. Der Elferrat, der unseren Präsidenten flankieren sollte, brannte darauf, endlich in den Saal einzuziehen. Der Elferrat war zu Ehren unseres KG 13 Stadtprinzenpaares Dirk IV. und Christina II. gespickt mit ehemaligen Prinzen unserer KG 13. So waren Hans Hermann I. (Hemmers), René I. (Kuhn), Marc André I. (Czysch) und Christian I. (Schürig) im Elferrat vertreten. Angeführt von den Damen unserer wunderschönen Hausgarde von den Plattdütchen ut Waold un Hei und unter großem Applaus unserer Gäste zogen der Elferrat und unser Präsident Jens Reinges in den Saal ein.

Musikalisch wurde der Einzug untermalt durch unsere neue Hausband dem „Orchester Michael Kuhn“, die den gesamten Abend professionell begleitete.

Das Programm, das Präsident Jens Reinges für unsere Prunksitzung zusammengestellt hatte, war einfach großartig.

Die „Swinging Funfares“ waren der optimale erste Programmpunkt für den prunkvollen Abend. Schnell standen unsere Gäste und feierten ausgelassen zu den bekannten Karnevals-Hits wie „Leev Marie“ oder Hits wie „Verdamp lang her“ und „An Tagen wie diesen“. Erst nach den ersten Zugaben des Abends wurden die „Swinging Funfares“ unter großem Jubel verabschiedet.

Und unsere Gäste konnten direkt stehenbleiben, denn unsere Hausgarde von den Plattdütchen ut Waold un Hei brachte mit ihrem Showtanz im Stile Bollywoods die Stimmung unter unseren Gästen weiter bestens voran. Die Auswahl der Lieder lud unsere Gäste dazu ein, mitzutanzten und mitzusingen. Ein fulminanter Start in unsere KG 13 Prunksitzung war grandios gelungen.

Der Komiker „Handwerker Peters“ alias Kai Kramosta war zum ersten Mal Gast auf unserer Bühne. Im Blaumann und mit Helm trat „Handwerker Peters“ vor unsere Gäste. Und es wurde herrlich rustikal. Nach eigenen Aussagen war der Handwerker mit seinem lockeren Mundwerk dazu da, schlechte Stimmung zu reparieren, gute



Die Chronik der KG 13

Laune zu montieren und den Lachkräftemangel zu beenden. Ein Malocher aus dem Ruhrgebiet war ihm lieber als drei Studierende. Dem Gesundheitsminister Lauterbach attestierte „Handwerker Peters“ eine Lebensfreude wie einem Dortmunder in der Schalker Nordkurve. Mit diesem Humor traf der „Handwerker Peters“ genau den Nerv unserer Gäste und er sorgte so für viele Lacher im Publikum.

Dann war es soweit – der große Moment war gekommen. Das Bottroper Stadtprinzenpaar, gestellt durch unsere KG 13, Dirk IV. (Schulzke) und Christina II. (Wienforth) betraten unter stehenden Ovationen und großem Jubel durch unsere Gäste den Saal.

Angeführt durch die Prinzengarde, den Damen von den Plattdutschen ut Waold un Hei und begleitet durch die Adjutanten, unsere Ratsherren Martin Erdmann und Andreas Braun, zog die Entourage durch den Saal.

Dirk und Christina genossen sichtlich ihr Heimspiel bei ihrer KG 13 und strahlten bis über beide Ohren. Auf der Bühne wurden Sie herzlich von unserem Präsidenten Jens Reinges und dem gesamten Elferrat begrüßt.

Bevor Dirk IV. und Christina II. ihre Proklamation unter dem Motto „Wir mit Herz für euch“ vortrugen, richteten beide sehr emotionale Grußworte an die Gäste im Saal. Unsere Prinzessin Christina II. war schon lange eine sehr liebe Freundin unserer KG 13 und sichtlich bewegt ließ sie ihren Gefühlen freien Lauf. Es sei für Christina II., als würde sie „nach Hause kommen“.

Dirk IV. und Christina II. überreichten handverlesenen Ratsherren der KG 13 ihren Prinzenorden, bevor ihre Prinzengarde zu Ehren des Prinzenpaares ihren großartigen Prinzentanz präsentierten.

Es war ein prunkvoller und stolzer Einzug unseres Prinzenpaares und endlich durften Dirk IV. und Christina II., sowie die Adjutanten Martin Erdmann und Andreas Braun auf dem Prinzen thron platznehmen, um den Abend nur noch zu genießen.

Doch lange saß auch unser Prinzenpaar nicht, denn nun wurde es spektakulär auf unserer Bühne. Die Kölner Tanzgruppe „De Höppemötzjer“ war regelmäßig auf unseren Prunksitzungen zu Gast und waren immer ein Garant dafür, unsere Gäste



Die Chronik der KG 13

zu verzaubern und von den Sitzen zu reißen. Auch in diesem Jahr übertrafen „De Höppemötzjer“ wieder alle Erwartungen und lieferten eine atemberaubende Show ab. Die etwa 30 Tänzer:innen sprangen über die Bühne, schlugen Salti und tanzten ausgelassen. Irgendwo flog immer eines der Tanzmädchen durch die Luft oder wurde sprichwörtlich auf Händen getragen. Alles getreu dem eigenen Motto „Alles dreht sich, alles bewegt sich“. Unsere Gäste waren so sehr begeistert, dass „De Höppemötzjer“ die erste Rakete des Abends bekamen. Ein großartiger Auftritt endete erst nach einer weiteren Zugabe.

Schon stand der nächste Hochkaräter für seinen Auftritt bereit. Wolfgang Trepper, bekannt aus Funk und Fernsehen, war bereits einmal bei der KG 13 zu Gast und war von der großartigen Stimmung, an einem Dienstag, mitten im Ruhgebiet, so sehr begeistert, dass er ohne zu zögern die Einladung durch unseren Präsidenten Jens Reinges zu unserer Prunksitzung annahm. Und es wurde der erwartete, großartige Auftritt. Der Duisburger Kabarettist regte sich getreu seiner Rolle wie gewohnt über so manches Thema auf. Lautstark meckerte Wolfgang Trepper zum Beispiel über deutsche Schlagerstars und deren „schwachsinnigen Texten“, die zum Beweis musikalisch eingespielt wurden. Großartig!

So mancher Gast fühlte sich an alte Zeiten erinnert, als Wolfgang Trepper über samstäbliche Baderituale mit der gesamten Familie, nacheinander im gleichen Badewasser berichtete. Oder an die mühsame Reparatur von Kassettenbändern kurz vor Beginn der Hitparade.

Dass Wolfgang Trepper ein absoluter Profi war, bewies er, als er auf einen stimmungsvollen Zwischenrufer reagierte: „Hier ist keine Waldorfschule, wo du mitreden kannst“. Die feststehende Regel Wolfgang Treppers lautete demnach: „Ich bin lustig und du bist leise“. Natürlich war dieser Dialog mit einem ordentlichen Schuss Humor zu verstehen, der beiden Kontrahenten ein breites Lachen abverlangte. Ein echter Profi und großartiger Gast, Wolfgang Trepper, wurde mit der zweiten Rakete des Abends belohnt und unter großem Applaus von unserer Bühne verabschiedet.

Längst hatte es sich unter unseren Gästen herumgesprochen, dass die „Big Maggas“ wieder unser großes Finale spielen sollten. Die „Big Maggas“, der großartige Überraschungserfolg einer unserer vorangegangenen Prunksitzungen. Wir erinnerten uns wie groß das Erstaunen unsere Gäste war, als die bei der



Die Chronik der KG 13

KG 13 noch unbekannte „schönste Boyband der Welt“ das erste Mal auf unsere Bühne trat. Ein Schlagzeuger im weißen Tennis-Dress, ein Bassist mit nacktem Oberkörper, ein Gitarrist im silberfarbenen glänzenden Kurzhosen-Anzug mit silberfarbenen glänzender Spitzmütze und mitten auf der Bühne ein Roboter! Doch dann legten die „Big Maggas“ los und rockten die Bühne mit bekannten Karnevals-Hits und mit allem, was unsere Gäste sonst noch zum ausgelassenen Mitfeiern animierte. Und die „Big Maggas“ machten genau dort weiter, wo sie einige Jahre zuvor aufgehört hatten!

Schnell bildete sich eine Traube von feierlustigen Gästen von der Bühne und es kam ein Gefühl auf, als sei tatsächlich eine der weltberühmten Boy-Bands auf der Bühne.

Eine Zugabe folgte der nächsten, längst war die vereinbarte Auftrittszeit überschritten. Aber die „Big Maggas“ feierten selber die grandiose Stimmung und dachten gar nicht erst ans Aufhören.

Doch auch der größte Auftritt muss irgendwann ein Ende finden – schließlich brannten unsere Gäste bereits auf die beliebte After-Show-Party.

Unter großem Jubel wurden die „Big Maggas“ verabschiedet und unser Prinzenpaar Dirk IV. und Christina II. nebst Gefolge, der Elferrat und nicht zuletzt unser Präsident Jens Reinges verließen die Bühne um im Anschluss noch lange zu feiern.

„Tag danach“

Am traditionellen „Tag danach“ trafen sich 40 Ratsherren und 7 Gäste in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde. Nach einer leckeren Stärkung, wie immer gezaubert durch unseren lieben Ratsherr Carlos Rempert, startete die bestens gelaunte Reisegruppe, ebenfalls wie immer, in eine zunächst unbekannte Richtung.

Je näher die Ratsherren dem ersten Ziel kamen, desto besser wurde die Laune, zumindest unter den Schalke-Fans in unserer Gesellschaft. Die Reise ging ins wunderschöne Gelsenkirchen.

Unser lieber Ratsherr Lorenz Kerwer organisierte traditionell diesen wunderschönen Tag und er dachte sich, Sport würde dabei helfen nach dem großen Fest am Vortag wieder fit zu werden. Es ging nach Gelsenkirchen Buer zum Bowling ins



Die Chronik der KG 13

„Firebowl“. So ganz wollte unsere Lorenz die Ratsherren dann doch nicht auf dem Trockenen sitzen lassen und so warteten bereits eiskalte Biersäulen auf die Reisegruppe.

Welche Stadt lädt besser zu einer anschließenden Kneipen-Tour ein als Gelsenkirchen. Der Weg führte die Ratsherren zunächst in den „Fliegenpils“ und ins „Löwen Eck“ bevor es zum Essen ins „Hexenhäuschen“ ging. Ein Schmankerl hatte der liebe Ratsherr Lorenz Kerwer jedoch noch im Köcher. Noch vor der Abfahrt in unser wunderschönes Bottrop, gab es einen Absacker in „Die Kneipe ohne Namen“. Wenn man den Gerüchten trauen konnte, endete für einige Ratsherren der gemeinsame Tag erst spät im „Funkehäuschen“ auf unserer Gladbecker Straße.

Unsere Gäste waren der ehemalige Prinz Christoph I., Baudezernent Klaus Müller, Steffen Kinzel, Frank Siebenborn, Maximilian Theben, Marco Buchheit und Christian Kewitsch.

Rosenmontag

In diesem Jahr konnte endlich wieder der traditionelle Rosenmontagsumzug stattfinden. Das kühle aber trockene Wetter lockte viele Karnevalisten an die Strecke – so war der Umzug bestens besucht.

Ein sehr großer Dank galt auch in diesem Jahr wieder der Familie Pawella – Margret, Jochen und Jan. Ohne die großartige Unterstützung der Familie Pawella wäre es seit Jahren schwer möglich gewesen, immer wieder solch wunderbare Rosenmontagswagen zu bauen.

Hier galt ein großer Dank natürlich auch dem Wagenbau-Team. Die besondere Herausforderung war in diesem Jahr, dass für unser Prinzenpaar Dirk IV. und Christina II. ein eigener Prinzenwagen gebaut wurde. Und hier hatte sich unser Wagenbau-Team wieder selbst übertroffen. Unser Prinzenpaar thronte auf einem Wagen, der einer prunkvollen, weißen Kutsche nachempfunden war. Gezogen wurde die Kutsche von Pferden, die mit liebevoller Akribie aus Holz gefertigt wurden. Es war ein Prinzenwagen, der unserem großartigen Prinzenpaar würdig war.

Auch der zweite Wagen für unsere Familien und Kindern wurde liebevoll geschmückt, sodass einem gemeinsamen Rosenmontagsumzug nichts mehr im Wege stand.



Die Chronik der KG 13

Die Ratsherren hatten im Vorfeld abgestimmt, dass die Ratsherren und ihre Damen als Fußtruppe am Umzug teilnehmen sollten. Die Ratsherren waren festlich im KG 13 Ornat gekleidet, die Damen hatten einheitliche Verkleidungen entworfen.

Auch bezogen auf die traditionelle KG 13 Rosenmontagsparty musste die Gesellschaft in diesem Jahr neue Wege gehen. Unser Hotel-Restaurant Große-Wilde stand nicht mehr als Veranstaltungsort zur Verfügung. So galt es einen neuen Partner für unsere Rosenmontagsparty zu finden. Und diesen Partner hatte die KG 13 mit dem „Overbeckshof“ gefunden. Die Gespräche im Vorfeld liefen sehr professionell ab und sowohl der „Overbeckshof“ als auch die KG 13 waren sich schnell sicher, eine neue, beständige Partnerschaft eingehen zu wollen.

Die KG 13 Rosenmontagsparty war schnell restlos ausverkauft – der „Overbeckshof“ platze aus allen Nähten. Wir konnten eine Kinderbetreuung anbieten, sodass es auch Familien mit Kindern möglich war, gemeinsam bei der KG 13 zu feiern. Die Stimmung war grandios. Unser DJ schaffte es immer wieder mit viel Fingerspitzengefühl unsere Gäste zum Tanzen, Feiern und Mitsingen anzuregen.

Fischessen

Traditionell trafen sich die Ratsherren gemeinsam mit Ihren Damen zum Fischessen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde.

Selbstverständlich waren die Damen der Tanzgarde unserer Freunde den Plattdutschen ut Waold un Hei wieder zu Gast, die unser Prinzenpaar in diesem Jahr als Prinzengarde begleiteten. Mit einer sehr charmanten und humorvollen Rede bedankten sich die Damen unserer Prinzengarde für die gemeinsame Session. Dieses Fischessen war außergewöhnlich emotional. Es lag eine anstrengende Session hinter der KG 13, aber auch hinter den Damen, die unsere Ratsherren unterstützten, damit die Session 2022/23 so erfolgreich werden konnte, wie sie es am Ende war. Viele wichtige Entscheidungen mussten getroffen werden und viele Aufgaben galt es zu erledigen.

Die KG 13 hatte sich dazu entschieden, mit dem „Story Event-House“ eine neue Partnerschaft einzugehen. Das Konzept für unsere Prunksitzung musste nahezu komplett überarbeitet und mit unserem neuen Partner verhandelt werden.



Die Chronik der KG 13

Gleiches galt für unsere neue Lokation für die KG 13 Rosenmontagsparty im Overbeckshof. Natürlich hatten wir mit Dirk III. und Christina II. ein wundervolles Prinzenpaar, das die größtmögliche Unterstützung erwarten durfte. Angefangen von unserem tollen Wagenbauteam, das einen wunderschönen Prinzenwagen kreierte.

Es schwang ein wenig Erleichterung mit, als unser Präsident Jens Reinges die vergangene Session resümierte und davon berichtete, dass wir die Session 2022/23 erfolgreich gestalten konnten. Es war aber auch ein sehr großes Stück Stolz zu spüren, auf die gemeinsame, große Leistung der gesamten Gesellschaft, unserer Ratsherren und deren Familien und Freunden, die all dies erst möglich machten.

Aus den Reihen der Ratsherren wurde diese Dankbarkeit an den Vorstand und gerade auch an unseren Präsidenten Jens Reinges zurückgespielt. So erhoben sich die Ratsherren und unsere Gäste zu minutenlangen stehenden Ovationen. Ein Applaus, den sich die gesamte KG Familie sehr verdient hatte.

Änderungen im Vorstand

Auf der Jahreshauptversammlung 2023 gab es Änderungen im Vorstand unserer KG 13. Es wurde im Vorfeld an die Gesellschaft kommuniziert, dass sehr verdiente Vorstandsmitglieder ihre Posten zur Verfügung stellen sollten.

Turnusmäßig und nach langjähriger, sehr erfolgreicher Arbeit im Vorstand verabschiedeten sich unsere liebe Ratsherren Thorsten Rühl (Geschäftsführer), Lars Stammkötter (1. Kassierer) und Martin Erdmann (2. Schriftführer) aus dem Vorstand. Unsere nun ehemaligen Vorstandsmitglieder wurden mit stehenden Ovationen der Gesellschaft verabschiedet.

Ihnen folgten die Ratsherren Guido Siedlaczek (Geschäftsführer), Jan Pawella (1. Kassierer) und Bastian Trembich (2. Schriftführer) in den Vorstand. Die Wahlen erfolgten einstimmig. Die Gesellschaft wünschte den neuen Vorstandsmitgliedern viel Erfolg.



Die Chronik der KG 13

Weltuntergangsfest

Es war ein herrlicher Sommertag an dem sich die Ratsherren der KG 13 zum traditionellen Weltuntergangsfest im Garten unseres lieben Ratsherren Peter Pasch trafen. Unsere Gastgeber Peter Pasch, Robert Gerdes und Thorsten Rühl hatten bestens dafür gesorgt, dass sich die Ratsherren pudelwohl fühlten. Das Bier stand kalt, es gab allerlei Leckereien vom Grill, die Sitzgelegenheiten im Garten boten die Möglichkeit gemütlich zusammenzusitzen oder die Ratsherren standen an den Stehtischen.

Es wurden viele sehr interessante Gespräche geführt und es wurde ein wunderschöner Tag im Kreise unserer Ratsherren.

Sommerfest mit Damen

Das beliebte Fest der Ratsherren und unseren Damen war sehr gut besucht. In diesem Jahr trafen wir uns im „Deja Vu“, einer neu eröffneten Bistro Lounge, direkt am Tennisclub TC Waldhof. Es wurden viele schöne Gespräche geführt und es entwickelte sich ein gemütlicher, gemeinsamer Tag. Die Gesellschaft wurde bestens versorgt durch tolles Essen vom Café Bernsmann. DJ Yüksel hat bis tief in die Nacht aufgelegt. Eberhard Kreck war ein sehr gern gesehener Gast auf unserem Sommerfest mit Damen.

Adventsfeier

Bereits zum zweiten Mal trafen sich die Ratsherren und deren Familien bei unserem lieben Ratsherrn Carsten Kaufmann zur Adventsfeier unserer KG 13.

Ratsherr Carsten Kaufmann hatte wieder an alles gedacht. Buntstifte, Malblöcke und Donuts für die Kinder lagen bereit, der Grill war heiß, Glühwein und Kakao ebenfalls, das Bier war kalt – es war also alles liebevoll vorbereitet für einen wunderschönen Abend in der KG 13 Familie.

Unsere Prinzessin Christina II. (Wienforth) war natürlich herzlich eingeladen, wie auch die Damen unserer Tanzgarde von den Plattdutschen ut Waold un Hei.



Die Chronik der KG 13

Unsere Kinder wurden immer nervöser, denn schließlich hatte sich der Nikolaus auch in diesem Jahr wieder angekündigt um Gast auf unserer KG 13 Adventsfeier zu sein.

Unser lieber Ratsherr Bernhard Schürig las eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte vor und alle, ob groß oder klein, wurden sehr besinnlich. Wir sangen gemeinsam für den Nikolaus einige Weihnachtslieder und begrüßten ihn so in unserer Mitte. Der Nikolaus bat die Kinder darum zu ihm zu kommen um dort mit lieben Worten viel Lob zu bekommen. Natürlich hatte der Nikolaus auch ein kleines Geschenk für die Kinder dabei.

Mit bekannten Weihnachtsliedern verabschiedeten wir den Nikolaus und dankten ihm sehr für seinen Besuch.

Der Besuch des Nikolaus auf unserer KG 13 Adventsfeier war eine liebege-wordene Tradition geworden, die nicht nur unsere Kinder in die richtige Weihnachtsstimmung brachten – sehr herzlichen Dank lieber Nikolaus.

Eine besondere Überraschung war der Besuch des amtierenden Bottroper Stadtprinzen-paars. Heiko I. und Melanie I. gaben sich die Ehre und besuchten unsere Adventsfeier. Es war mucksmäuschenstill als Heiko I. und Melanie I. ihre Proklamation vortrugen. Mit großem Applaus und einem dreifachen Helau, bedankte sich die KG 13 für diese Ehre.

Als besonderes Dankeschön für die Vorbereitung dieses wunderschönen Abends verliehen Heiko I. und Melanie I. unserem Ratsherren Carsten Kaufmann ihren Prinzenorden.

Neuaufnahmen

Die KG 13 begrüßte die Ratsherren Klaus Müller, Steffen Kinzel, Frank Siebenborn, Maximilian Theben, Marco Buchheit und Christian Kewitsch in ihren Reihen. Herzlich Willkommen.



Die Chronik der KG 13

2024

Der Schriftführer Frank Wolf fasst die Session 2023/2024 zusammen.

Prunksitzung

„Es freut mich sehr, dass auch heute mehrere Generationen in und um unsere KG 13 aktiv verbunden sind, um unsere Traditionen in unserem freien Land und in unserer Demokratie weiter fortzuführen“. Mit diesen starken Worten begrüßte unser großartig aufgelegter Präsident Jens Reinges die Gäste zu unserer KG 13 Prunksitzung. Diese Prunksitzung war für unsere Gesellschaft eine ganz besondere Sitzung – so feierten wir in diesem Jahr das 111-jährige Jubiläum unserer KG 13. Bereits zum zweiten Mal waren wir im „Story Eventhouse“ zu Gast. Mit 570 Gästen im Saal und weiteren 60 Gästen auf der Empore war die Prunksitzung der KG 13 restlos ausverkauft.

Unsere Sitzungskapelle, das „Orchester Michael Kuhl“, ist als musikalische Begleitung auf den großen Kölner Sitzungen zu Hause. Viele Musiker aus dem Orchester spielen unter anderem auch in der WDR Big Band. Die Kapelle spielte groß auf als unser Präsident Jens Reinges mit seinem Elferrat in den Festsaal einzog, angeführt von unserer Hausgarde, der Funkgarde unserer Freunde den Plattdutschen ut Woald und Hei.

Das Programm des Abends war gespickt von Künstlern, die auf den großen Bühnen im Kölner Karneval standen und durch Funk und Fernsehen bekannt waren. Nach der Begrüßung durch unseren Präsidenten Jens Reinges wärmten „Willi und Ernst“ als Rentner mit ihrem Kölner Zwiegespräch die Lachmuskeln unserer Gäste auf. „Willi und Ernst“ setzten auf das, was sie seit vielen Jahren ausmacht. Komödiantischer Slapstick und rheinischer Humor. Immer wieder suchten sie den direkten Kontakt zu unseren Gästen. Unsere Gäste waren sehr begeistert und so bereiteten „Willi und Ernst“ einen wunderbaren Start in einen tollen Abend.

Es folgte der Showtanz unserer Hausgarde. Als „Survivor Ladies“ bot die Garde unserer der Plattdutschen ut Woald und Hei einen Auftritt, der unsere Gäste das erste Mal aus ihren Sitzen riss. Eine dunkle Bühne, Lichteffekte und hämmernde Beats unterstrichen den tollen Tanz.



Und es ging spektakulär weiter. Mit den „Drummerholics“ betraten 7 junge Männer die Bühne, die mit Drum-Sounds zu aktuellen Karnevals-Hits und packenden Trommelrhythmen die Bühne zu einer großen Party machten. Auch die „Drummerholics“ banden Licht- und Showeffekte in ihre Show mit ein. Immer wieder wurde die Beleuchtung der Bühne heruntergefahren und die fluoreszierende Drumsticks flogen nur so durch die Luft.

Der tolle Auftritt endete mit einem Knalleffekt, als die „Drummerholics“ sich mit Konfetti-Boostern bei unseren Gästen für die gemeinsame Party bedankten.

Unsere Gäste konnten direkt stehen bleiben, denn das Bottroper Stadtprinzenpaar der Session 2023/24, Heiko II. und Melanie I., stand bereit, um feierlich in den Saal einzuziehen. Angeführt durch ihre Prinzengarde, eingerahmt durch unsere Hausgarde und begleitet durch unsere Sitzungskapelle genossen Heiko II. und Melanie I. den großen Empfang, den unsere Gäste bereiteten. Nach einer sehr herzlichen Begrüßung durch unseren Präsidenten Jens Reinges grüßten Heiko II. und Melanie I. unsere Gäste mit ihrer Proklamation. Zu Ehren unserer Gäste tanzte die Prinzengarde den Prinzentanz und das Solomariechen Lena Marie präsentierte ihren Solotanz.





Die Chronik der KG 13

Unsere Ratsherren Bernhard Schürig, Guido Siedlaczek und Steffen Kinzel erhielten an diesem Abend die Prinzenorden für ihre besonderen Verdienste um die KG 13.

Sehr gerne blieben Heiko II. und Melanie I. unsere Gäste und sie nahmen mit ihrer Entourage auf unserer Bühne Platz. So hatten sie Logenplätze und beste Sicht auf den nächsten Künstler, der sich auf seinen Auftritt freute.

Martin Schopps, einer der meistgebuchten Redner im Rheinischen Karneval, betrat die Bühne und er zog das Publikum mit viel Charme, gutem Humor und mit seiner Gitarre in seinen Bann. Pointenreich nahm Martin Schopps die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation auf die Schippe, ohne dabei so manche Anekdote aus seinem Beruf als Lehrer und aus dem Zusammenleben mit pubertierenden Kindern zu verzichten. Er sorgte so für viele Lacher im Saal. Mit großem Beifall wurde Martin Schopps von unserer Bühne verabschiedet.

Dann wurde es wieder spektakulär auf unserer Bühne. Die Damen der Tanzgruppe „Fauth Dance Company Ladies“ brannten ein tänzerisches Feuerwerk ab. Mit ihrer umwerfenden Ausstrahlung und einer großen Leidenschaft brachten die Tänzerinnen die Bühne zum Beben. Erst nach einer lautstark geforderten Zugabe ließen wir die Damen der „Fauth Dance Company Ladies“ von der Bühne.

Ein sehr schöner, facettenreicher Abend steuerte auf einen weiteren Höhepunkt zu. Zum Abschluss unseres Programms ließ das Quartett von „Kommando 3“ den Saal stehen, feiern und mitsingen. Das eigene Motte der Party-Musiker war „Alarm Zesamme“ und damit war alles gesagt, was unsere Gäste erwartete. Ein DJ, ein Gitarrist, ein Sänger und ein singendes Funkenmariechen – und ab ging die Fahrt. Es gab wohl niemanden im Saal, der die bekannten Lieder des rheinischen Karnevals nicht kannte und so endete unser Programm mit einer gemeinsamen, großen Party – auf und vor der Bühne.

Unser Präsident verabschiedete unsere Gäste in die anschließende Party, die nach so einem fantastischen Abend natürlich nicht fehlte.

In Anerkennung besonderer Verdienste um die Karnevalsgesellschaft 1913 e.V. wurden den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Thorsten Rühl, Lars Stammkötter und Martin „Erdi“ Erdmann der KG 13 Ehrenorden verliehen.



„Tag danach“

Der traditionelle „Tag danach“ führte die Ratsherren der KG 13 und unsere Gäste in die Hochburg des Karnevals, nach Köln. Unser lieber Ratsherr Lorenz Kerwer hatte sich wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen und hat eine wunderschöne Tour durch urige Kölner Kneipen organisiert.

Da wir in diesem Jahr nicht in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde starten konnten, traf sich die Reisegruppe auf dem Wochenmarkt zum Fischbrötchen essen und für eine erste Stärkung in der „Dom Schänke“, bevor es ins wunderschöne Köln ging.

Das Highlight des gemeinsamen Ausflugs war der Besuch des Kölner Doms. Es ging hoch hinaus in den Glockenturm, wo der Blick auf die Petersglocke „Der dicke Pitter“ und der fantastische Ausblick über die Stadt Köln die Reisegruppe begeisterte.





Natürlich durfte ein Besuch der Kult-Gaststätte „Lommerzheim“, über die Grenzen Kölns hinaus auch liebevoll als „Lommi“ bekannt, nicht fehlen. Hier verbrachten die Ratsherren einen wunderschönen Abend.

Nach einer fröhlichen Tour kehrten die Ratsherren und unsere Gäste in unser schönes Bottrop zurück und in die „Dom Schänke“ ein, um den wunderschönen Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Als Gäste unserer KG 13 begleiteten uns Kai Broddin, Peter Knees, Marc Köster und Marc Weber.

Rosenmontag

Immer wieder galt der Familie Pawella – Margret, Jochen und Jan der Dank der gesamten Gesellschaft. Seit langer Zeit schon bot die Familie Pawella dem Wagenbauteam ein Zuhause. Ohne diese großartige Möglichkeit unsere Festwagen in den Hallen der Firma Pawella bauen zu können, hätten wir auch in diesem Jahr nicht solch tolle Wagen präsentieren können. Ebenso großer Dank galt auch dem Wagenbauteam. Mit viel Herzblut wurden die beiden Festwagen auf Vordermann



Die Chronik der KG 13

gebracht. Unter den Mottos „FunCity Bottrop – So viel Spaß in einer Stadt“ und „Bei Ampels hängt der Segen schief...“ wurden so einige Spitzen in Richtung der Stadtverwaltung und der Bundesregierung verteilt.

Die Damen unserer Ratsherren hatten nahmen als Fußtruppe am Umzug teil. Aus diesem Anlass wurden wunderschöne, weinrote Capes geschneidert. Aus schwarzen Taschen mit rotem KG 13 Logo heraus wurden die Klümpchen handverlesen an die Jecken am Straßenrand verteilt.

Das Wetter konnte sich nicht so richtig entscheiden: Es war weitestgehend bedeckt, pünktlich zum Start des Rosenmontagszugs begann es zu regnen. Zum Glück blieb es im weiteren Verlauf des Umzugs aber trocken.

An der Witterung störten sich die Bottroper Jecken ab nicht – ca. 40.000 Besucher feierten einen fröhlichen und friedlichen Rosenmontagszug.

Bereits zum zweiten Mal luden wir in den „Overbeckshof“ zu unserer Rosenmontagsparty ein. Der Erfolg des Vorjahres hatte sich herumgesprochen und so waren die Eintrittskarten für unsere Party schnell ausverkauft. Leider konnten wir viele weitere Anfragen nicht bedienen.

Wir hatten unser Konzept für die Rosenmontagsparty weiter optimiert und so konnten wir eine tolle und ausgelassene Party feiern.

Wir hatten auch das Angebot für unsere kleinen Gäste neu gestaltet und die Kinderbetreuung war sehr gut besucht, während die Eltern beruhigt zusammen feiern konnten. Auch unsere zweite Feier im „Overbeckshof“ war ein großer Erfolg. Unsere Gäste feierten, tanzten und sangen zu den Songs, die unsere Haus DJ auflegte.

Natürlichen gaben sich das Bottroper Stadtprinzenpaar Heiko II. und Melanie I. sowie das Bottrop Kinderstadtprinzenpaar Jonas II. und Nele I. mit Ihrem Gefolge die Ehre und besuchten unsere Rosenmontagsparty. Auch unser Oberbürgermeister und Freund der KG 13 Bernd Tischler gehörte zu unseren Gästen.

Fischessen

Da die Ratsherren der KG 13 mit Ihren Damen in diesem Jahr zum Fischessen nicht in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde zu Gast sein konnten, luden wir ins benachbarte „Zorbas“ ein. Auch hier fühlten wir uns pudelwohl und ca. 60 Gästen kamen zusammen, um die Karnevalszeit gemeinsam ausklingen zu lassen. Auch die Damen der Tanzgarde unserer Freunde den Plattdötschen ut Waold un Hei waren natürlich sehr herzlich eingeladen.



Die Chronik der KG 13

Unser Präsident Jens Reinges fasste die vergangene Session zusammen und berichtete von einer sehr fordernden Session, die mit sehr viel Arbeit verbunden war. Auch wenn wir bereits zum zweiten Mal mit unserer Prunksitzung im „Story Eventhouse“ zu Gast waren und auch der „Overbeckshof“ eine Adresse war, die wir aus dem Vorjahr kannten, so waren die Verbesserungen, die wir im Vergleich zum Vorjahr planten, mit viel Arbeit und intensiven Abstimmungen mit unseren Partnern verbunden.

Aber unser Präsident Jens Reinges betonte nochmals, dass die Veranstaltungen der KG 13 ein voller Erfolg waren und er gab so die Rückmeldungen unserer Gäste wieder.

Präsident Jens Reinges dankte den Ratsherren für den tollen Zusammenhalt innerhalb der Gesellschaft und für die große, gemeinsame Unterstützung. Sei es bei den gemeinsamen Besuchen der Sitzungen anderer Gesellschaften, beim Wagenbau oder bei der Vorbereitung auf unsere KG 13 Prunksitzung.

Ein großer Dank galt auch den Damen unserer Ratsherren ohne deren Rückhalt ein so großartiges, gesellschaftliches Miteinander innerhalb der KG 13 Familie nicht möglich war.

Ebenso Dankte Präsident Jens Reinges dem Vorstand unserer KG 13, sowie den kürzlich ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, die weiterhin beratend ein Teil der Vorstandsarbeit waren, für die sehr gute Zusammenarbeit. Auch hier, so betonte Präsident Jens Reinges, war ein großer Zusammenhalt und die Freundschaft der Vorstandsmitglieder untereinander der Grundstein dafür, dass die gemeinsame Arbeit zum Wohle unserer KG 13 so erfolgreich war.

Nachdem unser Präsident Jens Reinges sein Resümee beendet hatte, ergriff unser 2. Vorsitzender Christian Schürig das Wort und danke sowohl unserem Präsidenten Jens Reinges als auch seiner Dame Juliane im Namen des Vorstandes und im Namen der gesamten KG 13 Familie für das Herzblut, das beide an den Tag gelegt hatten, um unsere KG 13 so erfolgreich durch die nun vergangene Session zu führen. Es folgte ein langanhaltender Applaus seitens der Ratsherren und deren Damen als Ausdruck des Dankes aus der Gesellschaft.

Änderungen im Vorstand

Auf der Jahreshauptversammlung 2024 gab es Änderungen im Vorstand unserer KG 13. Es wurde im Vorfeld an die Gesellschaft kommuniziert, dass sehr verdiente Vorstandsmitglieder ihre Posten zur Verfügung stellen sollten.



Die Chronik der KG 13

Turnusmäßig und nach langjähriger, sehr erfolgreicher Arbeit im Vorstand verabschiedeten sich unsere liebe Ratsherren Christian Schürig (2. Vorsitzender) und Marc Griebner (2. Kassierer) aus dem Vorstand. Unsere nun ehemaligen Vorstandsmitglieder wurden mit stehenden Ovationen der Gesellschaft verabschiedet.

Ihnen folgten die Ratsherren Winfried Machotta (2. Vorsitzender) und Carsten Kaufmann (2. Kassierer) in den Vorstand. Die Wahlen erfolgten einstimmig. Die Gesellschaft wünschte den neuen Vorstandsmitgliedern viel Erfolg.

Weltuntergangsfest

Das Weltuntergangsfest 2024 führte die Ratsherren der KG 13 mal wieder über die Stadtgrenzen Bottrops hinaus. Unser lieber Ratsherr Thorsten Rühl hatte eine großartige Reise nach Berlin geplant, und die Reisegruppe erwartet vor Ort einige tolle Programmpunkte.

Pünktlich und ohne Verzögerungen brachte uns ein ICE nach Berlin und bereits auf der Zugfahrt saßen die Ratsherren gesellig zusammen und die Vorfreude auf das bevorstehende Wochenende stieg mehr und mehr. Zumal für die Reisetage sommerlich warmes Wetter angesagt war.

Nach einer kurzen Taxifahrt erreichten wir unser Hotel, das sehr zentral gelegen war und das der Ausgangspunkt unserer Ausflüge vor Ort war. Und unser lieber Ratsherr Thorsten Rühl hatte einige Überraschungen geplant.

Berlin – was für eine pulsierende Metropole.

In Vorbereitung auf die anstehende Fußball Europameisterschaft im eigenen Land konnten wir miterleben, wie am Brandenburger Tor die größte Fan-Meile Deutschlands vorbereitet wurde. Das Berliner Olympia-Stadion war eine der Spielstätten der Europameisterschaft – unter anderem wurde in diesem Stadion das Endspiel ausgetragen.

Natürlich durfte somit auch ein Besuch des Olympia-Stadions nicht fehlen. Wir wurden durch das Stadion geführt und erhielten sehr wertvolle Informationen zur Geschichte dieses traditionsreichen Stadions. Ein Höhepunkt war sicherlich



Die Chronik der KG 13

der Besuch der Umkleidebereiche für die Mannschaften, die im Olympia-Stadion zu Gast waren – so war der Platz, an dem sich Lionel Messi damals umgezogen hatte zu einem der meistfotografierten Stellen auf der gesamten Stadiontour. Die Tour war auch für die Ratsherren, die nicht so sehr fußballinteressiert waren, ein großartiges Erlebnis.

Das herrliche Wetter, das uns das gesamte Wochenende hinweg treu blieb, lud dazu ein, dass die Reisegruppe viel zu Fuß unterwegs war und so die Chance nutzte in dem einen oder anderen Biergarten einen geselligen Zwischenstopp einzulegen. So wurde auch die herrliche Fahrt mit dem offenen Ausflugsschiff über die Spree zu einem Sommer-Event und die Stimmung unter den Ratsherren war großartig. Der Höhepunkt der Berlin-Reise war sicherlich der Besuch des Reichstagsgebäudes, dem Sitz des Deutschen Bundestages.

Viele Ratsherren hatten das Gebäude noch nicht von innen besichtigen können und freuten sich daher auf die Führung durch das eindrucksvolle, geschichtsträchtige





tige Gebäude. Die Ratsherren freuten sich sehr, dass uns unser lieber Freund der KG 13 Michael Gerdes (MdB) im Reichstagsgebäude begrüßte.

Auf der Tour durch das Gebäude ergänzte Michael Gerdes die Ausführungen gerne mit einige Anekdoten aus dem Alltag im Bundestag. So erhielten die Ratsherren einen spannenden Einblick zur Geschichte des Reichstagsgebäudes und in die Arbeit des Deutschen Bundestages.

Zum gemeinsamen Gruppen-Foto ging es auf die große Dachterrasse des Reichstagsgebäudes. Der Besuch der bekannten Glaskuppel war der Abschluss eines bewegenden Tages. Das gemeinsame Wochenende war geprägt von vielen Gesprächen unter den Ratsherren und einem verbundenen Beisammensein. So war es uns auch besonders wichtig, dass jeder Tag mit einem gemeinsamen Abendessen endete, bevor es in eine der zahlreichen Gaststätten ging, um den Abend zusammen ausklingen zu lassen.

Lieber Ratsherr Thorsten Rühl – vielen Dank für die großartige Planung dieses wunderschönen Weltuntergangsfestes.





Sommerfest mit Damen

Am 31.08. 2024 stand wieder das traditionelle Sommerfest mit Damen an.

Bei bestem Wetter fanden sich die Ratsherren mit ihren Damen im Außenbereich der Dom Schänke ein. Für Erfrischungen war durch das Team um Irini natürlich bestens gesorgt.

Von der Stadtmitte ging es dann mit dem Bus zum Gasometer, wo uns die Welt der Ozeane mit all ihren Facetten auf großen Fotos, Videos und der „Welle“ nähergebracht wurde.

Natürlich wurde unser beliebtes Sommerfest mit Damen immer auch geprägt durch ein gemütliches Beisammensein und so kehrten wir, wieder zurück in Bottrop, in das Ristorante „Amanda“ ein. Hier war die Außenterrasse für uns reserviert und nach einem kühlen Begrüßungsgetränk wurde das Grillbuffet für uns eröffnet.

Ein großes Lob galt dem Team des Ristorantes „Amanda“, das mit seinem großartigen Service und einem Grillbuffet der Extraklasse für einen sehr schönen Abschluss des gemeinsamen Tages sorgte.

Ein DJ legte für uns stimmungsgeladene Musik auf und die Ratsherren mit ihren Damen tanzten bis tief in die Nacht hinein.

Adventsfeier

Nachdem nur wenige Wochen zuvor am 11.11.2024 die neue Karnevalssession startete freuten sich die Ratsherren der KG 13 und ihre Familien auf den besinnlichen Ausklang des Kalenderjahres 2024 und auf die Adventsfeier unserer KG 13.

Längst hatte unsere Adventsfeier im Hause unseres lieben Ratsherren Carsten Kaufmann einen festen Platz in unseren Kalendern gefunden.

Es war wunderbar zu sehen, wie unsere Ratsherren und deren Kinder, die zum ersten Mal unsere Adventsfeier besuchten, in der KG 13 Familie willkommen geheißen wurden.



Die Chronik der KG 13

Alles war wunderschön vorbereitet. Die Kinder konnten malen und basteln oder toben und dabei Fangen spielen. Zu Stärkung gab es Donuts oder eine heiße Bratwurst, frisch vom Grill.

Für die großen Ratsherren standen heißer Kakao, mal mit etwas weniger, mal mit etwas mehr Schuss, Glühwein oder frisch gezapftes Bier bereit. Alles war angerichtet für einen herrlichen Abend.

Zur Adventsfeier unserer KG 13 gehörte traditionell auch der Besuch des Nikolauses.

Um Klein und Groß in eine besinnliche Stimmung kommen zu lassen, wurde anfangs eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Unser lieber Ratsherr Bernhard Schürig konnte leider nicht an unserer Adventsfeier teilnehmen und so nahm sein Sohn Christian im wahrsten Sinne des Wortes das Buch in die Hand. In dieser festlichen Stimmung begrüßten wir den Nikolaus mit einigen Weihnachtsliedern. Nachdem auch der Nikolaus eine kurze Geschichte aus seinem roten Buch vorgelesen hatte, bat er die Kinder darum zu ihm zu kommen, um dort mit lieben Worten viel Lob zu bekommen. Dieser Mut unserer Kinder wurde mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Die KG 13 bedankte sich von Herzen beim lieben Nikolaus für dessen Besuch.

Die KG 13 Adventsfeier war inzwischen ein fester Termin auch im Kalender der Bottroper Stadtprinzenpaare. Und in diesem Jahr war es eine echte Premiere, dann zum ersten Mal besuchte ein Dreigestirn unsere KG 13. Prinz Tobias I., Bauer Calvin I. und Jungfrau Barbara I. freuten sich auf einen besinnlichen Abend in unserer Mitte. Sie bedankten sich für die herzliche Gastfreundschaft und verliehen unserem lieben Ratsherren Carsten Kaufmann ihren Prinzenorden.

Neuaufnahmen

Die KG 13 begrüßte die Ratsherren Kai Broddin, Peter Knees, Marc Köster und Marc Weber in ihren Reihen. Herzlich Willkommen.



Die Chronik der KG 13

2025

Der Schriftführer Frank Wolf fasst die Session 2024/2025 zusammen.

Prunksitzung

Die Prunksitzung der KG 13 war in diesem Jahr eine ganz besondere – es war die letzte Prunksitzung, die unser 1. Vorsitzender und Präsident der KG 13 Jens Reinges leitete.

Das „Story Eventhouse“ war bereits lange ausverkauft und der prächtig gefüllte Saal erhob sich, als unsere Sitzungskapelle, das „Orchester Michael Kuhl“, unseren Präsidenten Jens Reinges und seinen Elferrat im Saal begrüßte. Angeführt wurde der Einzug durch die Garde der Großen Karnevalsgesellschaft Bottrop 1894, die in diesem Jahr das erste Mal unsere Hausgarde war.

Präsident Jens Reinges betonte stets, wie wichtig es war, die Traditionen der KG 13 zu leben und beizubehalten. So war es unserem Präsidenten ein großes Anliegen, dass die KG 13 nach über 30 Jahren die Tradition des Hoppeditz der KG 13 wieder aufleben lassen konnte. Unser Ratsherr Andreas Herbst hatte diese Tradition des Hoppeditz der KG 13 übernommen und führte unsere Künstler zur Bühne.

Für Präsident Jens Reinges war es ein besonderer Wunsch für diese Prunksitzung Künstler einzuladen, die ihm und unserer KG 13 über die vielen Jahre hinweg die Treue hielten.

Die Kölner Musikgruppe „Rabaue“ brachte unsere Gäste mit ihrer ganz eigenen „Rheinischen Partymischung“ aus eigenen Liedern und Oldies zum Mitsingen in eine ausgelassene Stimmung. Die Bühne war bereit für den Auftritt des ersten Stargasts des Abends. Guido Cantz betrat die Bühne und begeisterte den Saal mit seinem Programm, mit dem er über die größten Karnevalsbühnen des Landes tourte. Guido Cantz war in seinem Element und so viel es ihm leicht spontan auf Situationen im Saal zu reagieren und so für viele Lacher zu sorgen. Auch die Tanzgruppe „De Hoppemötzjer“ waren immer wieder auf unserer KG 13 Prunksitzung zu Gast. Wenn man glaubte, die Tänze der Vorjahre könnten nicht mehr getoppt werden, schafften es „De Hoppemötzjer“ immer wieder, mit neuen spektakulären Show-Einlagen unser Publikum zu überraschen. Auch Dave Davis als „Motombo“ kam immer gerne nach Bottrop, um mit uns Karneval zu feiern.



Die Chronik der KG 13

Mit intelligentem Humor wusste Dave Davis in seiner Paraderolle als sanitäre Fachkraft Motombo zu begeistern. Die Herausforderungen des Alltags, aber auch tiefgreifende Themen, wusste Dave Davis bestens zu verbinden.

Wer auf den Prunksitzungen der KG 13 zu Gast war wusste, dass unser Programm zum Abschluss immer ein Stimmungs-Feuerwerk bereithielt. In diesem Jahr waren es die „Dröpkas“, die unsere Gäste mit einem perfekten Mix aus kölschen Liedern, Schlagnern, und Eigenkompositionen von den Stühlen rissen und zum Tanzen und Mitsingen brachten.

Der Abend war begleitet von gegenseitiger Dankbarkeit zwischen unserem Präsidenten und unseren Künstlern. So fanden alle unserer Gäste persönliche Worte des Abschieds und des Dankes für unseren Präsidenten Jens Reinges.

Natürlich war auch das „Bottruper Dreigestirn“, bestehend aus Prinz, Jungfrau und Bauer bei der KG 13 zu Gast, das in der jüngeren Geschichte des Bottruper Karnevals zum ersten Mal in dieser Konstellation den Bottruper Karneval repräsentierte. Prinz Tobias I. (Stadtprinz Session 21/22), Bauer Calvin I. (Stadtkinderprinz Session 18/19) und ihre Lieblichkeit Jungfrau Barbara I. (Christoph I. / Stadtprinz Session 19/20) feierten gemeinsam mit der KG 13 einen wunderschönen Abend.

Unsere Ratsherren Ulrich Heimen und Marco Buchheit erhielten die Prinzenorden für ihre besonderen Verdienste um die KG 13.

Dann wurde es emotional. Es war der Zeitpunkt gekommen an dem sich unsere Präsident Jens Reinges als Sitzungspräsident von der Bühne der KG 13 verabschiedete. Präsident Jens Reinges richtete persönliche Worte des Abschieds und des Dankes an unsere Gäste.

Besonders dankte Präsident Jens Reinges seiner Frau Juliane für die vielen Jahre, in denen sie unendlich viel Verständnis dafür zeigte, dass unser Präsident so viel Herzblut in das Wohl unserer KG 13 steckte. Ohne den großartigen Rückhalt seiner Frau Juliane Reinges wäre es unserem Präsidenten nicht möglich gewesen, diese unsere KG 13 so erfolgreich zu führen. Zuletzt erfüllte unsere Präsident Jens Reinges seiner Frau Juliane einen großen, karnevalistischen Wunsch. Scherzhaft fragte Juliane Reinges danach, warum sie eigentlich keinen KG 13 Orden bekäme. Und dies sollte sich an diesem Abend ändern. Zusammen mit einem großen Blumenstrauß verlieh unser Präsident Jens Reinges seiner Frau Juliane den Hausorden unserer KG 13.



Die Chronik der KG 13

An diesem Abend verabschiedete sich ein großartiger Präsident unserer KG 13 von der öffentlichen KG 13 Bühne. Eigentlich hätten die Ratsherren der KG 13 ihre Kappen ziehen müssen, und doch war es unsere Präsident Jens Reinges, der seine Kappe zog, sich vor seiner KG 13 und unseren Gästen verbeugte und mit einem letzten Helau die Bühne verließ.

Präsident Jens Reinges wurde von seinen Ratsherren und ihren Damen empfangen, die ein langes Spalier durch den Saal bildeten.

Die traditionelle Party nach unserer Prunksitzung endete spät in der Nacht.

In Anerkennung besonderer Verdienste um die Karnevalsgesellschaft 1913 e.V. wurden den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Christian Schürig und Marc Griebner der KG 13 Ehrenorden verliehen.

„Tag danach“

Unser lieber Ratsherr Lorenz Kerwer hatte sich schon lange vor unserem traditionellen „Tag danach“ Gedanken dazu gemacht, wohin er die Ratsherren der KG 13 am Tag nach unserer Prunksitzung führen wollte. Und er hatte wieder voll ins Schwarze getroffen.





Die Chronik der KG 13

Für einige Ratsherren unserer KG 13 gehörte das Fischbrötchen auf dem Wochenmarkt zum Start in den gemeinsamen Tag schon zur Tradition. Schließlich war der Weg in die „Dom Schänke“ unserer lieben Freundin Irini Hubert nicht weit. Hier trafen sich die Ratsherren, um sich für den anstehenden Ausflug zu stärken.

Mit dem Bus ging es zum Trainingsbergwerk Recklinghausen. „Bergbau zum Anfassen“ ist der Slogan des Trainingsbergwerks, und dieser Slogan versprach einiges für unsere Ratsherren. Nachdem die Straßenkleidung gegen die eines Bergmanns einschließlich Helm getauscht war, tauchten unsere Ratsherren in die Welt des Bergbaus ein. Hautnah erlebten die Ratsherren, wie es war Kohle abzubauen. Ehemalige Bergleute führten durch das Bergwerk und standen unseren Ratsherren für viele Fragen zur Verfügung.

Nach getaner Arbeit führte der Weg der KG 13 Ratsherren wieder zurück in die Domschänke, wo die Ratsherren noch lange zusammen waren.

Rosenmontag

Strahlender Sonnenschein sorgte dafür, dass der Rosenmontagszug zu einem großartigen Höhepunkt des Böttrop Karnevals wurde. Offiziellen Zahlen zufolge feierten rund 60.000 Jecken einen friedlichen und fröhlichen Rosenmontag. Die Feiernden mussten sich zunächst in Geduld üben, da eine für die Einhaltung des Sicherheitskonzepts erforderliche Straßensperre optimiert werden musste. Aber das tat der ausgelassenen Stimmung entlang der Zugstrecke keinen Abbruch. Die beiden Rosenmontagswagen der KG 13, sowie die Fußtruppe unserer Damen bahnten sich ihren Weg durch die feiernden Karnevalisten. Nicht nur für die Kinder, die fleißig Kamelle und Süßigkeiten von unseren Wagen warfen, war der Rosenmontagsumzug ein riesiges Erlebnis.

Die Rosenmontagsparty der KG 13 im „Overbeckshof“ war schon lange ausverkauft und so wartete eine tolle Party auf unsere Gäste. Unser Haus-DJ hatte wie immer ein goldenes Händchen und so ließ er unsere Gäste tanzen, singen und feiern.

Auch das Dreigestirn Prinz Tobias I., Bauer Calvin I. und Jungfrau Barbara I. war auf unserer KG 13 Rosenmontagsparty zu Gast und feierte fröhlich mit.

Eine besondere Ehre war es stets, wenn der erste Bürger unserer Stadt und Freund der KG 13, Oberbürgermeister Bernd Tischler, unsere Feier besuchte.



Die Chronik der KG 13

Auch in diesem Jahr ließ es sich Oberbürgermeister Bernd Tischler nicht nehmen mit der KG 13 zu feiern.

Was wäre die KG 13 ohne die Familie Pawella. Vielen Dank Margret, Jochen und Jan.

Seit vielen Jahren schon hatte die KG 13 die einzigartige Möglichkeit, unsere Rosenmontagswagen in den Hallen der Firma Pawella zu bauen.

Wie immer hatte das Wagenbauteam der KG 13 großartige Festwagen gebaut und gestaltet.

Auch dem Wagenbauteam galt großer Dank der Gesellschaft.

Fischessen

Zum Abschluss der Session begrüßte die KG 13 die Ratsherren und ihre Damen in unserem Hotel-Restaurant Große-Wilde zum traditionellen Fischessen.

Unser Präsident Jens Reinges fasste die vergangene Session zusammen und berichtete, dass auch die nun vergangene Session mit sehr viel Abstimmungsarbeit verbunden war. Denn obgleich sowohl das „Story Eventhouse“ als auch der „Overbeckshof“ bereits unsere Partner waren, gab es dennoch einige Themen, die intensiv besprochen werden mussten, um unseren Gästen ein noch gelungeneres Erlebnis zu schenken.

Unser Präsident Jens Reinges berichtete, dass die Veranstaltungen der KG 13 wieder ein großer Erfolg waren.

Präsident Jens Reinges sprach der gesamten Gesellschaft seinen großen Dank aus. Dafür, dass die Ratsherren ein großartiges Miteinander leben und somit gemeinsam die KG 13 weitertragen. Ein besonderer Dank galt den Ratsherren, die sich bei der Vorbereitung auf unsere KG 13 Prunksitzung sowie beim Wagenbau engagierten.

Ebenso dankte Präsident Jens Reinges den Damen unserer Ratsherren. Ohne den Rückhalt unserer Damen wäre ein so wunderbares Miteinander innerhalb der KG 13 nicht denkbar.

Präsident Jens Reinges dankte dem Vorstand unserer KG 13 für die erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle unserer KG 13.

Die Ratsherren und ihre Damen bedankten sich mit Applaus bei unserem Präsidenten Jens Reinges für die vielen Worte des Dankes.



Änderungen im Vorstand

Auf der Jahreshauptversammlung 2025 gab es Änderungen im Vorstand unserer KG 13. Es wurde im Vorfeld an die Gesellschaft kommuniziert, dass Präsident Jens Reinges das Amt des Präsidenten und 1. Vorsitzenden der KG 13 zur Verfügung stellen sollte.

Nach langjähriger, sehr erfolgreicher Arbeit an der Spitze unserer KG 13 übergab Jens Reinges das Amt des Präsidenten und 1. Vorsitzenden der KG 13 an Guido Siedlaczek.

Jens Reinges wurde mit stehenden Ovationen der Gesellschaft aus dem Amt verabschiedet.

Für Guido Siedlaczek rückte Bastian Trembich in das Amt des Geschäftsführers auf. Ratsherr Andreas Tworek wurde neu in den Vorstand berufen und übernahm das Amt des 2. Schriftführers.

Die Gesellschaft wünschte dem neuen Präsidenten und 1. Vorsitzenden Guido Siedlaczek, wie auch dem neuen Vorstandsmitglied viel Erfolg.

„Jeck im Sonnenschein“

In diesem Jahr gab es einen neuen Termin im Kalender unserer KG 13. Unter dem Motto „Jeck im Sonnenschein“ feierten die KG 13 und die 1. Kompanie der „Alten Allgemeinen Bürgerschützengesellschaft Bottrup“ eine gemeinsame Kostüm-Party.

Viele der KG 13 Ratsherren waren gleichzeitig auch Schützen der 1. Kompanie. Schon lange gab es den Wunsch nach einem gemeinsamen Fest. So trafen sich die KG 13 Ratsherren und die Schützen der 1. Kompanie im „Mio“ um zusammen ausgelassen zu feiern.

Die Party war ein großer Erfolg und so stand schnell fest, dass „Jeck im Sonnenschein“ wiederholt wird.

Weltuntergangsfest

Gemeinsam hatte der Vorstand rund um den 1. Vorsitzenden und Präsidenten der KG 13 Jens Reinges, Christian Schürig, Thorsten Rühl, Marc Griebner, Lars Stammkötter, Martin „Erdi“ Erdmann und Frank „Wulle“ Wolf über lange Jahre hinweg die Geschicke der KG 13 geführt. Nachdem bereits die meisten der ehemaligen Vorstände ihre Ämter übergeben hatten, war es Zeit sich bei der Gesellschaft für die großartige Unterstützung zu bedanken.



Wie ging dies besser, als die Ratsherren der KG 13 zum traditionellen KG 13 Weltuntergangsfest einzuladen.

Der große Garten unseres lieben Ratsherren Christian Schürig war ideal für unsere gemeinsame Feier. Es war für alles gesorgt. Der große Carport wurde kurzerhand winddicht verschlossen und mit Heizpilzen aufgewärmt, sodass Bänke und Tische zum gemütlichen Beisammensitzen einluden. Es gab Bier vom Fass und der Grill sorgte für die Stärkung unserer Ratsherren.

Der Tag war bereitet für viele interessante Gespräche und gern gehörte Anekdoten aus vergangenen KG 13 Zeiten.

Besonders schön war es, dass wir viele ehemalige Präsidenten und Prinzen unserer KG 13 zu Gast hatten. So durften wir unter anderem Karl-Gustav Fels und Werner Eckhardt begrüßen, der eigens aus dem schönen Bad Neuenahr angereist war, um bei unserer Feier dabei zu sein.





Die Chronik der KG 13

Sommerfest mit Damen

Nachdem wir in den letzten Jahren unser traditionelles Sommerfest mit Damen über die Stadtgrenzen hinaus gefeiert hatten, feierte die KG 13 in diesem Jahr wieder ganz bewusst auf unserem Eigen. Treffpunkt war um 13 Uhr der Schulhof der Willi-Brandt-Gesamtschule. Schon nach wenigen Schritten erreichten wir die erste Station, den Schießstand und das Vereinslokal der Sportschützen Bottrop-Eigen 1997 e.V.. Auf der digitalen Schießanlage trugen wir ein spannendes Turnier aus, bei dem das „Schützen-königspaar 2025“ der KG13 gekrönt wurde: Bernd Reinges als König und Sandra Vier als Königin. Unter großem Applaus eröffneten beide den Königstanz.

Anschließend ging es zum Jubiläums-Sommerfest der Ortswehr 13. Die KG 13 und die Ortswehr 13 verband eine lange, enge Partnerschaft. Viele Ratsherren der KG 13 waren dort selbst aktiv. Auch wenn die Terminüberschneidung nicht geplant war, hatten wir gemeinsam gezeigt, dass wir untrennbar zusammenstanden.





Die Chronik der KG 13

Zum Abschluss des gemeinsamen Tages feierten wir bei unserem Partner Georgios Keskilidis im Restaurant Zorbas. Griechische Gastfreundschaft, bestes Essen und die richtige Portion Partystimmung durch DJ Olli machten den Abend perfekt. Die KG13 ist und bleibt ein Garant für gute Laune und unvergessliche Feste.

Adventsfeier

Wie bereits in den Jahren zuvor, freuten sich die Ratsherren der KG 13 mit ihren Familien auf den besinnlichen Ausklang des Kalenderjahres 2025 auf der Adventsfeier unserer KG 13.

Es war bereits Tradition geworden, dass wir im Haus unseres lieben Ratsherren Carsten Kaufmann zusammenkamen. Es war wieder für alles gesorgt und liebevoll vorbereitet. Es gab Würstchen vom Grill, kaltes Bier und heißen Glühwein oder Kakao. Für die Kinder gab es viele Leckereien, an denen sie sich bedienen konnten, während sie zusammen spielten, malten oder durch den Garten tobten. Auch wenn einige Kinder unserer Ratsherren inzwischen größer und älter geworden waren, so ließ sich auch in deren Augen wieder eine große Freude erkennen, als sich der Nikolaus ankündigte. Denn auch diese liebevolle Tradition gehörte unzertrennlich mit der Gemeinschaft unserer KG 13 Familie zusammen.

Nachdem unser lieber Ratsherr Bernhard Schürig eine besinnliche Weihnachtsgeschichte vorgelesen hatte, begrüßte die Gesellschaft den Nikolaus auf unserer Adventsfeier mit wunderschönen Weihnachtsliedern. Auf wundersame Art und Weise hatte es der Nikolaus auch in diesem Jahr geschafft, zu jedem unserer Kinder das eine oder andere Geheimnis zu kennen. Mutig besuchte ein Kind nach dem Nächsten den Nikolaus, um viel Lob und ein kleines Geschenk entgegenzunehmen.

Die KG 13 bedankte sich von Herzen beim lieben Nikolaus für dessen Besuch.

Neuaufnahmen

Die KG 13 begrüßte den Ratsherren Georg Haas in ihren Reihen. Herzlich Willkommen.

2026

Mit frohem Helau wünschen wir allen Freunden der KG 13 ein gesundes Jahr 2026.



Die Chronik der KG 13

